Reformation Oder Ernewerte Ordnung

des Heyl. Reichs Stadt Franckfurt am Mayn/ die Pflege der Gesundheit betreffend;

Welche den Medicis, Apotheckern/ Materialisten vnd andern Angehörigen daselbsten/ Auch sonsten jedermänniglich zur Nachrichtung gegeben worden/

Beneben dem Tax vnd Werth der Artzneyen/ welche in den Apothecken allda zu finden.



Franckfurt am Mayn/
Bey Thomas Matthias Götzen.
M DC LXIX.


WELLCOME
HISTORICAL
MEDICAL
LIBRARY



WJr der Rath der Stadt Franckfurt am Mayn / Thun kundt vnd jedermänniglich zu wissen / Demnach vnter den zeitlichen Gütern die Leibsgesundheit billich den Vorzug hat / und also hoch nothwendig / daß alles / was zu derselbigen Erhaltung vnd Verbesserung gehörig / in gute Acht genommen / vnd von jedermänniglichen / an seinem Theil / nach Vermögen befördert / das widrige aber vnd allerhand eingerissene Mißbräuche vnd Mängel verhütet vnd abgeschaffet werden: Daß wir dahero auß Oberkeitlichem Ampt vnd Väterlichem Wohlmeynen nachfolgende heylsame Ordnung / in verpœnten Gesetzen vnd Articuln / begreiffen haben lassen / vnd solches auch vmb so viel desto mehr / dieweil Weiland Käyser Carl der Fünffte / auff dem Reichstage zu Augspurg / Anno 1548. wie nicht weniger Weyland Käyser Rudolphus der Andere / beyde hochseligster Gedächtnüß / in deren Anno 1577. allhie

zu Franckfurt verbesserter Policey-Ordnung / jeder Obrigkeit gnädigst aufferlegt / der Apothecken halben nothwendige Ordnungen / sonderlich aber so wohl guter / frischer vnd tüglicher Materialien vnd Artzneyen / als auch deren gebührlichen Werths halben zu verfassen vnd anzustellen.

Gebieten darauff ernstlich vnd wollen / daß alle vnd jede vns Angehörige / welche diese Reformation berühren wird / dero sich allerdings gemeß verhalten / vnd so (bey Vermeydung einverleibter / oder auch anderer grösserer Straffen) darwider nichts fürnehmen / noch andern zu thun gestatten sollen.

Behalten vns doch hiemit außtrücklich bevor / dieselbige nach vorfallender Gelegenheit zu ändern: Wie vns solches jede Zeit für gut ansehen vnd nöthig seyn bedüncken wird / ohne männigliches Eintrag.

Wollen vns auch gebürlichen Gehorsambs versehen / damit wir gegen den muthwilligen Verbrechern vnser ernstes Mißfallen zu erzeigen nicht verursacht werden. Signatum Franckfurt den 14. Septembris Anno 1668.

TITU-



TITULUS I.

Von den Medicis ingemein.

WEr allhier in der Stadt Franckfurt zu practiciren gemeynt / soll sich zuforderst bey denen / von vns / dem Rath zu Visitation der Apotheck-Verordneten vnd geschwornen Stadt-Medicis anmelden / seiner Studien vnd Promotion gute testimonia vorlegen / vmb Erlaubnüß der Practic vnd Einschreibung ansuchen / auch dieser Ordnung seines theils zu geleben / mit gegebener Handpflicht versprechen / vnd ohne solche Vergünstigung vnd Pflicht / seine Kunst eygenen Willens zu üben / bey Straff zehen Gülden / sich nicht vnterfangen.

2. Die Medici, welche allhier practiciren / sollen einem Erbarn Rath vnd gemeiner Bürgerschafft / auch dero Angehörigen / wenn vnd so offt sie gebürlicher weiß vmb Rath ersucht werden / vnverzüglich / trewlich vnd eusserstem ihrem Vermögen nach / vmb billige / schleunige Vergeltung / auch den Armen vmb Christlicher Liebe vnd Gottes Willen rathen vnd helffen / vnd hierinn nichts / was der Patienten Notturfft / Heyl vnd Wolfahrt erfordert / an ihnen erwinden lassen.

3. Sollen niemand mit vnnottürfftigem zugehen beschweren / vnd also übrige Vnkosten / gegen deß Patienten begehren / nicht verursachen.

4. Sollen nichts offenbahren / das die Krancken verschwiegen haben wollen.

5. Sollen einander vertrewlich meynen vnd verstehen / also daß / auff den Fall ihrer etwan zween oder mehr / von einem Patienten zugleich beruffen würden / sie einmütiglich zusammen setzen / vnd das beste consultiren helffen sollen.

6. Es ist auch billich vnd löblich / daß die Medici mit allen Apotheckern dieser Stadt eine freundliche Correspondentz halten: Jedoch soll ihnen gäntzlich verbotten seyn / einigen heimblichen Verstand vnd Gewinn / mit den

Apotheckern zu halten/ sondern sollen einem jeden Patienten frey stellen/ seines Gefallens einen oder den andern Apothecker zu brauchen/ so fern dieselbige anderst alle gleichmässig mit guten Materialien versehen/ vnd gleicher Fleiß bey ihnen gespüret wird.

7. Sie sollen ferner schuldig seyn jede Zeit auff die Apothecken gute Auffsicht zu geben/ vnd/ da sie entweder an den Personen/ so viel ihr Ampt betrifft/ oder an den Materialien ichtwas Mangel spüren/ selbigen mit gebührender Bescheidenheit den Apotheckern anzeigen/ vnd zur Correction anmahnen: doch an andern Orthen sie nicht verkleinern/ noch auß einigen Affecten übergeben/ oder auß Neyd ihnen Schaden zu thun/ sich vnterstehen.

8. Dahero die Medici auch keine Medicamenta, bey Straff zehen Gülden/ selbst præpariren noch verkauffen/ sondern alles in die Apothecken schreiben/ vnd die Patienten allda durch ihre Diener selbsten abholen vnd bezahlen lassen sollen/ damit die Apothecker mit desto mehrern/ bessern vnd frischern Materialien sich zu versehen wissen.

9. Doch mögen sie ihre privatas Compositiones (wenn sie für andern gebräuchlichen Remedien etwas besonders oder bessers damit außzurichten verhoffen) in den Apothecken bereiten vnd zum Gebrauch auffhalten lassen/ aber mehr nicht/ als sie vngefehrlich zu verschreiben gedencken/ auff daß den Apotheckern solches vnnachtheilig seye: Wie dann auch in solchen sonderbaren Compositionibus, ne pluribus quæratur, quod paucioribus effici potest, ein maaß gehalten/ vnd kein eigener Nutz damit in einigerley weiß gesucht werden soll.

10. Betreffend die Belohnung der Medicorum vielfaltigen Sorg vnd Mühe bey den Krancken/ sollen sie mit nachgesetzter Taxation sich vergnügen lassen/ vnd darüber ein höhers nicht fordern. Jedoch/ da etwan wohlhabende Personen/ in Erwegung grossen angewendeten Fleisses/ vnd weil bey der Menge der Armen nichts zu gewarten/ für sich selbst ein mehrers præsentiren würden: Soll hiemit Niemanden sein guter Will vnd Liberalität gesperret seyn.

11. Sollen also für die gewöhnliche Rathsfragen vnd Recepten/ wie sie in der Medicorum Häuser täglichen/ sonderlich vom gemeinen Mann/ gesucht werden/ vier Albus verfallen seyn.

12. Für den ersten Gang zu einem Bürger vnd dessen Angehörigen/ in gemeinen Schwachheiten/ soll dem Medico ein halber Gülden gebühren/ vnd

für

für jeden folgenden Gang/ so viel deren/ auff begehren des Krancken oder seiner Freunde/ beschehen/ ein Ort eines Gülden.

13. In gar langwürigen Schwachheiten/ da über drey oder vier Gänge wochentlich nicht vonnöthen/ soll der Patient ein gantze Wochen ein Gülden zu geben/ vnd der Medicus, nach Gelegenheit der Schwachheit/ zu erscheinen schuldig seyn.

14. In contagios- vnd ansteckenden affectibus soll fürn ersten Gang ein Gülden/ vnd für der folgenden jeden ein halber Gülden erlegt werden.

15. Da zween oder mehr Medici zusammen gefordert würden/ soll für die erste Consultation jedem ein Goldgülden verehrt werden/ vnd/ so der Patient ferner ihrer sämptlichen Erscheinung begehrt/ soll er jedem für jeden Gang ein halben Gülden zu reichen schuldig seyn/ wegen vieler Versäumnuß/ die in solchen zu gewisser Stund angesetzten Zusammenkunfften sich befinden.

16. Für ein Visitation bey nächtlicher Weile/ soll dem Medico ein Gülden præsentiret werden.

17. Bey frembden Personen/ welche in der Stadt schwach ligen/ sollen an statt der gantzen/ halben vnd Ortsgülden/ gantze/ halbe vnd viertheil Reichsthaler gegeben werden/ nemblich in gemeinen Schwachheiten/ fürn ersten Gang ein halben Reichsth. für der folgenden jeden ein Ort eines Reichsthalers/ in gefährlichen gifftigen morbis doppel so viel.

18. Für ein beschrieben Consilium vnd Verordnung/ werden die Medici ein billiges begehren/ nach Weitläufftigkeit des Rathschlags vnd Gelegenheit der Persohn.

19. Für die Reysen zu außländischen habhafften Krancken/ mag der Medicus begehren/ von jeder Meyl biß zum Patienten ein Reichsthaler/ vnd von jedem Tag/ biß er wieder zu Hauß kommet/ zween Reichsthaler/ Herren Standspersonen aber vnd vornehme vom Adel/ wissen selbsten der Medicorum Fleiß vnd angewendte Mühe/ mit mehrerem zu erkennen/ dahero gemeiniglich die Medici bey solchen Personen/ ihrer Discretion alles heimzugeben pflegen.

20. Da einer abgestorbenen Person todter Leichnam/ auff der Freund Begehren/ oder der Obrigkeit Befelch/ vmb nothwendiger Nachrichtung willen/ zu eröffnen/ vnd der Medicorum eines oder mehr Beywohnung vnd Judicium requirirt würde; soll jedem Medico ein Ducat gebühren. Aber bey

hoher

hoher vnd vornehmer Herren mühsamen Balsamirung/ soll die remuneration den hinderlassenen Erben freygestellet werden.

TITULUS II.
Von den Ordinariis, vnd der Stadt Franckfurt insonderheit geschwornen oder Aydspflichtigen Medicis.

WAs den Medicis in gemein obligt/ in massen anjetzo specificirt, soll auch/ vnd zu forderst/ den Ordinariis dieser Stadt angelegen/ vnd sie darzu gäntzlichen verbunden seyn.

2. Sollen darneben in der Stadt Franckfurt häußlich wohnen/ das Bürger-Recht annehmen/ auch Heerdschilling vnd Schatzung/ gleich andern Mitbürgern entrichten.

3. Die beeydigte Stadt-Medici sollen neben den zugeordneten Rathspersonen/ alles in vnserm Gebiete was zur Leibsgesundheit ersprießlich ist/ mit Fleiß erwegen/ die Notturfft der Gebühr anbringen vnd anordnen/ die Apothecken/ so offt es nöthig/ vnverwarnter Sachen visitiren/ auch vntüchtige Personen vnd Artzneyen/ ohne schew abschaffen helffen.

4. Da in den Apothecken Composita, sie haben Namen wie sie wollen/ welche zum Gebrauch hingesetzet werden/ zu dispensiren/ soll der Ordinariorum einer/ der vom Apothecker darzu erbetten wird (doch beym Theriac/ Mithridat/ Antidoto Matthioli, Confection Alkermes, &c. sollen sie alle samptlich erscheinen/) die ingredientia dessen Compositi examiniren/ das tüchtige approbiren/ hingegen was kein nütz/ verwerffen/ vnd zum Fleiß ermahnen.

5. Ferner wollen wir den Verordneten auß vnserm Mittel/ vnd geschwornen Medicis die Prob vnd Examen der hochwichtigen Compositionen/ als Theriacæ, Mithridatii, Aureæ Alexandrinæ, Antidoti Malthioli, &c. von was Orten auch solche in beyden Jahr-Messen zu feylem Kauff anhero gebracht werden/ vnd was diesem weiter/ sonderlich in Meßzeiten/ bey Verkauff deren Compositorum medicamentorum, so in den Leib gehören/ anhängig/ auff alles ein ernstliches Einsehen zu haben/ vnd dem vielfältigen Betrug etlicher Geltgierigen vorzukommen anbefohlen haben.

6. Ingleichem weil die Schaw vnd Inspection der Außsätzigen/ oder deß-

halben

halben verdächtigen Personen / von vielen Jahren hero/vnsere Stadt-Medici, sampt dem Obristen Richter/vnd einem der ältern Barbierern/auß vnserm Befelch / vmb Gebühr / verrichtet vnd darüber offentliche besiegelte Schein vnd Vrkunden ertheilt: lassen wir es auch hinfüro dabey bewenden/ vnd belaufft sich der Schawkosten/sampt dem Testimonio, einer jeden frembden Person/auff fünff Gülden/zu sechzig Kreutzern gerechnet.

7. Der bestellten Medicorum soll keiner ohne Erlaubnüß über eine Nacht auß der Stadt bleiben/sondern sie sollen ihre vorhabende Reysen jedesmahl vnserer Bürgermeister einem anmelden / vnd nachmahln selbsten förderlich/ oder ja auff schrifftliche oder mündliche Erforderung von Raths wegen / sich vnverzüglich wiederumb anheimb verfügen.

8. Deßgleichen sollen sie in Sterbensläufften bey der Stadt fuß halten/ vnd (ohne sonderbare Vergünstigung vnd erheblicher redlicher Vrsachen willen) nicht außweichen. Doch in den Häusern bey allen Krancken vnd Inficirten dieser Zeit persöhnlich zu erscheinen / sollen die zween Aeltesten (wegen anderer Patienten vnd ihrer selbsten Haußhaltung) nicht verbunden seyn: Sondern (wie biß hero von ihnen beschehen) nach dem sie sich hierzu qualificirt werden befinden / entweder in Persohn freywillig vnd vngenötigt / oder/ auff eingenommenen genugsamen Bericht / vom beywesenden Barbirer/ von Hauß auß mit trewem Rath einstellen vnd beyspringen/damit niemand versäumt/oder an Hülff einiger Mangel gespüret werden möge; Der Jüngste aber bey allen vnsern Bürgern vnd dero Angehörigen zu erscheinen / doch ausser dem Lazareth/ verobligirt seyn.

TITULUS III.

Von den Apotheckern vnd deren Dienern.

DEmnach die Menge vnd Viele der Apothecken / nicht allein ihnen/ den Apotheckern/als die desto weniger vertreiben/ sondern auch den Patienten / als welche der vnvertriebenen alten Wahren sich befürchten müssen/beschwerlich fallen thut: Als lassen wir es noch zur Zeit bey denen jetzmahls in vnserer Stadt vorhandenen Apothecken verbleiben/dergestalt/daß/so lang diese Apothecken ihres Ampts in allem trewlich/ vnd nach Anleyt dieser vnserer Ordnung abwarten / vnd befugter Klagen vnschuldig bleiben / niemanden ferners einzige Apothecke von newen anzurichten verstattet werden solle.

2. So aber im Gegenfall scheinbarliche Mängel vnd Klagen oder beharrlicher Vnfleiß bey ihnen/über kurtz oder lang/gespüret würden / wollen wir nicht allein die schuldige Personen ernstlich straffen/sondern auch selbige Apothecke gäntzlich abschaffen/vnd an deren statt ein vnd mehrere anzustellen Verordnung thun.

3. Vnd sollen erwehnte Apothecker / wie auch deren Gesellen vnd Lehrjungen / beyde die anjetzo in esse seynd / oder ins künfftige kommen werden / von vnsern verordneten Inspectorn ihres tragenden wichtigen Ampts / bey den Visitationen mit ernst Erinnert werden: Darauff sie (die Apothecker) auch einen leiblichen Eyd schweren/die Gesellen vnd Jungen aber so bald sie angenommen werden mit gegebener Handtrew angeloben sollen/dieser Reformation alles ihres Innhalts/wie auch der Tax-Ordnung trewlich nachzukommen / vnd denselben zu wider wissentlich vnd gefährlicher weiß / nichts vorzunemen/noch durch andere zu thun zu gestatten.

4. Damit nun in den Apothecken alles gebürlich verrichtet/vnd die Compositiones, welche die Medici Lateinisch zu beschreiben pflegen / trewlich vnd mit allem Fleiß bereitet werden möchten; Als sollen die Apothecker nach frommen / ehrlichen / reinlichen vnd der Lateinischen Sprach verständigen Gesellen vnd Jungen trachten/dieselben auch / ehe sie beständig angenommen werden / den vnsern verordneten vnd geschwornen Stadt-Medicis zuforderst præsentiren.

5. Sollen auch vntereinander friedsamb leben/vnd den Ordinariis Medicis, was ihr anbefohlen Ampt in den Apothecken anlangt / in visitiren / Anordnungen vnd Bestellungen der Apothecken/gebürlich willfahren/vnd sich denen nicht widersetzen.

6. Vnd wie die Apothecker sich mit tauglichen Dienern zu versehen schuldig: Also sollen sie auch alle materialia nach dem besten einkauffen/zu rechter Zeit einsamblen/sauber auffbehalten/ vnd zum wenigsten alle Quartal ihre Apothecken selbsten mit Fleiß visitiren/ die materialia, welche Alters halben vnkräfftig/ vernewern/ das vntüchtige abschaffen / zu allen Recepten / oder Compositis medicamentis gute außerlesene Stücke nehmen: sonderlich die purgantia simplicia, selecta & mundata zu täglichem Gebrauch/ stetig in gebührenden Gefässen im Vorrath halten/vnd in Summâ, ihres Beruffs in allem trewlich wahrnehmen.

7. Ebenmässig auch die Gesellen vnd Lehrjungen/ in Lesung dieser Statu-

ten

ken vnd Taxt/ auch Verwahr- vnd Zubereitung der Medicamenten allen müglichen Fleiß anwenden sollen.

8. Wann ein Recept in die Apothecken kompt/soll alsobald Tag vnd Jahr/ auch wem es zuständig/drunder verzeichnet/ vnd/ so es gefertigt/ was es sey/ drauff geschrieben werden.

9. Die Medicamenta Composita, so in den Apothecken ad usum reservirt werden/sollen auß dem Dispensatorio Augustanorum zubereitet werden/damit sich ein jeder Medicus darnach wisse zu richten.

10. Das Medicinal gewicht betreffend / soll dasselbige billig an allen Orten/ wo Apothecken gefunden werden/gleich seyn/auff daß so wol der Simplicium, als Compositorum rechtmässige dosis könne observirt werden. Derohalben auch in vnserer Stadt-Apothecken das allenthalben gebräuchliche Medicinal-Pfundt (welchem 24½. Loth vnsers justificirten Silbergewichts gleich wiegen) in 12. Vntzen soll abgetheilt werden: Ein Vnz in 8. Drachmas oder Quintlein/ein Quintlein in 3. Scrupel/ ein Scrupel in 20. Grän/ vnd sollen alle solche Gewicht/wegen des steten Gebrauchs/von Messing oder dawerhafftigen Metall gemacht werden.

Die Characteres oder Gemercke der Medicinalgewichten/ sind diese:

℔. j. Ein Pfundt/ oder 24. Apothecker Loth/die machen 24½. Loth hiesig Silbergewicht.

℥ j. Ein Vntz oder zwey Loth.

ʒ j. Ein Quintlin.

℈ j. Ein Scrupel.

Gr. j. Ein Gran.

ß. S. oder S. Semissis, ein halbs/als zum Exempel:

℥ß. Ein halbe Vntz oder ein Loth.

11. Wann aber/ausserhalb deren Recepten/ etwas zur Medicin / Küchen oder Handthierung gehörig/in den Apothecken/dem Pfundt vnd Viertheil nach eingekaufft wird: soll das Civil oder Silbergewicht gegeben werden/ nemblich 32. Loth für ein Pfundt/vnd 8. Loth für ein Viertel.

12. Also auch was nach der Maß oder Quart / (welche man allhie Echtmaaß zu nennen pflegt) vorgeschrieben vnd begehrt wird: soll mit vnser jungen Maaß gemessen werden. Vnd thut ein solche Maaß an reinem Brun-

nenwasser 110. Loth Silbergewicht/ das seynd 54. ℥. Vntzen oder 4½. ℔. Medicinalgewicht/ vnd ein Echtmaaß/ 13½. Vntzen.

13. Es sollen aber keine vornehme Artzneyen ad usum præparirt werden/ es seye dann zuvor zum wenigsten einem auß den bestellten Medicis angezeigt/ vnd die Stück/ so darein kommen/ auffgelegt worden: Vnd solle derselbige Medicus Jahr vnd Tag/ wann das Compositum zugericht/ in das gewöhnliche Dispensirbuch/ mit eigener Hand verzeichnen/ auch wo solches vnterlassen worden/ keine solche Artzeney bey den Visitationibus für gut erkandt werden.

14. Den Apotheckern vnd deren Dienern/ soll zum höchsten vnd bey ihrer Pflicht verbotten seyn/ einige Composition oder Recept/ im Namen/ Gewicht/ Maaß oder sonsten im wenigsten zu ändern/ noch ein Stück für das ander (ausserhalb was ihnen das überreichte dispensatorium zuläst) zu nehmen: sondern/ wo ihrer einem ein stück mangelte/ dasselbige bey andern Apotheckern zu suchen/ vnd da es nicht zu bekommen/ alsdann nach Rath eines verordneten Medici zu handlen.

15. Wann einem ein Recept in die Apothecken käme/ darinnen auß sonderer Eyl etwas außgelassen/ vndeutlich geschrieben/ in dem Gewicht/ Maß oder sonsten geirret/ sollen die Apothecker dasselbig nicht zurichten/ sie haben sich dann zuvor bey dem Medico der es verordnet/ Berichts vnd Bescheids erholet.

16. Es soll keinem Discipulo gestattet werden/ ein Compositum medicamentum, da etwas mercklich angelegen/ allein zu machen/ wann nicht der Apothecker/ oder ein erfahrner Gesell/ oder der Medicus selbsten darbey ist/ vnd daß es recht gemacht werde/ mit zusiehet.

17. Vnd damit vmb so viel mehr Fleiß bey Præparation der Compositionen gebraucht werde/ als soll zu jederzeit/ auff die Werck- vnd Feyertage/ zum wenigsten ein erfahrner Gesell/ oder in dessen abwesen der Apothecker selbsten/ in der Apothecken sich finden.

18. Wie dann auch die Apothecker/ so wol Nachts/ als Tags/ wann es die Notturfft in sorglichen Fällen erfordert/ vnd das Recept mit einem citò oder citissimè verzeichnet/ den Armen vnd Reichen ihre verordnete Artzeneyen/ gegen billiger Bezahlung/ fürderlich vnd vnverzüglich bereiten/ vnd so viel an ihnen/ durch Fahrlässigkeit niemand verkürtzen oder verhindern sollen.

19. Die

19 Die jenige Sachen/so ausserhalb ihres rechten Gebrauchs wahre Gifft seynd/auch gar starck purgiren vnd die menstrua oder Geburt befördern/sollen die Apothecker vnd Materialisten bey hoher Straff keinem Dienstgesind/ noch verdächtigen/oder frembden vnd vnbekandten Personen herauß geben/ sondern dieselbige Personen an der geschwornen Medicorum einen weisen/ der sie des Gebrauchs halben notturfftig befragen / vnd/ gestalt ihres gethanen Berichts / alsdann einen besondern Zettul in die Apothecke vmb Abfolgung mittheilen soll. Da aber bekandte redliche Personen die Gifft / welche sie zu ihren Handthierungen vnd Handwercken pflegen zu gebrauchen/nicht durch das Gesind/ sondern selbst abholen wolten/mag man sie ihnen wol folgen lassen.

20. Sollen auch die Apothecker mit solchen gifftigen Sachen behutsamb vmbgehen/sonderbare Wangschalen/Mörsel/Sieb/ Reibstein vnd Tischtafeln darzu halten / damit nicht auß Vnachtsamkeit etwas hangen oder ligen bleibe/ vnd nachmalen vnter andere medicamenta vnwissentlich gerathen möge.

21. Sie sollen auch nichts außbreiten / daß die Patienten geheimb wollen gehalten haben.

22. Ferner sollen sie keinen Juden der Christlichen Medicorum Recept/ Bücher/oder Artzeneyen wissen lassen/ noch ihnen gestatten / in den Apothecken bey den Tischen / oder sonsten vmbher zu schweiffen / sondern sie bey der Thür auffwarten lassen/vnd bey zeiten abfertigen/oder zu gelegener Zeit wieder bey die Thür bescheiden.

23. Ebenmässig sollen die Apothecker/weder mit Juden/noch andern eingesessenen oder außländischen Aertzten / einige heimbliche Correspondentz oder Contract halten: sondern da sie ein Betrug oder Vortheil bey den Practicanten spüren/sollen sie keine Beförderung darzu thun/ vnd selbigen vnsern Verordneten bey Straff zehen Gülden anzuzeigen schuldig seyn.

24. Damit sich aber niemand des Vbersetzens oder Vbernehmens zu beklagen hab: Als ist den Apotheckern ein billiger Tax/deme sie sich gemäß verhalten sollen/ verordnet / welchen wir auch hiemit in Truck geben / doch mit dem Vorbehalt/ dafern in den Wahren ein sonderlicher auff- vnd Abschlag erfolgen solte/darin jederzeit eine Enderung fürzunehmen.

25. Vnd obwohl vnsere Apothecker über angesetzten Preiß verhoffentlich keines wegs schreiten werden/noch sollen: Jedoch da nimand im taxiren sich

beschwehrt vermuthen oder befinden möchte/ soll ihme jede Zeit bevorstehen/ die Recepten abzufordern/ vnserer Inspectorn einem einzuhändigen/ damit selbige bey nechster Visitation überschlagen/ die Billigkeit gehandhabt/vnd das widrige Verbrechen der Gebühr nach gestrafft werde.

26. Hingegen damit die Apothecker bey dem angesetzten Tax ohne Schaden bleiben/ vnd ihnen an ihrer Nahrung vnd Handel kein Eintrag geschehen möge/soll zwischen hiesigen Messen niemanden/als ihnen/gestattet werden/Artzeneyen zu machen vnd zu verkauffen. Aber/ da in wehrenden Messen/auch andere Personen Composita medicamenta, die in den Leib gehören/verkauffen wolten/ sollen sie zuvor/ in der ersten Wochen der Meß/ auff den Dienstag oder Mitwoch nach Mittag vmb ein Vhr/ an gewöhnlichem Orth/bey vnsern Visitatorn sich anzeigen/vnd ihre Wahren zu erkennen geben: welche/da sie vnverbotten/vnd auffrichtig befunden werden/zugelassen seyn sollen: Da sie aber verbotten/falsch oder verdächtig/sollen die Wahren hinweg genommen/ vnd sie ferner nach Verdienst gestrafft werden. Was nun für Wahren vnd mit waserley Condition den Materialisten/Krämern/ Zuckerbeckern/rc. verbotten seyen/ wird hiernechst vnterschiedlichen zu finden seyn. Darnach sich ein jeder zu richten.

27. Demnach wir auch gegen verhoffen erfahren/ daß die bißhero weitberühmbte Pilulæ Angelicæ oder Franckfurter Pillulen genant/ von frembden verfälschet/vnd an statt derselben von vnseren Apotheckern rechtmässiger weise gemachten Pillulen/nicht allein allhier in vnserer Stadt/sondern auch ausser derselben vnd in der frembde gemacht vnd verkaufft werden/ vnd also der Kauffer fälschlich betrogen wird; Als gebieten wir so wol vnsern Bürgern/ als beysassen/ bey vnaußbleiblicher Straff/ sich keines wegs zu vnterstehen/ gemelte Pillulen auff eygenes Gutdüncken weder selbsten zu præpariren/noch auch dieselbige anderswo vnd ausserhalb/ ohne in vnsern hiesigen Apothecken einzukauffen.

28. Weil auch hiesige Materialisten gemelte Pillulen auff frembde Messen führen/vnd zu verkauffen hiebevor im Gebrauch gehabt/vnd noch haben/ Als wird ihnen solches ferner zu thun wol vergönnet/ doch dergestalt/ daß sie gleichfals vnd insonderheit dahin gehalten seyn sollen/ diese Pillulen bey niemand anders/ als einem oder dem andern vnserer allhiesigen Fünff beeydigten Apotheckern zu kauffen/ auch deß Einkauffens auff Erforderung scheinbarlichen Beweiß beyzubringen schuldig seyn: beydes bey Straff

20. Reichs-

20. Reichsthaler/womit die Ubertrettere/auch nach Befindung einer höheren/belegt werden sollen.

TITULUS IV.

Von den Materialisten.

NAchdem bißhero zu mehrmahlen von etlichen Materialisten/nicht allein verdorbene und untüchtige Sachen/ durch vortheilhafftige List und Künste scheinbar gemacht/sondern auch falsche Wahren/ als falsche terra sigillata, falsche Spica Indica, Rindscreutz an statt Hirschcreutz/ betrügliche vermischte Oele und dergleichen/ für gut seynd hingegeben worden. Gebiethen wir ihnen/daß sie hinführo im Einkauffen/nach guten aufrichtigen Wahren/mit allem Fleiß und Ernst trachten/auch da ihnen etwas zweiffelichs/ bedencklichs/ oder nicht gnugsamb bekandts vorkäme/ selbiges zuforderst verständigen Medicis und Apotheckern vorweisen/ und deren Rath dabey einholen/wie dann im verkauffen aller untauglichen Wahren/ bey derselbigen Verlust und fernerer Geltstraff/ sich gäntzlichen enthalten sollen.

2. Weiter sollen so wol frembde/ als hiesige Materialisten/bey Straff zehen Gülden/von purgirenden Sachen/ Theriac/ Mithridat/ Sarsaparilla, Guajac, China, Sassafras, Conditen/ und dergleichen Stücken/ welcher Handkauff von Altershero allein den Apotheckern zuständig gewesen/ unter einem viertel Pfund oder acht Lothen/forthin nicht verkauffen.

3. Sie sollen auch keine Composita, wie sie Nahmen haben mögen(ausser denen so ihnen bißher vergönnet worden) selbst oder durch ihre Diener præpariren/sondern/ da sie deren zu führen gesinnet/ schrifftliche und beglaubte Documenta, daß sie rechtmässig und an ohnverdächtigen Orten verfertigt/ von den Medicis, welche der Zubereitung beygewohnt/ auffzulegen schuldig seyn/und zumal keine Composita, ohne auffrichtige Testimonia, bey ihren Gewissen und dem Eyd/damit ein jeder seiner Obrigkeit zugethan/ feyl haben/noch unter acht Loth verkauffen.

4. Wie sie auch die Gifft/und was demselbigen anhängig/hingeben mögen/ist droben im 3. Titul und 19. §. begriffen.

TITU-

TITULUS V.

Von den Krämern.

1. NIcht weniger soll auch den Krämern / ausserhalb vnd in den Messen keines wegs gestattet werden / die jenigen Stück / so eigentlich in die Apothecken gehören / in ihre Kräme zu ziehen / als da seynd Theriac / Mithridat / Brustküchlein / Anißtäfelein / Manus Christi mit Perlen / Treseney / Magenmerret / Rhabarbar / Senetblätter / Mandelöhl / Mustenöhl / ꝛc.

TITULUS VI.

Von den Zuckerbäckern.

1. INmassen dann denen eingesessenen vnd frembden Zuckerbeckern / obgemelte vnd dergleichen Artzneyen / so eygentlich für die Krancken vnd in die Apothecken gehören / in ihren Krämen feyl zu haben / gleicher gestalt verbotten seyn soll.

2. Es sollen auch die Zuckerbecker dahin angehalten werden / daß die Zucker / so sie backen vnd verkauffen / gerecht / vnd mit Krafftmeel nicht verfälschet seyen. Da aber jemand zu Collationen vnd Bancketen die schlechten Confect haben wolte / soll den Zuckerbeckern dieselbe vmb billigen Werth zu verkauffen erlaubt seyn: Doch also / daß sie den Vnterschied des Zuckers anzuzeigen schuldig seyen / vnd den geringen nicht für den besten geben vnd verkauffen sollen.

TITULUS VII.

Von bösen Bezahlern.

DIeweil sich deren Leut offtmal finden / welche in den Apothecken Artzneyen bereiten / vnd auff Borg abholen lassen: Aber solche hernach ohne rechtmässige Vrsachen / nicht zu zahlen gedencken / sondern noch wol vnnütze Wort darzu geben / vnd zu einem andern Apothecker tret-

tretten: So wollen wir den Apotheckern / wann sie das ihrige trewlich verrichtet/ und gegebenen billigen Tax observirt, gegen solche undanckbare Personen die Hand bieten / und auff ihre Klagen / zur Bezahlung/ so viel möglich/verholffen seyn. Sollen auch sie selbsten/denen/welche ihren vorhin gebrauchten Apothecker nicht befriedigt/Artzneyen zu bereiten / vnverbunden seyn: Ohne in eylenden Nothfällen / da soll die begehrte Medicin alsbalden verfertigt vnd gegeben / doch der Abholer zu Zahlung des vorigen Apotheckers ermahnt/vnd/ wann er säumig / ihme mehr Remedia in die harr nicht gefolget werden.

TITULUS VIII.
Von den Alchimisten/ Paracelsisten vnd Laboranten.

DIe rechte Kunst der wahren Alchymi/ durch welche auß den Vegetabilibus Animalibus, vnd Mineralibus deren reineste Kräfften/ Geister vnd Essentiæ, von ihrem Cörper abgescheiden / vnd zu Erhaltung vnd Widerbringung Menschlicher Gesundheit sicherlichen angewendet werden/ ist ein vortreffliche Gabe des Allmächtigen Gottes. Darumb dergleichen Artzney-Mittel in vnsern Apothecken / wie biß daher geschehen / also auch hinfürters von derselben verständigen mögen verordnet vnd gebraucht werden.

2. Aber die genandten Paracelsisten vnd Schmeltzkeßler / die der rechten uralten Medicin kein Erkantnüß haben / sondern derselbigen Verächter seynd/ vnd sich grosser verborgenen Künsten fälschlich berühmen / pflegen ihres Gewinns halben etliche Sachen/mit geringem Vnkosten (wie sie dann gemeiniglich leicht gesessen/vnd wenig drauff zu spendiren haben) zu Hauß zu præpariren/vnd solche nachmaln freventlich vnd ohne Verstand/auch offters zu vnwiderbringlichem Schaden/allen Patienten gleichmässig/ vnerachtet der vielfältigen vnd wichtigen Vmbständen / thewer genug auffzusatteln vnd beyzubringen. Denen soll dieser ihr Betrug / bey Straff zehen Gülden/so offt sie darüber betretten werden/verbotten seyn.

3. Doch soll den auffrichtigen vnd geübten Laboranten (wann sie zuvor bey den Verordneten Erlaubnüß bekommen) ihre Kunst redlich zu treiben/ vnd ihre Sachen an hiesige oder frembde Apothecker vnd Materialisten/

umb billigen Werth zu verkauffen vnverweigert/aber krancken Personen etwas davon vmb Gelt/oder umb sonst einzugeben/ bey obgesetzter Pœn benommen seyn.

TITULUS IX.
Von den Barbirern vnd gemeinen Wundärtzten.

SOll keinem Barbierer erlaubt seyn das Handwerck zu treiben vnd Becken außzuhengen/ er hab dann sein Meisterstück/ wie sichs gebührt/gemacht.

2. Vnd mögen diese/beneben dem Barbiren vnd Aderlassen/auch annehmen vnd curiren alle Wunden/Stich/ Schläge/ Geschwulsten/ Geschwäre/ offene Schäden/ Brandt/ Frantzosen/ Verruckung der Gelencke/ Beinbruch/Fälle/rc.

3. Doch wo diese Schäden entweder sehr groß/ oder sorgliche Zufälle darbey wären/deren sie nicht genugsamb verständig/ sollen sie mit Rath der Medicorum handlen.

4. Wie sie auch die Purgationen/unersucht eines Medici, bey zehen Gülden Straff/nicht verordnen/noch eingeben sollen.

5. Insonderheit soll der von uns ihnen in sorglichen vnd allen schweren Zufällen adjungirte von unsern bestellten Medicis, von ihren Geschwornen allezeit zu den Besichtigungen mit gezogen werden/ anderst als bißhero beschehen. Darfür dem Medico 2. fl. gebühren.

6. Ihre Ablohnung betreffend/ Demnach des Vbernehmens halben bißhero vielfaltige Klagen vorkommen/ sollen sie hiemit bey ihrem Bürger-Ayd erinnert seyn/sich dessen hinfüro zu müssigen/und hernach zu Ende dieses Tituls folgendem Tax gemäß zu verhalten/ auch darüber niemand zu beschweren. Dann da sie diesem entgegen gehandelt zu haben überzeugt werden solten/wollen wir sie mit ernstlicher Straff unnachlässig ansehen.

7. Ausser gedachten approbirten Barbirern/ soll kein anderer die Wundartzney/ gantz oder stückweiß/ allhie üben/ er habe dann dessen von unsern Verordneten auff eine gewisse Zeit Verstattung/inmassen hernach im eylfften Titul und 7. §. von den Winckelärtzten soll gemeldet werden.

Tax.

Tax-Ordnung der Barbierer.

Von einem Armbruch mit einer Röhren zu heylen . . 6. fl.
Ein Armbruch mit beyden Röhren / so nicht offen ist / zu curiren. 12. fl.
Ein Beinbruch mit einer oder beyden Röhren / so nicht offen ist / bey Alten 18. fl.
Gemelte Beinbrüch bey jungen Kindern . . . 12 fl.
Schlitz- und Gleichbrüch nach den Wochen zu rechnen/ wochentlich 1. fl.
Gemeine Verränckung . . . . . . 3. fl.
Gantze Verränckung/ so das Glied außeinander . . . 6. fl.
Elenbogen und Knieverränckung . . . . . 6. fl.
Verränckung der Hüfft/ so wol curiret . . . . 18. fl.
so nicht wol curiret die Helffte.
Verränckung der Schultern/ oder so eine Achsel auß ist . . 6. fl.
Gemeine Fleisch-Wunden nach advenant auff . . 1. fl.
Grosse Wunden/ nach Gelegenheit deß Schadens . . 4. fl.
Grosse Verwundung mit Verletzung der Lufft-Adern und Nerven 5. fl.
Haupt-Wunden / mit Verletzung der Hirnschaal nach advenant biß auff 10. fl.
Leyd Wunden / so bißweilen gar schwerlich zu heylen / mit sampt der Artzney vor jeden Gang . . . . . . $\frac{1}{4}$. fl.
Schläg und Fälle bleiben bey dem Tax der Wunden.

In Frantzosen Cur/ weilen dieselbe unterschiedlich / derenthalben kein gewisser Tax gemacht werden kan / sollen sie sich gegen dem Patienten aller Billigkeit gemäß verhalten.

In Pestilentz Cur/ sollen sie vor den ersten Gang / sampt den Medicamentis haben . . . . 1. fl.
Folgends täglich mit sampt den Medicamentis und Verbinden / auch daß sie den Patienten deß Tags zweymal besuchen sollen . . 1. fl.
Fontanellen zu setzen/ biß zum rechten Fluß . . . . 1½. fl.
Glieder abzulösen/ am Arm . . . . . . 18. fl.
Schenckel abzuschneiden/ sampt der Cur . . . 24. fl.
So der Patient matt und gar stirbt/ gibt man die helfft.

Für ein blosse Besichtigung / so von den vier Geschwornen beschiehet / jedesmahl . . . . 1. Reichsth.
Blasen zu ziehen . . . . . . 1. fl.
Ventosen zu setzen / von einer . . . . . 10. kr.

TITULUS X.

Von den Oculisten / Bruch- vnd Steinschneidern.

DJe Schnitt- und Augen-Aertzt / so wol Inheimisch / als Frembde / so inn- und ausser Meßzeiten allhero zu kommen pflegen / sollen ihre Kunst rechtschaffen gelernet / und ihrer Practic halben / wenn sie sich deren allhier gebrauchen wollen / bey unsern Verordneten ansuchen / und deren Bescheid folg leisten.

2. Sie sollen auch nur bey dem jenigen bleiben / das sie gelernet vnd erfahren haben. Dahero ihnen bey Straff zehen Gülden / anderer Curen / innerlicher oder eusserlicher Leibsgebrechen / Schäden und Verwundungen sich enthalten / auch keine Artzney / ausser was ihrem Thun eygentlich gehörig / in den Leib geben.

3. Zu deme / in Fällen / die etwas bedencklich / wollen wir ihnen nicht gestatten / die Hand anzulegen / es habe dann zuvor unserer bestelten Medicorum einer oder mehr / solches für thunlich erkandt.

4. Darmit dann auch die Patienten / mit Vbernehmung des Lohns nicht so hoch beschweret werden / als haben wir ihnen nachfolgenden Tax verordnet / deme sie sich bey unnachlässiger Straff gemäß zu verhalten / und darüber niemand zu übernehmen. Sonst aber gegen arme unvermögliche Leut sich leidentlich zu verhalten wissen werden.

Taxordnung der Bruchschneider.

STein zu schneiden . . . . . 30. fl.
So aber der Patient stirbt / die helfft.
Krebs zu schneiden nach advenant auff das höchste . . 24. fl.
Staar zu wircken an einem Aug . . . . . . 10. fl.

an beyden	15. fl.
Fleisch Carnöffel zu schneiden	15. fl.
Wasserbrüch zu schneiden	15. fl.
Bruch und Carnöffel zusammen zu schneiden . . .	30. fl.
Darm- oder Netzbruch zu schneiden	15. fl.
Ein Bruch ohne Schnitt zu curiren	18. fl.
Hasenscharten zu schneiden	8. fl.

Die Curirung langwiriger Augen / Fisteln und anderer alten Schäden/ werden nach den Gängen gerechnet/doch sollen sie niemand mit unnottürfftigem zugehen beschweren / und also übrige Vnkosten gegen des Patienten Begehren/nicht verursachen.

TITULUS XI.

Von allerhand betrüglichen und Geltsüchtigen Winckelärtzten/ als da seynd Empeirici oder versuchärtzte/Aufflauber/Gewissens- und Beruffsvergessene Kirchen- und Schuldiener/ verdorbene Apothecker/ Kramer/ Factorn/Mackler vnd faule Handwercker/eygennützige Weibsbilder/Krancken-warter/Zahnbrecher/Landstreicher/Historier/Wurtzelnträger/ Nachrichter/Schwartzkünstler/Juden vnd dergleichen.

ES finden sich zum offtermahl Personen/ welche redliche Handthierungen gelernet/damit sie ihre Vnterhaltung/ mit GOtt und Nutzen ihres Neben Menschen/suchen könten. Aber/weil sie auß unmässiger Begierde grössern unzimblichen Gewinns/ mit solchem ihrem bescheidenen Theil nicht vergnügt/ unterstehen sie sich darneben den Krancken allerhand Artzneyen/mit mercklichem Vbersatz/beyzubringen. Diese/weil sie entweder gar nichts studirt / oder/ ob sie wol die artes liberales und linguas begriffen/ doch im Studio Medico kein Fundament haben / behelffen sie sich theils mit etlichen wenigen/theils auch mit mancherley Recepten und Experimenten/ welche sie hin und wieder auffgeklaubt. Vnd/nach dem sie die Schwachheiten und unterschiedliche Naturen der Krancken / auch Methodum curandi, weder kennen/wissen noch verstehen/(wann sie nur ihren Genieß haben mögen/uneracht wie es dem Patienten gelinge) brauchen sie und geben auff ge-

raht wol/ immer zu hinein/ was sie in ihrem blinden gutdunckel rathsamb ermessen/oder im Glücksgriff erwischen.

2. Vber diese Gesellschafft gibt es noch eine Rotte etlicher außgezehrten/ durſthungerigen/ faulen und leichtfertigen Leuth/ die ihre rechtmässige Gewerbe/auß Trägheit nicht treiben mögen/und also in Abgang der Nahrung gerathen: Oder/wegen Mißhandlung und Landsverweisung/ an keinem Ort beständig bleiben dörffen.

3. Wie dann letztlich auch die Scharpffrichter/ Schwartzkünstler und heylöse Juden/nicht unbillich in diese Rubricam gesetzt können werden.

4. Diese alle samptliche/weil sie zu dem hohen Werck der Medicin/ wegen Vnverstands und vermessenheit/ gantz untüchtig/ sollen sich keines wegs gelüsten lassen/weder heimblich noch öffentlich/ jemand Artzney zu geben/ bey Straff zehen Gülden/so offt sie diesem Edict zugegen handlen.

5. Doch mögen in freyen Messen die Landfahrer ihre Wahren/so fern dieselbe unverbotten vnd auffrichtig/feyl haben. Da sie aber mit Betrug vmbgiengen/ oder verbottene Sachen/ als Theriac/Mithridat/purgirende oder das Geblüttreibende Sachen vnd Gifft feyl hätten/ sollen ihnen die Wahren genommen/auch sie darumb ferner ernstlich gestrafft werden.

6. Die Mäuß- vnd Rattenfänger mögen ihr Aaß verkauffen/ sollen aber alle Kauffer warnen/ daß sie also damit vmbgehen/ daß weder Menschen/ noch anderm nutzbaren Viehe/Schaden dardurch zugefügt werde.

7. Deßgleichen/so vnter obgedachten Personen/ einer oder der ander/ auff dero Ansuchen/von vnsern Herrn Verortneten/ auß erheblichen Vrsachen/ ihre angemaste Kunst ein gewisse Zeit zu üben erlaubt/vnd solches dem Protocoll inserirt würde; Sollen sie die bestimpte Zeit über/ wann immittelst kein rechtmässige Klage wider sie einkompt/geduldet werden/ Aber nach dero Verfliessung sollen sie entweder abzustehen/ oder auff ein newes prorogationem zu bitten/ verbunden/ oder in die Straff der zehen Gülden condemnitt seyn.

8. Es sollen aber diese Personen/ welchen die Practic mit sondern Conditionen ein Zeitlang erlaubt worden/nur das jenige/ das ihnen bewust/ vnd daß sie sich zu leisten erbotten/getrewlich verrichten. Niemand übersetzen/ noch vor der Zeit die Belohnung fordern/Auch keine andere Kranckheit/ deren sie nicht erfahren/ noch in ihrem Anbringen Meldung gethan/ zu curiren/ bey vielgedachter Geltstraff/für jeden Excess zu bezahlen/sich vnterfangen.

9. Da

9. Da sie auch jemand betriegen oder übernehmen würden / sollen sie auff eingebrachte Klag deß Patienten / ihme allen angewandten Kosten wieder herauß zu geben vnd zu erstatten / auch die Straff der zehen Gülden zu erlegen verbunden seyn.

10. Den Juden (ob deren auff ein benandte Zeit geduldet würden) soll gantz vnd gar / bey Straff 20. Gülden / ihnen jedesmal vnnachlässig abzunehmen / verbotten seyn / eintzige Artzney zu præpariren / außzugeben / noch an frembde oder inheimische Personen / inn- oder ausserhalb den Meßzeiten / zu verkauffen. Vnd soll hierüber / ihrem vielfältigem / schandlichen Betrug zu stewren / steiff vnd fest gehalten werden.

11. Die Kräuter vnd Wurtzelnträger / sollen Macht haben / ihre Kräuter vnd Wurtzeln (doch daß dieselbigen keiner schädlichen / gifftigen / vnd das Geblüttreibenden Eygenschafft) allhie offentlich zu verkauffen: Aber die Einfältigen zu dero Kauff betrüglich zu bereden / oder / als Artzneyen / eintzelich oder vermischt / einzugeben vnd zu rathen / soll ihnen / bey Verlust der Wahren vnd fernerer Geltstraff / mit nichten passirt werden.

12. Nach dem auch frembde Personen in diese Rubricam gehörig / vnter benachbarten Herrschafften wohnen / vnd vielmalen ihre Recepten allhier verfertigen lassen / auch etwan vnsern Vnterthanen Rath geben: So gebieten wir vnsern Statt-Apotheckern / bey ihrem / vns geleisteten Bürgerayd / daß sie auff dergleichen Aertzten Personen / Wandel vnd Recepten / gute Acht vnd Inquisition setzen / vnd wann sie ihre vorgeschriebene Mittel betrüglich / verdächtig oder zur Schwachheit vndienlich vnd schädlich vermercken / dieselbige nicht bereiten / sondern die Recepten vnsern Visitatoribus zustellen sollen.

13. Gleicher gestalt / da solche frembde Practicanten verdeckte Composita, in officinis nostris ad usum reservanda bestellen würden: Soll der Apothecker / der sie bereitet vnd allein taxirt / bey seinem geleisteten Ayd behalten / daß weder der Auctor, noch Er / einigen Vortheil oder Vbersatz darbey brauchen: Oder soll die descriptiones derselbigen / anderst nicht als wie er sie zurichtet / den Visitatoribus vorlegen vnd æstimiren lassen.

14. Was die Erbare vnd gutthätige Weibspersonen belangt / die den Dürfftigen gebrennte Wasser / auch gesottene Träncke / Säfft / Latwergen / eingemachte Früchte vnd dergleichen / auß wolmeynendem Mitleyden vnd ohne Bezahlung / mitzutheilen pflegen. Die seynd in diesem Verbott nicht ge-

gemeynt / vnd bedörffen auch dißfals keiner weitläufftigen Warnung / dieweil sie sich selbsten für dem gefährlichen eingeben der purgirenden vnd anderer sorglichen oder bedencklichen Artzneyen vorzusehen vnd zu hüten wissen.

Schließlichen:

DAmit dieser vnserer Ordnung mit mehrerm Fleiß gelebt / vnd derselben in allen Puncten vnd Articuln nachgesetzt werde: Als befehlen wir hiemit ernstlich vnsern Verordneten / ein fleissiges Auffsehen zu haben / damit / wo etliche derselben freventlich zu wider handlen vnd nicht nachkommen würden / dieselbige fürderlich an uns gebracht / vnd der Gebühr / nach Verdienst / gegen ihnen verfahren werden möge. Dessen hiemit jedermänniglich sich für ernstlicher Straff zu hüten / verwarnet seyn wolle.

VALOR,

sive

TAXATIO MEDICAMENTORUM, TAM SIMPLICIUM, QUAM compositorum, quæ in Officinis Francofurtanis prostant.

Tax und Werth/ aller deren Artzneyen/ welche in den Apothecken zu Franckfurt anzutreffen und zu finden.



Franckfurt am Mayn/
Bey Thomas Matthias Götzen.

M DC LXIX.

Zu mercken

Daß die vornehmbste Stück / welche steigen und fallen / mit * gezeichnet / alle nach Einkauff ex æquo & bono sollen verkaufft werden / in den compositionibus aber unverwandelter taxâ verbleiben.

Acacia



A.	Güld.	Kr.	pf.
Acacia germanica, Außgetruckter Schlehensafft 1. Loth.	—	2	—
Acetum alexicacum destillatum, Krafft Essig/Gifft Essig, 1. Loth	—	4	—
Bezoarticum compositum . . 1. Loth	—	4	—
Deoppilativum D. Hochstatts . . 1. Loth	—	3	—
Destillatum/ distillirter Essig . . 1. Loth	—	1	—
Prophylacticum, Krafft Essig . . 1. Loth	—	4	—
Rosarum vel aliorum florum aut Herbarum, Rosen oder anderer Blumen vnd Kräuter Essig 1. Loth	—	1	—
Rutaceum compositum . . 1. Loth		1	—
Squilliticum, Meerzwibel Essig . . 1. Loth		1	2
Vini, Wein Essig 1. Maaß oder 54. Vntzen .	—	16	—
Acidum Sulphuris compositum Crollii . . 1. Loth	—	20	—
simplex . . 1. Loth	—	12	—
Tartari . . . . 1. Loth	—	8	—
* Acredo citri . . . . 1. Loth	—	5	—
Adipes vide Axungiæ.			
Æs ustum, gebrandt Kupffer . . 1. Loth		3	—
* Agallochum sive lignum aloës mediocre, Paradyßholtz 1. Loth	—	28	—
* Electum in frustulis minoribus . . 1. Loth	—	34	—
* Finissimum in frustis majoribus . 1. Loth	—	46	—
Agaricus albissimus, Außerlesener Lerchenschwamm 1. Loth	—	6	—
Trochiscatus . . . 1. Loth	—	8	—
Alipta moschata . . . . 1. quint.	—	12	—
Aloë Hepatica communis, Aloepatic . 1. Loth	—	4	

		Guld.	Kr.	pf.
Lota	1. Loth	—	4	—
Rosata ter succo imbuta	1. Loth	—	16	—
Succotrina	1. Loth	—	8	—
Alumen crudum, Rochæ, Alaun	1. Pfund	—	10	—
	1. Loth			2
Plumosum, Federweiß	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
Saccharinum, Alaun Zucker	1. Loth	—	1	2
Vstum, gebrant Alaun	1. Loth	—	4	—
**Ambra grysea vera,* Amber / graw Amber / Ambergriß	1. gran.	—	8	—
liquida, dünn vnd fliessende Amber	1. Loth	—	24	—
Ammoniacum in guttis, der beste Ammoniac	1. Loth	—	6	—
Amuleta contra pestem Crollii, Hertzschild wider die Pest	*N.* 1	—	20	—
communiora & usualia	*N.* 1.	—	16	—
Amydum, seu Amylum belgicum, Niederländisch Krafft-mehl	1. Pfund	—	10	—
	1. Loth	—	—	2
Amygdala amara, bittere Mandeln	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
Dulcia süsse Mandeln	1. Pfund	—	18	—
	1. Loth	—	1	—
Anacardia	1. Loth	—	3	—
Anisum Laxativum, Purgier Anis	1. Loth	—	8	—
Anthera, floris rosarum lutea stamina	1. Loth	—	2	—
Antophylli, Mutter Näglein	1. Loth	—	8	—
Antidotus Matthioli, außtreibende Gifft-Lattwerg	1. Pfund	—	8	—
	1. Loth	—	20	—
Antimonium crudum, stibium, Spießglaß	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
Cinnabaris	1. quint.	—	16	—
correctum D. Spinæ	1. gran	—	2	—

creta.

		Gůld.	Kr.	pf.
creta diaphoretica D. Spinæ . .	1. quint	—	12	—
Diaphoreticum . .	1. quint.	—	12	—
	1. gran	—	—	2
Tartarisatum . .	1 quint	—	12	—
Vitrum . . .	1. Loth	—	3	—
Aquæ destillatæ è communioribus Herbis, infra Lit. H. Titulo Herbarum descriptis, Gebrandte Wasser von gemeinen Kräutern / deren hierunden Meldung geschiehet / als				
Aqua Absynthii vulgaris, Wermuth Wasser	1. Loth	—	—	2
corticum nucum juglandum, Nußlauffen Wasser	1. Loth	—	—	2
Foliorum Quercus . . .	1. Loth	—	—	2
Aquæ bis destillatæ earundem herbarum, ut Carduibenedicti, fumariæ, scabiosæ, veronicæ &c. Doppel destillirte Wasser / als von Cardobenedicten / Taubenkropff-Pastemen Kraut / Ehrenpreiß vnd dergleichen andere Wasser	1. Echtmaß oder 13½ Vntzen	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
Aquæ destillatæ è nobilioribus herbis, floribus &c. Gebrandte Wasser von köstlichen Kräutern / Blumen vnd dergleichen / als				
Aqua Abrotani, Stabwurtz Wasser . . .	1. Loth	—	—	3
Calamenthæ, Feldmüntz Wasser . .	1. Loth	—	—	3
Carduibenedicti	1. Loth	—	—	3
Cerasorum nigrorum, Schwartz Kirschenwasser	1. Loth	—	1	—
Cheiri, gelb Violen Wasser . .	1. Loth	—	1	—
Citri, Citronen Wasser . .	1. Loth	—	2	—
Florum fabarum, Bonenblüt Wasser	1. Loth	—	1	—

Fra-

		Güld.	Kr.	pf.
Fragorum, Erdbeern Wasser .	1. Loth	—	—	3
Galegæ, Geyßrauten Wasser . . .	1. Loth	—	1	—
Lavendulæ, Lavendel Wasser . . .	1. Loth	—	1	—
Liliorum alborum, weiß Lilien Wasser	1. Loth	—	—	3
convallium . . .	1. Loth	—	—	3
Majoranæ, Majoran Wasser . .	1. Loth	—	—	3
Melissæ, Melissen Wasser . .	1. Loth	—	—	3
Mellis per retortam	1. Loth	—	2	—
Pæoniæ florum, Peonien Wasser .	1. Loth	—	—	3
Rorismarini, Roßmarin Wasser . . .	1. Loth	—	—	3
Spicæ, Spicanarden Wasser .	1. Loth	—	1	—
Violarum, blaw Violen Wasser .	1. Loth	—	—	3
Zedoariæ	1. Loth	—	2	—

Aquæ destillatæ compositæ, itemque ex infusis seu maceratis in vino generoso, malvatico, vini spiritu, aquis stillatitiis, Starcke von mancherley Stücken gebrandte/auch von sonsten Materialien eingebeitzte Wasser/als

		Güld.	Kr.	pf.
Aqua Acoustica D. Mindereri . .	1. Loth	—	4	—
Alkakengi cum succo Citri . . .	1. Loth	—	4	6
Anhaltina cum moscho, Anhaltisch Wasser mit Bisam	1. Loth	—	6	—
sine moscho, ohne Bisam .	1. Loth	—	4	—
Anisi, Aniß Wasser 1. Echtmaß . .		—	24	—
	1. Loth	—	24	—
* *Antihectica D. Schröderi s. description Compositio*		1	48	—
	1. Loth		2	—
Antiscorbutica sudorifera D. Spinæ .	1. Loth	—	4	—
Aperitiva D. Schröderi . .	1. Loth	—	3	—
Ad ardorem urinæ Mynsichti .	1. Loth	—	2	—
Asthmatica, Lufft Wasser . .	1. Loth	—	5	—
Bardanæ composita, eingebeitzt Klettenwurtzel Wasser	1. Loth	—	4	—
Chamomillæ composita . .	1. Loth	—	2	—
Pro generandis capillis D. Spinæ .	1. Loth	—	1	—

Aqua

		Gulb.	Kr.	pf.
Aqua Caponis confortans, Stärckend Capaunen Wasser	1. Loth	—	4	—
Carbunculi, Gülden Carfunckel Wasser.	Loth	—	6	—
Caustica	1. Loth	—	3	—
Cephalica cum & sine castoreo, Haupt oder Schlagwasser	1. Loth	—	4	—
Ciconiarum cum malvatico	1. Loth	—	4	—
Cinamomi cum malvatico vel aq. rosarum, Zimmetwasser	1. Loth	—	4	—
Cinam. bugt. Mynf.	1. Loth	—	4	—
contra dysenteriam, Rothruhr Wasser	1. Loth	—	4	—
Flatus	1. Loth	—	2	—
Impetiginem, Wasser vor umbfressenden Grind oder Flechten	1. Loth	—	2	—
de corde Cervi	1. Loth	—	6	—
Cordialis Herculis Saxoniæ	1. Loth	—	6	—
Elixyr vitæ Matthioli	1. Loth	—	12	—
Embryonum, Balsamus embryonum, Kinderwasser Kinderbalsam	1. Loth	—	8	—
è nucleis, Liquor diureticus è nucleis, Kern Wasser	1. Loth	—	4	—
Epileptica Langii, D. Langen Wasser	1. Loth	—	4	—
Fortis, Scheidwasser	1. Pfund	1	20	—
	1. Loth	—	4	—
Fragorum cum malvatico	1. Loth	—	2	—
ad Gonorrh.	1. Loth	—	3	—
Hirundinum usitatior, Schwalbenwasser	1. Loth	—	4	—
composita	1. Loth	—	5	—
Hysterica D. Koleri	1. Loth	—	6	—
Major, Weiber *Aquavit*	1. Loth	—	3	—
Minor	1. Loth	—	2	—
Horstii	1. Loth	—	4	—
Liliorum convallium cum malvatico	1. Loth	—	3	—
Magnaminität	℥ß	—	6	—
Mastichina	1. Loth	—	3	—
Meliss. compos	1. Loth	—	4	—

		Güld.	Kr.	pf.
Aquæ Mirabilis Langii	1. Loth	—	6	—
Naphæ	1. Loth	—	6	—
Nephritica, Grießwasser	1. Loth	—	4	—
Nervina D. Schröderi	1. Loth	—	6	—
Nucum composita, grün Welschnüßwasser	1. Loth	—	2	—
Ophthalmica cum baccis lauri, Augenwasser mit Lorbeeren	1. Loth	—	3	—
cum melle, mit Honig	1. Loth	—	4	—
Pectoralis rubra D. Horstii	1. Loth	—	2	—
Perlarum	1. Loth	—	4	—
Picarum composita	1. Loth	—	4	—
Restaurans D. Spinæ	1. Loth	—	4	—
Refrigerans ejusdem	1. Loth	—	2	—
Rosarum moschata, gebisamt Rosenwasser	1. Loth	—	2	—
Salviæ composita, Salbey Wasser	1. Loth	—	4	—
Specierum lohoch sani & experti, Brust-Wasser	1. Loth	—	2	—
Stomachalis Dorncreilii	1. Loth	—	6	—
Theriacalis, Theriac Wasser	1. Loth	—	4	—
Traumatica cum lumbricis D. Hochstatts	1. Loth	—	2	—
Vitæ compositæ Augustanorum, Gülden oder Hertzwasser	1. Loth	—	10	—
Vitæ Iuniperina	1. Loth	—	2	—
Veronicæ cum malvatico	1. Loth	—	2	—
Zedoariæ composita	1. Loth	—	4	—
Argentum foliatum, Geschlagen Silber	1. Büchlein	—	8	—
	1. Blätlein	—	—	2
* *vivum*, Queckfilber	1. Pfund	1	30	—
	1. Loth	—	4	—
Arilli cynosbati	1. Loth	—	2	—
Arsenicum album & citrinum, weisser und gelber Arsenick	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
Asa dulcis	1. Loth	—	8	—
fœtida, Teufelskaat	1. Loth	—	4	—
Aselli præparati	1. quint.	—	6	—

Asphal-

	Güld.	Kr.	pf.
Asphaltum, Bitumen, Iudaicum, Erdbech Juden-Leim/ 1. Loth	—	4	—
Atramentum scriptorium, schwartze Dinte 1. Echtmaß	—	8	—
Auripigmentum . . . . . 1. Pfund	—	16	—
1. Loth	—	—	3
Aurum foliatum finum, geschlagen fein Gold 1. Büchlein	—	20	—
1. Blätlein	—	2	—
vitium seu mistum, Zwischgold 1. Büchlein	—	10	—
1. Blätlein	—	1	—
AXUNGIÆ, ADIPES, PINGUEDINES: Allerhand Schmaltz und Fett/ als			
Axungia Anatis, Entenschmaltz . . 1. Loth	—	4	—
Anseris, Gänßschmaltz . . 1. Loth	—	2	—
Ardeæ, Reyherschmaltz . . 1. Loth	—	20	—
Canis, Hundsschmaltz . . 1. Loth	—	4	—
Caponis, Capaunenschmaltz . . 1. Loth	—	4	—
Castoris, Biberschmaltz . . 1. Loth	—	40	—
Cati sylvestris, wild Katzenschmaltz . 1. Loth	—	4	—
Cuniculi, Künglinschmaltz . . 1. Loth	—	4	—
Gallinæ, Hünerschmaltz . . . 1. Loth	—	4	—
Hominis, Menschen schmaltz . 1. Loth	—	20	—
Leporis, Hasenschmaltz . . 1. Loth	—	8	—
Lucii piscis, Hechtschmaltz . . 1. Loth	—	16	—
Lupi, Wolffsschmaltz . . 1. Loth	—	4	—
Muris montani, Murmelthierschmaltz 1. Loth	—	6	—
Porci, Schweinenschmaltz . . 1. Loth	—	—	2
Serpentum, Schlangenschmaltz . 1. Loth	1	—	—
Struthiocameli . . . . . 1. Loth	1	30	—
Taxi seu Melis, Dachsenschmaltz . 1. Loth	—	2	—
Thymalipiscis seu Aschii, Aschenschmaltz 1. Loth	—	10	—
Veperina vera, recht Vipernschmalß 1. Loth	1	30	—
Ursi, Bärenschmaltz . . 1. Loth	—	4	—

		Güld.	Kr.	pf.
Vulpis, Fuchsschmaltz	1. Loth	—	4	—
Vulturis, Geyerschmaltz	1. Loth	—	6	—
B.				
Baccæ lauri	1. Pfund	—	12	—
Bacilli pectorales	1. Loth	—	3	—
Balaustia, wild Granatäpffel Blut	1. Loth	—	6	—
Balsamus Angelicæ, Angelic Balsam	1. quint	—	30	—
Apoplecticus, Schlag Balsam	1. quint	2	—	—
	1. gran	—	3	—
Artificalis mirabilis Cunradi	1. quint	—	12	—
Caryophyllorum, Näglein Balsam	1. quint	—	20	—
Cephalicus D. Spinæ	1. quint	1	30	—
	1. gran	—	3	—
Cinamomi, Zimmet Balsam	1. quint	1	—	—
	1. gran	—	3	—
corticum citri, Citronen Balsam	1. quint	—	20	—
Hypericonis D. Schröderi	1. Loth	—	8	—
ex ligno Rhodio, Balsam auß Rhodiser Holtz	1. quint	—	20	—
Hystericus D. Horstii	1. Loth	—		—
* *Indicus niger, seu Peruvianus*, schwartz Indianischer Balsam	1. quint	—	10	—
Ischiaticus D. Spinæ	1. Loth	—	6	
* *De Mecha verus Ægyptiacus*, der rechte wahrhaffte Balsam	1. quint	2	—	—
* *Mexicanus Indicus albus*, weisser Indianischer Balsam	1. quint	—	14	—
* *Maceris*, Muscatblumen Balsam	1. quint	—	30	—
Majoranæ, Majoran Balsam	1. quint	—	20	—
Menthæ, Kraußmüntz Balsam	1. quint	—	15	—
Nervinus D. Spinæ	1. Loth	—	10	—
Nucis moschatæ, Muscatnuß Balsam	1. quint	—	16	—
Rosarum ex oleo vero, rechter Rosen-Balsam	1. quint	3	—	—

Ba

		Güld.	Kr.	pf.
Balsamus Rosismarini, Roßmarin Balsam	1. quint	—	20	—
Ruthæ, Rauten Balsam	1. quint	—	24	—
Stomachicus D. Spinæ	1. Loth	—	—	22
Succini albi, weiß Agstein Balsam	1. quint	—	12	—
Sulphuris anisatus, geschwefelter Anis Balsam	1. Loth	1	20	—
Crülingii compositus	1. Loth	1	20	—
simplex	1. Loth	—	16	—
D. Spinæ	1. Loth	—	12	—
Tolutanum	1. quint	—	10	—
vitæ, Balsam des Lebens	1 quint	1	—	—
Vulnerarius Crollii, Crollii Wundbalsam	1. Loth	—	12	—
Viridis, grüner Wundbalsam	1. Loth	—	4	—
Zedoariæ, Zittwerbalsam	1. quint	—	40	—
Bdellium Gummi	1. Loth	—	8	—
Been album, Weißbeen Wurtzel	1. Loth	—	2	—
Rubrum, Rothbeen Wurtzel	1. Loth	—	2	—
* *Benzui, Benzoinum*, wolriechend Gummi/Asant oder Benzoe	1. Loth	—	8	—
* *Bezoar occidentalis*	1. gran	—	2	—
* *orientalis*	1. gran	—	6	—
Bezoarticum minerale Quercetani	1. gran	—	2	—
Ioviale	1. gran	—	2	—
Solare	1. gran	—	3	—
Bitumen Iudaicum	1. Loth	—	4	—
* *Blatta Byzantina, Unguis odoratus*, Indianische Muschelschalen	1. Loth	—	6	—
Boletus cervinus, Hirschbrunst	1. Loth	—	3	—
Bolus armena orientalis optima, Bolarmen	1. Loth	—	2	—
præparata	1. Loth	—	6	—
Alba, weisser Bolus	1. Pfund	—	20	—
Communis	1. Pfund	—	12	—
Borax Venetus, Venetianischer Borres	1. Loth	—	8	—
Butyrum caprillum, Geißbutter	1. Loth	—	1	—
Vaccinum majale, Maybutter	1. Loth	—	—	2

		Güld.	Kr.	pf.
Majoranæ	1. Loth	—	4	—
Pectorale viride D.VVeickardi, grüne Brustbutter				
	1. Loth	—	4	—
rubrum	1. Loth	—	8	—

C.

		Güld.	Kr.	pf.
Cadmia fossilis, Lapis calaminaris, Galmey	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
Calamus aromaticus, Calmus . .	1. Loth	—	1	—
Candelæ pro fumo mediocres, Rauchkertzlein mitler Gattung	1. Loth	—	8	—
optimæ sive cum moscho, mit Bisam	1. Loth	—	30	—
Cantharides, Spanische Mucken . .	1. Loth	—	8	—
Caphura, Camphora, Campffer . .	1. Loth	—	8	—
Cardamomum majus Arabum, Melligeta, Parißkörner		—		
	1. Loth	—	1	—
minus excorticatum, Cardamömlein	1. Loth	—	12	—
non excorticatum . .		—	6	—
Caricæ, Ficus passæ, getrucknete Feigen	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
* *Caryophylli*, Näglein . . .	1. Loth	—	6	—
* *Cassia lignea, Xylocassia*, Mutter Zimmet oder Cassienrinden . . .	1. Loth	—	6	—
* *Cassia fistula*, Cassia in den Röhren	1. Pfund	1	4	—
Cassiæ flores, Cassia extracta, außgezogen Cassien Marck	1. Loth	—	8	—
pro clysteribus, Cassienmarck zu den Clystieren . .	1. Loth	—	8	—
* *Castoreum*, Bibergeil . . .	1. Loth	—	32	—

CATAPOTIA vide PILULÆ.

		Güld.	Kr.	pf.
Cera alba, weiß Wachs . .	1. Pfund	1		
	1. Loth	—	2	—
citrina sigillata, gelb Sigelwachs	1. Pfund	—	36	—
	1. Loth	—	1	2

Com-

		Gülð.	Kr.	pf.
Communis, gemein Wachs	1. Pfund	—	36	2
	1. Loth	—	1	—
Hispanica optima, Spannisch Wachs	1. Pfund	1	30	—
	1. Loth	—	4	—
Rubra sigillata, roth Sigelwachs .	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
Viridis sigillata, grün Sigelwachs	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	1	2

CERATA vide EMPLASTRA.

Cerei, è cera alba, vesicæ immittendi, dünne Mayländische Wachskertzlein in die Harnblasen einzuführen	*N.* 1.	—	4	—
Cerussa alba Veneta, Venetianisch Bleyweiß	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
Chalybis limatura præparata, bereit Feilspän von Stahl	1. Loth	—	10	—
Chermes grana	1. Loth	—	6	—
**China optima*, die beste China Wurtzel	1. Pfund	4	30	—
	1. Loth	—	10	—
**China Chinæ*	1. quint.	—	50	—
**Cinamomum longum optimum*, Zimmet in langen Stücken	1. Pfund	1	20	—
	1. Loth	—	4	—
Cineres absynthii, Genistæ, sarmentorum juniperi, Fabarum &c. Kräuter Aschen . .	1. Loth	—	2	—
Cinnabaris, Zinnober . .	1. Pfund	1	52	—
	1. Loth	—	5	—
præparata . . .	1. Loth	—	6	—
Antimonii . . .	1. quint	—	12	
	1. gran	—	—	2
Cocculi, Cocci orientales, Fisch oder Dollkörner	1. Pfund	1	4	—
	1. Loth	—	3	—
Colla piscium, Ichthyocolla, Hausenblas .	1. Loth	—	2	—

		Güld.	Kr.	pf.
Colocynthis, Coloquint Aepffel	1. Loth	——	4	
hujus medulla, Coloquinten Marckh	1. Loth	——	12	
Colophonia, Geygenhartz	1. Pfund	——	16	
	1. Loth	——	——	2
Confect. Hyacinth. complet.		——	16	——
in complet.		——	20	——
Cydonia sicca	1. Loth	——	1	——

CONDITA oder mit Zucker eingemachte Sachen, Als

		Güld.	Kr.	pf.
Berberes condit. cum acinis		——	2	——
sine acinis		——	4	——
Calamus aromaticus	1. Pfund	——	48	——
	1. Loth	——	1	——
Cerasa amarena, saure oder Weinkirschen	1. Loth	——	2	——
Cortices arantiorum, Pomerantzenschelffen	1. Loth	——	3	——
citriorum, Citronenschelffen	1. Loth	——	3	——
Limonum, Limonenschelffen	1. Loth	——	2	——
flor. citri		——	4	——
Cydonia, Quitten	1. Loth	——	2	——
Flores Arantiorum, Pomerantzenblüet	1. Loth	——	5	——
citri, Citronenblüet	1. Loth	——	5	——
Fructus cynosbathi, Hagenbutten	1. Loth	——	2	——
Lactucæ hispanicæ caules, Lattichstengel	1. Loth	——	3	——
Myrobalani chebuli, Myrobalanen	1. Loth	——	4	——
Nuces juglandes, Welsche Nüß	1. Loth	——	2	——
moschatæ sive Indicæ	1. Loth	——	8	——
Pyra moschatella, Zuckerbierlein	1. Loth	——	2	——
Radices cichorei in brodio, Wegwartwurtzel	1. Loth	——	2	——
consolidæ majoris, groß Walwurtzel	1. Loth	——	2	——
Enulæ, Alantwurtzel	1. Loth	——	2	——
Eryngii, Wannstrew Wurtzel	1. Loth	——	2	——
Satyrionis, Stendelwurtzel	1. Loth	——	6	——
Zinziberis de china, eingemachter Indianischer Ingber	1. Loth	——	6	——
Ribes, Johanns Träublein	1. Loth	——	2	——

Con-

		Güld.	Kr.	pf.
Confectio Alkermes completa . .	1. quint.	—	16	—
incompleta . .	1. quint	—	8	—
Anacardina, Anacarden Lattwerg	1. Loth	—	6	—
Hamech major . .	1. Loth	—	10	—

CONFECTIONES SACCHARACEÆ: Vberzuckerte Gewürtz/ Früchten vnd Saamen/ Als

		Güld.	Kr.	pf.
Confectio Amygdalarum dulcium, süsse Zucker Mandel	1. Loth	—	1	2
Anisi, überzuckert Anissaamen .	1. Loth	—	1	2
laxativi, Purgier Anis .	1. Loth	—	8	—
Cari, *Carui*, überzuckert Wießkümmel	1. Loth	—	1	2
Caryophyllorum, überzuckert Näglein	1. Loth	—	1	—
Cinæ, *Santonici*, Wurmsaamen .	1. Loth	—	4	—
Cinamomi, überzuckert Zimmet .	1. Loth	—	1	2
Coriandri, Coriander Zucker .	1. Loth	—	1	2
Cubebarum, Cubeben Zucker .	1. Loth	—	4	—
Erucæ officinarum, weiß Senffsaamen .	1. Loth	—	2	—
Fœniculi, Fenchel Zucker . .	1. Loth	—	1	2
Pimpinellæ Germanicæ . .	1. Loth	—	2	—
Cichorei, trucken überzogene Wegweiß Wurtzel	1. Loth	—	1	2

CONSERVÆ.

		Güld.	Kr.	pf.
Conserva Anthos, Roßmarinblumen Zucker	1. Loth	—	4	—
Citri, Citronen *conserv* . .	1. Loth	—	4	—
Fl. tunicæ, Graßblumen Zucker ..	1. Loth	—	4	—
Rosarum rubrarum cum spiritu vitrioli, saurlechter Rosenzucker . .	1. Loth	—	3	—
sine spiritu vitrioli, gemein Rosenzucker . .	1. Loth	—	3	—

Aller

		Güld.	Kr.	pf.
Aller anderer Blumen vnd Kräuter Conserven oder Zucker	1. Loth	—	3	—
Corallia alba, weisse Corallen	1. Loth	—	3	—
præparata	1. Loth	—	8	—
Rubra, rothe Corallen	1. Loth	—	4	—
præparata	1. Loth	—	8	—
Corallina, Muscus marinus, Meermoß/Mosecht Wurmkraut	1. Loth	—	2	—
Cornu Alcis philosophicè calcinatum, gebrant Elendshorn ohne Fewer	1. quint	—	12	—
Cervi limatura, gefeylt Hirschhorn	1. Loth	—	2	—
philosophicè calcinatum	1. Loth	—	16	—
præparatum	1. Loth	—	8	—
Ustum, gebrant Hirschhorn	1. Loth	—	2	—
Solare	1. Loth	—	4	—
Rhinocerotis	1. gran	—	1	—
* *Unicornu verum*, recht Einhorn	1. gran	—	1	—
Cortices Arantiorum, Pomerantzenschelffen	1. Loth	—	1	2
Capparum, Cappern Rinden	1. Loth	—	2	—
Citri exiccati optimi, dürre Citronschalen	1. Loth	—	2	—
Granatorum, Granatschalen	1. Loth	—	1	—
Ligni Sancti, vel Guajaci, Frantzosenholtzschalen	1. Loth	—	1	—
Tamarisci, Tamariscen Rinden	1. Loth	—	1	—
Thuris, Weyrauch Rinden	1. Loth	—	2	—
Costus amarus, bitter Costenwurtzel	1. Loth	—	3	—
Dulcis, süß Costenwurtzel	1. Loth	—	3	—
Verus, wahre Costenwurtzel	1. Loth	—	8	—
Cranium humanum præparatum, bereit Menschen Hirnschal	1. Loth	—	24	—
philosophicè præparatum, gebrandt Menschen Hirnschal ohne Fewer	1. Loth	—	32	—
Raspatum, gefeylt Menschen Hirnschal	1. Loth	—	16	—

Cre-

		Güld.	Kr.	pf.
Cremor Tartari, bereit Weinsteinpulver	1. Loth	—	4	—
Ialapæ S. Magisterium Ialapæ	1. quint	—	30	—
Creta præparata, bereite Kreiden	1. Loth	—	2	—
**Crocus Arragonis*, Arragonischer Saffran	1. Loth	—	40	—
Martis aperitivus	1. Loth	—	16	—
per reverberationem præparatus, bereit Stahlpulver	1. Loth	—	8	—
cum sulphure præparatus	1. Loth	—	8	—
Metallorum, starck Brech- vnd zugleich Laxierpulver	1. Loth	—	24	—
	1. gran	—		
Orientalis, Orientalischer Saffran	1. Loth	—	40	—
Veneris	1. Loth	—	40	—
Crystalli Tartari	1. Loth	—	8	—
Cubebæ, Cubeben	1. Loth	—	2	—
Cydonia sicca, gedörrte Quitten	1. Loth	—	1	—
Cyperus longus, langer wilder Balsam	1. Loth	—	2	—
Rotundus, runder wilder Balsam	1. Loth	—	2	—

D.

		Güld.	Kr.	pf.
Dactyli, Palmulæ, Datteln	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
Eorundem ossa, Dattelkern	1. Loth	—	—	2
Dentale, Zahn Schneckenstein	1. Loth	—	2	—
Dentis apri scobs, gefeylt wild Schweinzahn	1. Loth	—	16	—
Dens apri philosophicè calcinatus, gebrät wild Schweinzahn ohne Fewer	1. quint	—	8	—
Diagrydium præparatum, præparirte *scammonea*	1. Loth	—	32	—
	1. gran	—	—	2
Rosatum, præparirte *scammonea* mit Rosensafft	1. Loth	—	48	—
	1. gran	—	—	3
Diagrydium Sulphuratum, præparirte *scammonea* mit Schwefel	1. Loth	—	40	—
	1. gran	—	—	3

		Güld.	Kr.	pf.
Diacydonium aromaticum, gewürtzt Quitten-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
simplex è pulpa . .	1. Loth	—	2	—
lucidum simplex, gesotten Quittensafft in Schachteln . .	1. Loth	—	2	—
solutivum, purgierender Quittensafft . .	1. Loth	—	32	—
Diamoron cum melle, Maulbeersafft mit Honig	1. Loth	—	2	—
cum saccharo, Maulbeersafft mit Zucker	1. Loth	—	3	—
Dianucum Diacaryon, Welschnuß Safft .	1 Loth	—	2	—
Diasatyrion, Stendelwurtz Lattwerg .	1. Loth	—	10	—
Diascordium Fracastorii, Lachen Knobloch Lattwerg .	1. Loth	—	8	—
**Dictamnus Creticus* . . .	1. Loth	—	12	—
E.				
Ebur fossile	1. quint	—	6	—
Eboris scobs, sive limatura, gefeylt Helffenbein	1. Loth	—	2	—
Ebur ustum, spodium officinarum, gebrandt Helffenbein	1. Loth	—	3	—
Elaterium, außgetrucketer Eselskürbsen Safft	1. Loth	—	12	—
Electuaria alterantia, confortantia & opiata, mollis consistentiæ, Stärckende Lattwergen vnd opiaten: Als .				
Alexicacum D. Horstii . . .	1. Loth	—	12	—
Electuarium aureum alexandrinum .	1. Loth	—	12	—
chalybeatum, Stahl Lattwerg .	1. Loth	—	8	—
Electuarium Diacodium, Magsamen Häupter Lattwerg	1. Loth	—	3	—
Diacorum, Magen Lattwerg von Calmus	1. Loth	—	2	—
Diasatyrion . . .	1. Loth	—	10	—

è Bas-

		Güld.	Kr.	pf.
è Baccis lauri, Lorbeer Lattwerg	1. Loth	—	6	—
è Passulis, Rosinen Lattwerg	1. Loth	—	6	—
Mieleta Nicolai, Ruh Lattwerg	1. Loth	—	4	—
Mithridatium Damocratis, der beste Mithridat	1. Pfund	3	30	—
	1. Loth	—	8	—
De ovo, Gülden Ey	1. Loth	—	12	—
Philonium Persicum, Persische Ruh Lattwerg	1. Loth	—	4	—
Romanum, Römische Ruh-Lattwerg	1. Loth	—	4	—
Præservativum majus, Groß Præservativ-Lattwerg	1. Loth	—	12	—
minus, kleine Præservativ-Lattwerg	1. Loth	—	8	—
Prophylacticum contra pestem, Præservativ-Lattwerg wider die Pest	1. Loth	—	8	—
Requies Nicolai, Ruh Lattwerg	1. Loth	—	8	—
Tryphera magna Nicolai	1. Loth	—	8	—
minor	1. Loth	—	6	—
Persica	1. Loth	—	8	—
Saracenica	1. Loth	—	6	—

Electuaria lenitiva & solutiva, Linderende vnd purgierende Lattwergen.

		Güld.	Kr.	pf.
Electuarium benedictum laxativum, die gesegnete Laxier-Lattwerg	1. Loth	—	8	—
Caryocostinum	1 Loth	—	8	—
Electuarium de citro solutivum	1. Loth	—	8	—
de Psyllio, Psillien Lattwerg	1. Loth	—	8	—
Diacarthamum	1. Loth	—	8	—
Diacassia cum manna	1. Loth	—	8	—
Diacatholicum	1. Loth	—	8	—
Diacydonium laxativum	1. Loth	—	32	—

		Güld.	Kr.	pf.
Diaphœnicum	1. Loth	—	8	
Diaprunum laxativum, purgirend Zwetschgen Lattwerg	1. Loth	—	6	—
simplex	1. Loth	—	2	—
Diasarum Fernelii	1. Loth	—	8	—
Diasebesten, schwartz Brustbeerlein Lattwerg	1. Loth	—	8	—
Diasena, Senet Lattwerg	1. Loth	—	8	—
Diaturbith cum rhabarbaro	1. Loth	—	8	—
Episcopi	1. Loth	—	8	
E succo rosarum, Purgier Rosen Lattwerg	1. Loth	—	8	—
Hamech majus	1. Loth	—	10	—
Hieræ cum agarico	1. Loth	—	8	—
Logadii	1. Loth	—	8	—
Pacchii	1. Loth	—	8	—
Picræ simplicis	1. Loth	—	8	—
Indum majus	1. Loth	—	8	—
Lenitivum Florenzolæ	1. Loth	—	8	—
Lenitivum de Manna	1. Loth	—	8	
Lenitivum magistrale D. Hochstatts	1. Loth		8	—
Rosatum Mesuæ	1. Loth	—	14	—
de Tamarindis c.f.sen.	1. Loth	—	8	
Elixyr proprietatis Crollii sive Paracelsi, der Alten Balsam/so vor der Fäule vnd Gifft bewahrt	1. quint	—	12	—
Propriet. Schonii	1. quint	—	12	—
Corr. Horstii	1. quint	—	8	—
Vitæ Matthioli	1. Loth	—	12	—
ambr. Horstii	1. Loth	—	12	—
Uterinum Crollii	1. Loth	—	24	
Scorbut. Rolfinus			16	
album Helmontii			12	

EMPLASTRA ET CERATA,

Allerhand Pflaster/Als

Empla

		Güld.	Kr.	pf.
Emplastrum album coctum, Bleyweiß Pflaster	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	2	—
Apostolicum, Wundpflaster	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	2	—
Arthriticum, Gliederpflaster	1. Loth	—	6	—
Basilicum majus, gelb Zugpflaster	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	2	—
Cephalicum D. Spinæ	1. Loth	—	6	—
Ceroneum, Wachspflaster	1. Loth	—	6	—
de Cicuta D. Spinæ	1. Loth	—	4	—
Citrinum, gelb Zugpflaster	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
Contra rupturam, Bruchpflaster	1. Loth	—	6	—
de baccis lauri, Pflaster von Lorbeern	1. Loth	—	3	—
de crusta panis, Magenpflaster	1. Loth	—	3	—
Defensivum Felix Würtzen	1. Loth	—	2	—
De Gratia Dei	1. Loth	—	2	—
Meliloto, Steinklee Pflaster	1. Pfund	1	4	—
	1. Loth	—	3	—
Minio, Mennigpflaster	1. Loth	—	2	—
Pelle arietina, Bruchpflaster	1. Loth	—	8	—
Ranis cum mercurio Vigonis, Fröschpflaster mit Quecksilber	1. Loth	—	6	—
sine mercurio, ohne Quecksilber	1. Loth	—	6	—
Diachylon cum Gummis, Diachylon mit Gummi	1. Pfund	1	20	—
	1. Loth	—	3	—
Magnum, Groß Diachylon	1. Loth	—	4	—
Emplastrum diachylon Simplex, schlecht Diachylon	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	2	—
Diapalmæ	1. Loth	—	3	—

		Güld.	Kr.	pf.
Diaphœnicum calidum, wärmend Datteln-Pflaster . .	1. Loth	—	10	—
frigidum, kühlend Datteln-Pflaster .	1. Loth	—	6	—
Diaphoreticum . .	1. Loth	—	6	—
Febrifugum D. Schröderi, Fieber-Pflaster/	1. Loth	—	16	—
Gryseum, Galmey-Pflaster	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
Incognitum . . .	1. Loth	—	2	—
Matricale, Mutterpflaster .	1. Loth	—	6	—
Nervinum Vigonis, Nervenstärckendes Pflaster . .	1. Loth	—	6	—
Nigrum, Stichpflaster .	1. Loth	—	6	—
Opodeldoch seu Colcotharinum, köstlich Pflaster zu alten Schäden .	1. Loth	—	16	—
Oxycroceum Nicolai, wärmend Saffran-Pflaster . .	1. Loth	—	8	—
Roborans sive astringens D. Spinæ	1. Loth	—	4	—
Santalinum, roth Sandelpflaster	1. Loth	—	3	—
Spermatis ranarũ, Froschleichpflaster	1. Lot	—	4	—
Spleneticum, Miltzpflaster .	1. Loth	—	4	—
Sticticum Crollii . .	1. Loth	—	8	—
Stomachale Galeni, Magenpflaster	1. Loth	—	4	—
Triapharmacum, Brauner Zug	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	2	—
Vesicatorium D. Spinæ . .	1. Loth	—	12	—
Vigonis . . .	1. Loth	—	6	—
Viride, Grüner Zug .	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
Entale, Purpur Schneck Stein . .	1. Loth	—	2	—
Essentia ambræ D. Hochstatts . .	1. quint	—	15	—
mindereri . . .	1. quint	—	20	—
citri	1. Loth	—	16	—
Euphorbium	1. Loth	—	4	—

prepa-

		Güld.	Kr.	pf.
præparatum, bereit *Euphorbium*	1. Loth	—	12	—
Agar	1. quint	—	24	—
Extractum Angelicæ, Extract von Angelica Wurtzel	1. quint	—	8	—
Arceuthidum Andernaci, succus beccarum juniperi, Wachholder Extract .	1. Loth	—	2	—
Calami aromatici, Calmus Extract	1. quint	—	8	—
Cardui Benedicti, Cardobenedicten Extract	1. quint	—	8	—
Castorei, Extract von Bibergeil .	1. quint	1	4	—
compositi . . .	1. quint	—	24	—
Cholagogum, purgirendes Extract	1. quint	—	24	—
Cichorei, Wegwart Extract .	1. quint	—	4	—
diacitri	1. quint	—	12	—
Cnicopharmacum, wild Saffran Extract	1. qu.	—	16	—
Colocynthidos, Coloquinten Extract	1 quint	—	24	—
Croci, Saffran Extract .	1. quint	2	—	—
	1 gran	—	2	—
Cucumeris asinini, Eselskürbis Extract	1. qu.	—	3	—
Diacatholicum	1. quint	—	30	—
Esulæ	1. quint	—	12	—
Gentianæ	1. quint	—	4	—
Hæmagogum . . .	1. quint	—	24	—
Hellebori nigri veri, Steyrisch Nießwurtz Extract . . .	1. quint	—	12	—
Herbarum & radicum nostratium quarumcunque	1. quint	—	6	—
Holagogum . . .	1. quint	—	24	—
Hyoscyami, Bilsensaamen Extract	1. quint	—	30	—
Ialappæ	1. quint	—	30	—
Ligni aloës, Paradyßholtz Extract	1. quint	2	—	—
	1. gran	—	2	—
colubrini	1. quint	—	30	—
Liliorum convallium, Meyenblumen Extract	1. quint	—	8	—

Liqui-

		Güld.	Kr.	pf.
Liquiritiæ	1.quint	—	8	—
Majoranæ	1.quint	—	12	—
Marocostinum	1.quint	—	20	—
Extractum Mechoacannæ albæ	1.quint	—	24	—
Melanagogum	1.quint.	—	24	—
Melissæ	1.quint	—	12	—
Mumiæ	1.quint	—	10	—
Nasale D.Spinæ	1.quint	—	12	—
de opponace	1.quint	—	24	—
Panchymvgogum	1.quint	—	24	—
Crollii 1. descriptionis	1.quint	—	36	—
2.descriptionis	1.quint	—	24	—
Phlegmagogum	1.quint	—	24	—
Pœoniæ	1.quint	—	6	—
Pilularum Aggregativarum	1.quint	—	24	—
Aurearum	1.quint	—	24	—
Cochiarum	1.quint	—	24	—
De fumaria	1.quint	—	24	—
Lucis majoris	1.quint	—	24	—
fœtidarum		—	24	—
Rhabarbari	1.quint	—	30	—
Scammonii	1.quint	—	20	—
Sem. cynæ	1.quint	—	24	—
Fol. senæ	1.quint	—	16	—
Specierum Diambræ, Laudanum opiatum completum, Extract von *opio* mit Bisam vnd Ambra	1.quint	1	20	—
	1.gran	—	1	2
incompletum, ohne Bisam vnd Ambra	1.quint	—	40	—
	1.gran	—	1	—
Tormentillæ	1 quint	—	6	—
Turpethi	1.quint	—	20	—
Vterinum Mynsichti	1.quint	—	48	—
Zedoariæ	1.quint	—	12	—

Fœcula

		Güld.	Kr.	pf.
F.				
Fœcula radicis ari, bereit Aron Wurtzel	1. Loth	—	16	—
Fœcula Bryoniæ, bereite Stückwurtzel	1. Loth	—	16	—
Iridis nostratis, bereite blaw Schwertelwurtzel	1. Loth	—	16	—
Pœniæ, bereite Poeonienwurtzel	1. Loth	—	24	—
Serpentariæ, bereite Natterwurtzel	1. Loth	—	14	—
Farina fabarum, Bohnen Mehl	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
Fœnogræci, Fœnugræc Mehl	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
Glandium, Echeln-Mehl	1. Loth	—	—	2
Hordei, Gersten-Mehl	1. Pfund	—	8	—
	1. Loth	—	—	2
Lentium, Linsen Mehl	1. Loth	—	—	2
Lini, Linsaamen-Mehl	1. Loth	—	—	2
Lupinorum, Feygbonen-Mehl	1. Pfund	—	12	—
	1. Loth	—	—	2
Oryzæ, Reiß-Mehl	1. Loth	—	—	2
Fel vitri, Glaßgall	1. Loth	—	1	—
tauri inspissatum,	1. Loth	—	8	—

FLORES HERBARUM: Allerhand Blumen: Als

		Güld.	Kr.	pf.
Flores Amaranthi purpurei, Floramor / Tausentschön	1. Loth	—	8	—
Anethi, Dillblumen	1. Loth	—	1	2
Anthos, Roßmarinblumen	1. Loth	—	8	—
Balaustia, Granatapffelblumen	1. Loth	—	8	—
Betonicæ, braun Betonienblumen	1. Loth	—	5	—
Borraginis, Borragenblumen	1. Loth	—	5	—
Buglossæ, Ochsenzungenblumen	1. Loth	—	5	—
Calcatrippæ, Rittersporenblumen	1. Loth	—	2	—
Calendulæ, Ringelblumen	1. Loth	—	2	—

		Güld.	Kr.	pf.
Carthami, enici, Flor / wilder Saffran	1. Loth	—	1	—
Flores Chamomillæ Romanæ, Welsch Camillen Blumen	1. Loth	—	3	—
vulgaris, gemein Camillenblumen	1. Loth	—	—	2
Cheiri, Leucoij lutei, gelbe Violen	1. Loth	—	4	—
Cyani, blawe Kornblumen	1. Loth	—	2	—
Fabarum, Bonenblüet	1. Loth	—	2	—
Genistæ, Günstern / Pfrimen / Teutsche Cappern	1. Loth	—	1	—
Hyperici S. Johanns Blumen	1. Loth	—	1	—
Lavendulæ, Lavendelblumen	1. Loth	—	4	—
Ligustri, Hartriegelblumen	1. Loth	—	1	—
Liliorum convallium, Meyblumen	1. Loth	—	2	—
Liliorum alborum, weisse Lilien	1. Loth	—	3	—
Lupuli, Hopffen	1. Loth	—	1	—
Malvæ alborescentis, Mundrosen	1. Loth	—	1	—
Meliloti vulgaris	1. Loth	—	1	—
Nymphææ albæ, weisse Seeblumen	1. Loth	—	2	—
Papaveris erratici, Klapperosen	1. Loth	—	1	2
Periclymeni, Caprifolii, Speck Lilien	1. Loth	—	2	—
Persicorum, Pfersingblüet	1. Loth	—	3	—
Pæoniæ, Poeonienblumen	1. Loth	—	2	—
Primulæ veris, flores paralyseos, Schlüsselblumen	1. Loth	—	1	2
Pruni sylvestris, Acatiæ, Schlehenblüt	1. Loth	—	1	—
Rosarum albarum, weisse Rosen	1. Loth	—	1	—
Incarnatarum, Leibfarbe Rosen	1. Loth	—	2	—
Rubrarum, rothe Rosen	1. Loth	—	6	—
sylvestrium, Hunds oder Feldrosen	1. Loth	—	2	—
Salviæ, Salbeyblüt	1. Loth	—	3	—
Sambuci, Holunderblüet	1. Loth	—	1	—
Schoenanthi, Iunci odorati, Cameel Hewblumen	1. Loth	—	12	—

Flo-

	Güld.	Kr.	pf.
Flores Spicæ Celticæ, Marien Magdalenen Blumen 1. Loth	—	2	—
nostratis, Teutsche *Spicæ* . 1. Loth	—	1	—
Stœchadis arabicæ, Stoechasblumen 1. Loth	—	3	—
citrinæ, . . . 1. Loth	—	1	—
Tiliæ, Lindenblüet . . . 1. Loth	—	1	2
Tunicæ, Graßblumen . . . 1. Loth	—	8	—
Verbasci, Wullkrautblumen . 1. Loth	—	1	—
Violarum, blaw Violen . . 1. Loth	—	3	—
Urticæ 1. Loth	—	2	—
Flores alii, Andere Blumen: Als			
Flores Antimonii albi, weisse Spießglaß Blumen 1. quint	—	8	—
Rubri, rothe Spießglaß Blumen 1. quint	—	8	—
Benzoi . . . . 1. quint	1	—	—
1. gran	—	1	2
Nitri . . . . 1. Loth	—	4	—
Sulphuris compositi Crollii . . 1. Loth	—	24	—
sublimati simplices, sublimirte Schwefel Blumen . . 1. Loth	—	12	—
* *Folia senæ mundata*, gereinigt oder gesäuberte Senetblätter . . . . 1. Loth	—	6	—
Folium Indum, sive Malabathrum, Indianische Saamkraut . . . . 1. Loth	—	6	—
Fungi Sambuci . . . . 1. Loth	—	4	—
G.			
* *Galanga major*, Groß Galgant . . 1. Loth	—	4	—
minor, klein Galgant . . 1. Loth	—	8	—

		Güld.	Kr.	pf.
Gallæ Turcicæ, Türckisch Galläpffel	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
Gallia moschatæ	1. quint	2	30	—
Gallinarum ventriculi tunicæ interiores, die innere Häutlein von den Hüner Mägen	1. Loth	—	4	—
Gelatina Cornu Cervi	1. Loth	—	16	—
* *Gialapa*	1. Loth	—	10	—
Glacies Mariæ	1. Loth	—	2	—
Glandes, Eycheln	1. Loth	—	2	—
cupulæ, Eycheln Häublein	1. Loth	—	4	—
Globi Saponis, Seiffenkugeln *ad æquum & bonum*				
* *Grana Chermes*	1. Loth	—	6	—
Paradysi, Paradyßkörner	1. Loth	—	1	—
Tilli	1. Loth	—	16	—
Tinctorum s. Chermes	1. Loth	—	6	—
Granatus præparatus, bereit Orientalische Granat	1. Loth	—	24	—
Gummi ammoniacum in guttis, der beste Ammoniac von Cyrene	1. Loth	—	6	—
* *Anime*, ein frembd wolriechend Indianisch Gummi	1. Loth	—	8	—
Arabicum, Dinten Gummi	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Bdellium, Gummi Bdellium	1. Loth	—	8	—
Carannæ	1. Loth	—	10	—
Cerasorum, Kirschbaum Gummi	1. Loth	—	1	—
de Peru, Gutta gemouh, ein starck purgierend außgetruckneter Safft auß dem Königreich *Patano* in Ost Indien	1. gran	—	—	2
Elemi, Gummi von wildem oder Aethiopischen Oehlbaum	1. Loth	—	8	—
Euphorbium auß der Lybischen *Ferula*	1. Loth	—	4	—
Galbanum auß der Syrischen *Ferula*	1. Loth	—	6	—
Guajaci	1. Loth	—	24	—
Hederæ, Ephew Gummi	1. Loth	—	6	—

		Güld.	Kr.	pf.
Gummi Juniperi, Vernix, Sandaracha Arabum, Wachholder Gummi	1. Loth	—	3	—
Laccæ, Lackh	1. Loth	—	4	—
Ladanum optimum	1. Loth	—	4	—
Opopanax vulgare, Gummi von *Panace Syriaco*	1. Loth	—	10	—
Sandaracha Arabum	1. Loth	—	3	—
Sarcocolla, Fleischleim	1. Loth	—	4	—
Sagapenum, Serapinum, auß der Medischen *Ferula*	1. Loth	—	6	—
Tacamahaca	1. Loth	—	12	—
Tragacanthum album, weiß Tragant	1. Loth	—	6	—
commune, schwartz Tragant	1. Loth	—	2	—

H.

		Güld.	Kr.	pf.
Hepar lupi præparatum, bereite Wolffs Leber	1. Loth	—	8	—

HERBÆ COMMUNES, Gemeine Kräuter von den gröbsten Stänglen vnd allen vntauglichen Stücken gereiniget: Als

Herba Absynthium vulgare, gemeiner Wermuth.
Acetosa, Saur-Ampffer.
Acetosella, Halleluja, Trifolium acidum, Saurklee/ Buch-Ampffer.
Alcea, Sigmarswurtz/Fellriß.
Alchymilla, Sanicula major, Stellaria, Pes Leonis, Sinaw/ vnser Frawen Mantel/ Löwenfuß.
Alsine, Morsus gallinæ, Hünerdarm.

		Güld.	Kr.	pf.
	Jedes 1. Handvoll	—	1	—

	Güld.	Kr.	pf.
Herb. Althæa, Bismalva, Eybisch.			
Anagallis, Gauchheil.			
Anethum, Dill.			
Apium officinarum, apium palustre, Eleoselinum, Epsich.			
Arthemisia, Beyfuß/S. Johannes Gürtel.			
Aristolochia longa, nostra mascula pistolochia, Lange Holwurtz.			
Atriplex, Mildten.			
Auricula muris, pilosella, Mäußöhrlein/ Nagelkraut.			
Beta alba, weiß Mangolt.			
Rubra, roth Mangolt.			
Betonica, braun Betonien.			
Bismalva vide Althæa.			
Blitum, Beta insipida, Meyer.			
Borrago, Burretsch.			
Branca ursina, gemein Bärenklaw/Bärentatz.			
Brassica, caulis crambe, Köhl.			
marina, vide Soldanella.			
Bryonia, Vitis alba, Teuffelskirschen/ Zaunrüben.			
Buglossum vulgare, Ochsenzung.			
Bursa pastoris, Teschelkraut/Seckelkraut.			
Calamintha agrestis, Pulegium agreste, Ackermüntz/Feldmüntz.			
Calendula, Solsequium aureum, Verrucaria, Ringelblumen/ Goldblumen.			
Cardiaca, herba pectoralis, Hertzgespann Kraut.			
Carduus fullonum, labrum Veneris, Weberkarten.			
Cerefolium, Chærefolium, Körfel.			
Chamædrys vulgaris, Teucrium, vergiß mein nicht/ blaw Chamanderlein.			
Chamæmelum vulgare, Chamomilla, gemeine Chamillen. Jedes 1. Handvoll	—	1	—

Herb.

	Güld.	Kr.	pf.
Herb. Chelidoniũ majus, Schölkraut/Schwalbẽkraut.			
Cichoreum, cichorea, Wegweiß/Wegwart/Sonnenwirbel.			
Cicuta, Schörling/Wütterich/Dollkraut.			
Consolida media, Bugula, Güldengunßel/gülden Wundkraut.			
Sarracenica. Solidago Sarracenica, Heydnisch Wundkraut.			
Cotula fœtida, Bufonaria, Krottendill/Hundsdill/stinckende Chamillen.			
Crassula major, fette Hänne/groß Bruchkraut.			
Cuscuta, Cassuta, Flachsdotter/Flachsseiden/Filtzkraut.			
Cynoglossom vulgare, gemeine Hundszungen.			
Ebulus, Attich/kleiner Holder.			
Endivia, Seris, Endivien.			
Eupatorium, Agrimonia, Odermennig.			
Euphrasia, Euphragia, Augentrost.			
Farfara, Tussilago, Ungula caballina, Brand-Lattich/Roßhuffblätter/Huff-Lattich.			
Fœniculum, Fenchel.			
Filix, pteris, Fahrnkraut.			
Fragaria, Erdbeerkraut.			
Fumaria, fumus terræ, Taubenkropff/Erdrauch.			
Gallium, Gallion, vnser Frawen Bettstroh.			
Gramen, Quecken/Graß.			
Hedera terrestris, Gundelreben.			
Hepatica stellata, Asperula, Aspergula, Stern-Leberkraut/Waldmeister.			
Herniaria, Millegrana, Tausentkorn.			
Hyoscyamus, Bilsenkraut/Schlaffkraut/Säwbohnen.			
Hypericum. perforata, Fuga Dæmonis, S. Johanskraut. Jedes 1. Handvoll	—	1	—

	Güld.	Kr.	pf.
Herb. Hyssopus, Yssop/Hysop.			
Lactuca, Lattich/Schmaltzkraut.			
sylvestris, Gänßzung/wilder Lattich/Leberdistel.			
Lapathum acutum, Mengelwurtzel/ Grindwurtz/ Wildampffer.			
Lappa major, Bardana, personata, Groß Klettenkraut.			
Levisticum vulgare, Laserpitii species, Liebstöckel.			
Ligustrum, Hartriegel.			
Linaria Osyris, Stallkraut/Leinkraut.			
Lotus sylvestris communis, melilotus Germanica, Steinklee.			
Lupulus salictarius, Hopffen.			
Malva, Hasenpappeln/Papeln.			
Matricaria, Mettern/Methern.			
Melilotus vid. Lotus sylvestris.			
Melissa, citrago, Melissen/ Mutterkraut / Honigkraut.			
Mentha vulgaris, gemeine Müntz/ Balsamkraut.			
crispa, krauser Balsam/Kraußmüntz.			
Mentastrum, Mentha felina, Katzenbalsam.			
Mercurialis, Bingelkraut.			
Millefolium, Schaffgarben/Tausentblat.			
Morsus Diaboli, Succisa, Abbiß.			
Nasturtium aquaticum, Brunnkreß.			
hortense, Gartenkreß.			
Nepeta, Cattaria, Katzenkraut.			
Nicotiana major & minor, Nicotian/ Taback-kraut.			
Nummularia, Pfenningkraut/Schlangenkraut.			
Nymphæa fl. albo, weiß Seeblumenkraut.			
luteo, gelb Seeblumenkraut.			
Jedes 1. Handvoll.	—	1	—

Herb.

Gülden. | Kr. | pf.

Herb. *Origanum vulgare*, Dosten/Wohlgemuth.
Orminum vulgare, Sclarea sativa, gemein Scharlach.
Parietaria, Helxine, Tag und Nachtkraut/S. Peters Kraut.
Periclymenum, Caprifolium, Matrisylva, Speck Lilien/Wald-Lilien/Geißblat.
Persicaria, Hydropiper, Flöhkraut/Wasserpfeffer.
Pervinca, Vinca pervinca, Singrün.
Petroselinum vulgare, apium hortense verum, Petersilien.
Pimpinella Germanica, Teutsch Biebenell/Bockspeterlen.
Italica, Sanguisorba, Welsch Pimpinell.
Polygonum, Centumnodia, Wegtritt/Weggraß.
Potentilla, Argentina, Gänßerich.
Primula veris, Schlüsselblumenkraut.
Prunella, Symphytum minus, Brunellen.
Pulmonaria arborea, Lichen arboreus, Lungenkraut so an den Eichbäumen wächst.
Quercus folia, Eichenlaub.
Quinquefolium, Pentaphyllon, Fünfffinger Kraut/Fünffblat.
Raphanus, Rettichkraut.
Rupertiana, Gratia Dei, Gottes Genad/Storck-Schnabel/Ruprechtkraut.
Ruta hortensis, Weinrauten.
muraria, Mauerrauten.
Salicis folia, Weidenblätter.
Salvia, Salbey.
sylvestris, wilde Salbey.

Jedes 1. Handvoll | — | 1 | —

	Güld.	Kr.	pf.
Herb. Sambucus, Holder Holunder.			
Satureia, Cunila, Sadaney/Hünerfüll.			
Saxifragia alba, weiß Steinbrech.			
Scabiosa, Scabiosen/Apostemkraut.			
Scariola, Intybum sativum, angustifolium, klein weiß Endivien.			
Semper vivum, Haußwurtzel.			
Senecio, Creutzwurtz.			
Serpillum, Quendel.			
Solanum, Nachtschatten.			
Stœchas citrina, Reinblumen.			
Tamariscus, Tamarix, Tamarißken.			
Tanacetum, Athanasia, Rheinfaren Wurmkraut.			
Taraxacon, Dens leonis, caput Monachi, Pfaffen-Röhrlein/Pfaffenstiel/Löwenzahn.			
Thymus, Thymum, Serpillum Romanum, Thymiankraut/Römisch Quendel/Thymich.			
Valeriana, Phu, Baldrian.			
Verbascum, thapsus barbatus, Wüllkraut/Königs-Kertzen.			
Verbena, Eisenkraut/Eisenhart.			
Veronica, Ehrenpreiß/Grundheyl.			
Violaria, mater Violarum, Violenkraut.			
Virga aurea, Consolida rubea, gülden Wundkraut.			
Vitis folia, Rebenlaub/Weinrebenlaub.			
Urtica mortua, taube Nesseln/Häublein.			
urens, Brennesseln.			
Uva lupina, herba Paris, sigillum Veneris, Einbeerkraut/Parißkraut.			
Herbæ quinque communiores emollientes, die fünff gemeine weichende Kräuter / als *Althæa, Branca ursina, Malva, Mercurialis, Violaria.*			
Jedes 1. Handvoll	—	1	—

HER-

	Güld.	Kr.	pf.
HERBÆ RARIORES: Köstliche Kräuter: Als			
Herb. Abrotanum mas, thelyphtorium, Stabwurtz/ Gertel/ Schoßwurtz.			
Absinthium Ponticum, Romanum, Montanum, Ponthischer Wermuth.			
Adiantum aureum, muscus capillaris, Gülder Widerthon.			
Asarum, vulgò Nardus rustica, Haselwurtz.			
Basilicum, ocymum, Basielien.			
Botrys, Taubenkraut.			
Brancaursina Italica, Acanthus, Welsch Beerenklau.			
Buglossum Hispanicum, Spannisch Ochsenzung.			
Calamintha montana Italica, Welsch Bergmüntz/ wild Mutterkraut.			
Jedes 1. Handvoll.	—	2	—
Capillus Veneris, Adiantum nigrum, Frawenhaar.	—	4	—
Carduus benedictus, Sanctus, Attractilis hirsuta, Cardobenedictenkraut.			
Centaurium minus, fel terræ, Tausentgülden-Kraut.			
Ceterach, Scolopendrium, Asplenum, Miltzkraut/ kleine Hirschzung/ Nesselfahren.			
Chamædrys vera, Trissago, Edel Gamanderlein/ Battengel.			
Chamæmelum Romanum, Chamomilla Romana, Römisch Chamillen.			
Chamæpithys, Ajuga, Iva arthetica, Erdpin/ Niedrig Pin.			
Cochlearia, Löffelkraut.			
Jedes 1. Handvoll	—	2	—

	Güld.	Kr.	pf.
Herb. *Cynoglossum verum*, recht vnd wahre Hundszung.			
Cyparissus hortulana, Gartengreß.			
Jedes 1. Handvoll	—	2	—
* *Dictamnus Creticus*, Cretischer Diptam.	—	12	—
Epithymus, *Epithymum*, *Cassuta thymi*, Thymseyden.			
Eupatorium Mesuae, frembd Leberkraut.			
Filipendula, *Saxifragia rubra*, roth Steinbrech/ wilde Garben.			
Galega, *Ruta craparia*, Geißräuthen.			
Hepatica aurea nobilis, *herba Trinitatis*, Gülden Leberkraut.			
Fontana, *Lichen*, Brunnen Leberkraut.			
Lauri folia, Lorbeerblätter.			
Levisticum Italicum, *Siler montanum Dodonaei*, Welsch Liebstöckel.			
Lingua cervina, *Phyllitis*, Hirschzung.			
Lotus urbana, *trifolium odoratum*, Siebengezeit.			
Majorana, *Sampsuchus*, *Amaracum Aegineta*, Majoran/Mayron.			
Marrubium album, *Prasium*, weiß Andorn.			
Jedes 1. Handvoll	—	2	—
* *Marum verum* . . . 1. Loth	1	7	—
Melissa, *Cretica Turcica*.			
Mentha Sarracenica, Frawenmüntz/ Frawen-Balsam.			
Mezereon, *Chamelaea*; Welsch Seydelbast.			
vulgare, *Laureola officinarum*, Seydelbast.			
Myrtifolia, Myrtenblätter.			
Ophioglossum, Natterzünglein.			
Origanum Creticum, Cretische Dosten/ Cretisch Wolgemuth.			
Jedes 1. Handvoll	—	2	—

Herb.

	Güld.	Kr.	pf.
Herb. Origanum Hispanicum, Spannisch Dosten.			
Orminum verum, Welscher Scharlach.			
Polium montanum, Berg Poley.			
Pulegium Creticum, Cretischer Poley/Marsilischer Poley.			
Pyrola, Wintergrün. Waldmangolt.			
Rosmarinus, *Libanotis coronaria*, Roßmarin.			
Sabina, Sevenbaum/Siebenbaum.			
Scordium, Wasser Bathengel/Lachen Knobloch.			
Jedes 1. Handvoll	—	2	—
Scordium Creticum, Cretisch Lachen Knobloch 1. Handvoll	—	6	—
Soldanella, *Brassica marina*, Meerköhl			
Theé . . . . . . 1. Loth	—	20	—
Uvularia, *Hippoglossum*, Zäpffleinkraut. Jedes 1. Handvoll	—	2	—
Hermodactyli, frembde weisse Zeitlosenwurtzel 1. Loth	—	2	—
Hirundinum nidus ad æquum & bonum.			
Hordeum integrum.			
mundatum.			
Hydrargyrum, Quecksilber . . 1. Pfund	1	30	—
1. Loth	—	4	—
Hydromel vinosum, Weinmeth 1. Echtmaß . . .	—	10	—
I.			
**Ialapa* . . . . . 1. Loth	—	10	—
Ichtyocolla, *Collapiscium* . . . 1. Loth	—	4	—
Infusio laxativa secundum descriptionem. . . .	—	24	—
Isopus humida sive Oesypus . . . 1. Loth	—	4	—
Jujubæ, rothe Brustbeerlein *Zizypha* sonsten genandt 1. Loth	—	2	—
Jujubarum pulpa, roth Brustbeerlein Marck 1. Loth	—	6	—
Julepus gemmatus D. Ludovici von Hörnigt 1. Loth	—	10	—
Rosarum, Rosen Julepsaffe . 1. Loth	—	2	—

		Güld.	Kr.	pf.
Julepus Violarum, Violen Julepsafft	1. Loth	—	2	—
**Juncus odoratus, Schœnanthum*	1. Loth	—	15	—

L.

		Güld.	Kr.	pf.
Lac sulphuris	1. Loth	—	40	—
Ladanum	1. Loth	—	4	—
Lanæ succidæ pinguedo	1. Loth	—	4	—
Lapis Alabastrites, Alabasterstein	1. Loth	—	—	2
præparatus	1. Loth	—	2	—
Aquilæ, Ætites, Adlerstein / das Stück *à* 16. in 24. Kreutzer.				
Armenus præparatus	1. Loth	—	10	—
* *Bezoar occidentalis Peruvianus*, Peruischer Gifftstein	1. gran	—	2	—
* *orientalis*, Orientalischer Bezoar oder Gifftstein	1. gran	—	6	—
Bufonum	*N.* 1.	—	20	—
Calaminaris, Galmey	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
præparatus	1. Loth	—	2	—
Chalcedonius, Chalcedonier	1. Loth	—	8	—
Carneolus præparatus	1. Loth	—	24	—
Carpionis, Karpfenstein *n.* 1.		—	1	—
Chrysolithus, Chrysolit	1. Loth	—	8	—
præparatus	1. Loth	—	16	—
Cryštallus, Crystall	1. Loth	—	4	—
præparatus	1. Loth	—	8	—
Granatus orientalis, Orientalischer Granat	1. Loth	—	12	—
præparatus	1. Loth	—	24	—
Hæmatites, Blutstein	1. Loth	—	2	—
præparatus	1. Loth	—	4	—
Hirundinum, Schwalbenstein *num.* 1.		—	4	—

Lapis

		Güld.	Kr.	pf.
Lapis Hyacinthus orientalis, Hyacinthſtein	1. Loth	—	32	—
præparatus	1. Loth	—	48	—
Judaicus, Judenſtein	1. Loth	—	6	—
præparatus	1. Loth	—	12	—
Lazuli optimus	1. Loth	—	24	—
præparatus	1. Loth	—	40	—
Lyncis, Luchsſtein	1. Loth	—	5	—
præparatus	1. Loth	—	6	—
Magnes, vnbereiter Magnet	1. Loth	—	6	—
præparatus	1. Loth	—	16	—
Medicamentosus Crollii	1. Loth	—	8	—
Nephriticus, Grießſtein	1. Loth	—	8	—
Osteocollus, Osteocolla, lapis sabuli, Beinbruch oder Wallſtein	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
præparatus	1. Loth	—	2	—
Percarum, KaulPerſickenſtein	1 Loth	—	6	—
præparatus, bereit KaulPerſickenſtein	1. Loth	—	12	—
Prunellæ s. Nitrum præparatum	1. Loth	—	4	—
Pumex communis, gemeiner Bimßſtein	1. Pfund	—	12	—
	1. Loth	—	—	2
Venetus, Venediſcher Bimßſtein	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Rubinus præparatus, bereiter Rubinſtein	1. Loth	1	30	—
Sapphyrus, Sapphirſtein	1. Loth	—	16	—
præparatus	1. Loth	—	24	—
Sarda lapis Carneolus	1. Loth	—	16	—
præparatus	1. Loth	—	24	—
Smaragdus, Smaragd	1. Loth	—	16	—
præparatus	1. Loth	—	24	—
Smiris, Smergel geſtoſſen	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Specularis, vnſer Frawen Eiß	1. Loth	—	1	—

Lapis

		Guld.	Kr.	pf.
Lapis Spongiæ, Schwammstein . .	1. Loth	—	1	—
præparatus . .	1. Loth	—	2	—
Lapides quinq. pretiosi mixti, die fünff Edelgestein bereit vnd vermischt; Als *Granatus, Hyacinthus, Sapphyrus, Sarda, Smaragdus* . .	1. Loth	—	24	—
Laudanum opiatum; Extractum specierum Diambræ cum pretiosis	1. quint	1	20	—
	1. gran	—	1	2
sine pretiosis	1. quint	—	40	—
	1. gran	—	1	—
Lepus combustus	1. Loth	—	6	—
**Lignum Aloes s. Agallochum, mediocre*, Paradißholtz	1. Loth	—	28	—
electum .	1. Loth	—	34	—
finissimum .	1. Loth	—	46	—
Colubrinum	1. Loth	—	8	—
Guajacum limatum, gedrehet Frantzosenholtz	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	1	—
Lentiscinum, Mastixbaum .	1. Loth	—	4	—
Nephriticum, sonderlich Holtz zum Lendenstein	1. Loth	—	8	—
Rhodium, Rhodißer Holtz . . .	1. Loth	—	2	—
Santalum album, weisser Sandel .	1. Loth	—	3	—
citrinum, gelber Sandel .	1. Loth	—	4	—
Rubrum optimum, rother Sandel	1. Loth	—	3	—
commune . .	1. Loth	—	1	2
Sassafras	1. Loth	—	2	—
Tamarisci, Tamarißkenholtz . .	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	
Limatura Cornu Cervi, geraspelt Hirschhorn	1. Loth	—	2	—
Liquiritia, Süßholtz außgetrucknet .	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
cocta	1. Loth	—	3	—

Liqui-

		Gulld.	Kr.	pf.
Liquiritia in baculis recens	1. Loth	—	1	—
pulverisata, Süßholtz Pulver	1. Loth	—	4	—
Liquiritiæ succus inspissatus Bambergensis, Leckritz/Süßholtz Safft	1. Loth	—	1	2
Liquor Diureticus s. Aqua è Nucleis	1. Loth	—	4	—
Alkekengi cum succo citri D. Horstii	1. Loth	—	3	—
Emeticus D. Ludovici von Hornigk	1. Loth	—	24	—
Spleneticus cum Tartaro & Nitro Schröd.	1. Loth	—	8	—
Lithargyrus argenti, Silberglett	1. Pfund	—	12	—
	1. Loth	—	—	2

LOCH, LOHOCH, ECLEGMATA.

Allerhand Brust- oder Lungen-Lattwerg.

Loch ad asthma, Lattwerg vors Keichen	1. Loth	—	3	—
de Caulibus, Köhl-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
farfara, Brand-Lattich-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
papavere, Magsamen-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
passulis, Rosin-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
pino vel pineis, Ziebelmüßlein-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
pulmone vulpis, Fuchslungen-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
Sanum & expertum, gemein Husten-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
è Scylla, Meerzwiebel-Lattwerg	1. Loth	—	3	—
Lycium vulgare, Sumach, Extractum Rhois, Buxdornsafft/ oder *Extract*	1. Loth	—	2	—

M.

**Macis*, Muscatblüt	1. Loth	—	12	—
Magisterium, chalybeatum	1. quint	—	12	—
Cornu Cervi	1. quint	—	12	—
Corallorum	1. quint	—	16	—
Corallinæ	1. quint	—	12	—
Cranii humani	1. quint	—	32	—

		Güld.	Kr.	pf.
Magisterium Crystallorum	1.quint	—	24	—
Diagrydii	1.quint	—	24	—
	1.gran	—	1	—
Dentis apri	1.quint	—	24	—
Eboris	1.quint	—	16	—
—— *fossilis*	1.quint	—	24	—
Gummi Guttæ	1.quint	—	32	—
Hæmatitis	1.quint	—	24	—
Hyacinthi	1.quint	1	—	—
Ialapæ	1.quint	—	30	—
Iovis	1.quint	—	12	—
Lapidis Iudaici	1 quint	—	18	—
Percarum	1.quint	—	24	—
Lazuli	1.quint	1	—	—
Lyncis	1.quint	—	18	—
Mandibularum lucii piscis	1.quint	—	24	—
Margaritarum	1.quint	2	—	—
	1.gran	—	3	—
Matris perlarum	1.quint	—	12	—
Oculorum cancrorum	1.quint	—	18	—
Ovorum struthiocameli	1.quint	—	20	—
Saturnii	1.quint	—	8	—
Smaragdi	1.quint	1	20	—
Succini	1.quint	—	48	—
Terræ sigillatæ	1.quint	—	24	—
Ungulæ Alcis	1.quint	—	48	—
Malabathrum, Folium Indum	1.Loth	—	6	—
Mandibulæ lucii præparatæ	1.Loth	—	16	—
* *Manna Calabrina*	1.Loth	—	4	—
percolata, geläuterte *Manna*	1.Loth	—	6	—
Tartarisata	1.Loth	—	8	—
liquida	1.Loth	—	5	—
Manus Christi simplices, Manus Christi ohne Perlen	1.Loth	—	3	—
cum perlis, Manus Christi mit Perlen	1.Loth	—	6	—

Mar-

		Güld.	Kr.	pf.
Marchasita	1. Loth	—	3	—
**Margaritæ præparatæ*, bereitete Perlen	1. quint	1	30	—
Massa ad fornacem, Spanisch Rauchwerck/*ad æq. bon.*				
Mastiche alba Cyprina, der beste weisse Mastix	1. Loth	—	6	—
Electa, außerlesener Mastix .	1. Loth	—	8	—
Mater perlarum	*N.* 1.	—	12	—
præparata . .	1. Loth	—	8	—
**Mechoaca alba, Mechoacanna*, außerlesene weiß Rhabarbara	1. Loth	—	8	—
* *nigra f. Ialapa* . . .	1. Loth	—	10	—
Mel anthosatum, Roßmarinhonig .	1. Loth	—	2	—
crudum, rother Honig . .	1. Pfund	—	10	—
despumatum, abgeschäumter Honig	1. Pfund	—	16	—
Mercuriale, Bingelkraut Honig .	1. Loth	—	2	—
Passulatum, Rosinlein Honig .	1. Loth	—	2	—
Rosatum simplex, schlecht oder einfach Rosenhonig	1. Loth	—	2	—
laxativum, laxirender Rosenhonig	1. Loth	—	4	—
Violatum simplex . . .	1. Loth	—	2	—
laxativum . . .	1. Loth	—	4	—
Mercurius, Argenthum vivum, Quecksilber	1. Pfund	1	30	—
	1. Loth	—	4	—
Dulcis	1. quint	—	20	—
	1. gran	—	—	2
præcipitatus albus . .	1. quint	—	12	—
rubeus . .	1. quint	—	3	—
Sublimatus . . .	1. Loth	—	6	—
Vitæ	1. quint	—	24	—
Millepedes præparati . . .	1. quint	—	6	—
Minium, Mennig . . .	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
Mithridatium Damocratis . . .	1. Pfund	3	—	—
	1. Loth	—	8	—
Myva cydoniorum	1. Loth	—	2	—
aromatica . .	1. Loth	—	4	—

		Güld.	Kr.	pf.
Mixtura simplex	1. Loth	—	40	—
Splenetica D. de Spina	1. Loth	—	16	—
Morsuli Imperatoris	1. Loth	—	4	—
— *cum fructibus*	1. Loth	—	4	—
— *laxativi D. de Spina*	1. Loth	—	8	—
— *è succo citri*	1. Loth	—	4	—
* *Moschus orientalis optimus*, der beste Biesem	1. gran	—	6	—
Mumia vera	1. Loth	—	4	—
Muscus marinus, *Corallinæ*	1. Loth	—	2	—
Myrobalani Belliricæ, Bellyrische Myrobalanen	1. Loth	—	4	—
— *Chebulæ*	1. Loth	—	4	—
— *Citrinæ excortic.*	1. Loth	—	4	—
— *Emblicæ*	1. Loth	—	4	—
— *Indæ seu nigræ excortic.*	1. Loth	—	4	—
Myrrha electa, außerlesene Myrrhen	1. Loth	—	8	—
communis, gemeine Myrrhen	1. Loth	—	4	—

N.

		Güld.	Kr.	pf.
Nasalia Augustanorum, *Errhina*, Nasenartzney oder Zäpffelein	*N.* 1.	—	2	—
Nil album, *Pompholyx*, weiß nicht	1. Loth	—	2	—
Nitrum, Salpeter	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
præparatum	1. Loth	—	4	—
Nuces avellanæ contra pestem, zugerichtete Haselnüß vor die Pest	*N.* 1.	—	6	—
aquatici tribuli, Stachelnüß	1. Loth	—	2	—
Cupressi, Cypressennüß	1. Loth	—	1	2
* — *Indicæ conditæ*	*N.* 1.	—	30	—
moschatæ selectæ, außerlesene Muscatnüß	1. Loth	—	5	—
pineæ mundatæ, gereinigte Zürbelnüßlen	1. Loth	—	2	—
pistaceæ, Welsch Pimpernüßlen	1. Loth	—	10	—
Nucl. Mespilorum, Mespelkern	1. Loth	—	1	—

		Gülb.	Kr.	pf.
Nucl. Persicorum excortic. aufgeklopffte Pfersichkern	1. Loth	—	1	—
Nuc. Vomicæ, Krähenäuglein	1. Loth	—	3	—

O.

		Gülb.	Kr.	pf.
Oculi cancri, Krebsaugen/Krebsstein	1. Loth	—	6	—
præparati	1. Loth	—	10	—
Oesypus	1. Loth	—	4	—

OLEA DESTILLATA.

		Gülb.	Kr.	pf.
Oleum absynthii, destillirt Wermuthöhl	1. Loth	1	—	—
	1. tröpflein	—	—	2
Ammoniaci	1. Loth	2	—	—
	1. tröpfflein	—	1	—
Anethi, Dillenöhl	1. Loth	—	48	—
	1. tröpfflein	—	—	2
Anime	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	1	—
Angelicæ, Angelicöhl	1. Loth	2	30	—
	1. tröpflein	—	1	—
Anisi, Anißöhl	1. Loth	—	24	—
	1. tröpflein	—	—	2
Antimonii, Butyrum Antimonii, Spießglaßöhl	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	1	—
Intra corpus	1. Loth	—	40	—
	1. tröpflein	—	—	2
Arsenici	1. Loth	—	48	—
Aurantiorum, Pomeranzenschelffenöhl	1. Loth	1	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Baccarum Lauri, Lorbeeröhl	1. Loth	3	—	—
	1. tröpflein	—	1	—

		Güld.	Kr.	pf.
Ol. Basilic.	1. Loth	2	—	—
Oleum Benzui, Benzuinöhl . .	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
Calami aramatici, Calmusöhl .	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Camphoræ verum, des besten Campheröhl	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	2
Cardamomi, Cardamomenöhl .	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	2
Carui, Wiesenkümmelöhl . .	1. Loth	—	30	—
	1. tröpflein	—	—	1
Caryophyllorum, Nägleinöhl .	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Ceræ rectificatum, Wachsöhl .	1. Loth	—	48	—
Chamomillæ verum, Chamillenöhl .	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	2
Romanæ, Römisch Chamillenöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	2	—
Castorei	1. Loth	6	—	—
Cerefolii, Kürbelöhl . . .	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	2
Cinamomi, Zimmetöhl . .	1. Loth	8	—	—
	1. tröpflein	—	3	—
Citri corticum, Zitronschalenöhl .	1. Loth	1	—	—
	1. tröpflein	—	—	2
Contra vermes Melichii, öhl vor die Würm	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
Coriandri, Corianderöhl . .	1. Loth	1	30	—
	1 tröpflein	—	—	3
Cornu Cervi	1. Loth	1	32	—
	1. tröpflein	—	—	3
Costi veri	1. Loth	8	—	—
Cranii humani, destillirt Oehl auß Menschen-Hirnschal . . .	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	—

Oleum

		Gûld.	Kr.	pf.
Oleum Cubebarum, Cubebenöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Cymini, Römisch Kümmelöhl	1. Loth	—	40	—
	1. tröpflein	—	—	2
Elemi	1. Loth	3	—	—
	1. tröpflein	—	1	—
Enulæ, Alantwurtzelöhl	1. Loth	2	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
Euphorbii	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Fœniculi, Fenchelöhl	1. Loth	—	40	—
	1. tröpflein	—	—	1
Galbani	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Granorum Juniperi, Wacholderbeeröhl	1. Loth	—	4	—
Hyssopi, Yssopöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Lavandulæ, Lavandelöhl	1. Loth	4	—	—
	1. tröpflein	—	1	—
Levistici, Liebstöckelöhl	1. Loth	1	4	—
	1. tröpflein	—	—	2
Ligni Guajaci, Frantzosenholtzöhl	1. Loth	—	48	—
	1. tröpflein	—	—	2
Rhodii, Rhodißerholtzöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Maceris, Muscatenblütöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Expressum, außgepresst Muscatenblumenöhl	1. Loth	—	40	—
	1. gran	—	—	1
Majoranæ, Majoranöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Mastichis, Mastixöhl	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3

Oleum

		Güld.	Kr.	pf.
Oleum Mellis, Honigöhl	1. Loth	—	40	—
Melissæ,	1. quint	2	—	—
Menthæ, Balsamöhl	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
Myrrhæ, Myrrhenöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Nucis moschatæ, Muscatenöhl	1. Loth	1	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
Expressum, außgepresst Muscatenöhl	1. Loth	—	32	—
Olibani, Weyrauchöhl	1. Loth	1	36	—
	1. tröpflein	—	—	3
Origani, Wohlgemuthöhl	1. Loth	—	48	—
	1. tröpflein	—	—	1
Palmæ	1. Loth	—	3	—
Petroselini, Petersielgenöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Piperis, Pfefferöhl	1. Loth	2	30	—
	1. tröpflein	—	—	3
Pulegii, Poleyöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Rorismarini, Rosmarinöhl	1. Loth	—	40	—
	1. tröpflein	—	—	2
Rosarum verum, recht destillirt Rosenöhl	1. Loth	15	—	—
	1. tröpflein	—	4	—
Rutæ, Weinrauthenöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Sachari Beguini	1. Loth	—	4	—
Sagapeni	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Sabinæ, Sevenbaumöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Salviæ, Salbeyöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	3
Saponis,	1. Loth	—	16	—

Oleum

		Güld.	Kr.	pf.
Oleum Satureiæ	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	ß
Serpilli, Quendelöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	ß
Succini albi, weiß Agsteinöhl	1. Loth	—	48	—
	1. tröpflein	—	—	2
citrini, gelb Agsteinöhl / Birnsteinöhl	1. Loth	—	30	—
	1. tröpflein	—	—	1
Styracis calamitæ, Styraxöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	ß
Tanaceti, Reinfarnöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	ß
Templinum	1. Loth	—	2	—
Terræ	1. Loth	—	12	—
Thymi, Thymian oder Welsch Quendelöhl	1. Loth	2	—	—
	1. tröpflein	—	—	ß
Vitrioli, Vitriolöhl	1. Loth	—	40	—
Vini seu lætitiæ, Weinöhl	1. Loth	—	40	—
Zedoariæ, Zitweröhl	1. Loth	5	—	—
	1. tröpflein	—	2	—

Olea vulgaria & vilioris pretii: Gemeine Oehl/Als

		Güld.	Kr.	pf.
Oleum Absinthii, Wermuthöhl	1. Loth	—	2	—
Amygdalarum dulcium recens, frisch Süßmandelöhl	1 Loth	—	4	—
amararum, Bittermandelöhl	1. Loth	—	4	—
Anethi, Dillöhl	1. Loth	—	2	—
Anodynum	1. Loth	—	2	—
Balaninum sive Been, Beenöhl	1. Loth	—	16	—

		Güld.	Kr.	pf.
Oleum Camphoræ pro Unguentis, gemein Campheröhl	1. Loth	—	24	—
Capparum, Cappernöhl	1. Loth	—	4	—
de Castoreo, Biebergeilöhl	1. Loth	—	6	—
Chamæmum, Chamillenöhl	1. Loth	—	2	—
Cheirinum, gelb Violenöhl	1. Loth	—	2	—
Colocynthidis, Coloquintenöhl	1. Loth	—	4	—
Costinum, Costenöhl	1. Loth	—	4	—
Cydoniorum, Quittenöhl	1. Loth	—	2	—
Erucæ seminis expressum, weiß Senfföhl außgepresst	1. Loth	—	8	—
Euphorbii	1. Loth	—	4	—
Formicarum, Ameißenöhl	1. Loth	—	12	—
Hederæ terrestris, Gundelrebenöhl	1. Loth	—	2	—
Hyoscyami è semine expressum, Bilsenöhl	1. Loth	—	8	—
Hyperici, S. Johannsblumenöhl	1. Loth	—	4	—
compositum s. Balsamus Hyperici D. Schröd.	1. Loth	—	8	—
Iasminum	1. Loth	—	16	—
Irinum, Violenwurtzelöhl	1. Loth	—	2	—
Juniperi è baccis, Wachholderbeeröhl	1. Loth	—	4	—
Ligno, Wachholderholtzöhl	1. Loth	—	3	—
Laurinum, Loröhl	1. Pfund	—	36	—
	1. Loth	—	2	—
Liliorum alborum, weiß Lilienöhl	1. Loth	—	2	—
Lini, Leinöhl	1. Loth	—	—	2
Lumbricorum terrestrium, Erdwürmöhl	1. Loth	—	4	—
Majorana, Majoranöhl	1. Loth	—	2	—
Mandragoræ, Alraunöhl	1. Loth	—	6	—
Mastichinum, Mastixöhl	1. Loth	—	4	—
Menthæ, Balsamöhl	1. Loth	—	2	—
Momordicæ, Bilsamäpffelöhl	1. Loth	—	16	—
Moschellinum, Bißemöhl	1. Loth	—	16	—

		Güld.	Kr.	pf.
Oleum Myrtyllorum ex myrto, Myrtenbeerleinöhl	1. Loth	—	2	—
Nardynum, Nardenöhl	1. Loth	—	4	—
Nigellæ seminis expressum, außgepresset schwartz Corianderöhl	1. Loth	—	8	—
Nucum s. Juglandium, Nüßöhl	1. Loth	—	2	—
Nymphææ, Seeblumenöhl	1. Loth	—	2	—
Olyvarum, Baumöhl	1. Loth	—	—	2
Ovorum è vitellis, Eyerdotteröhl	1. Loth	—	12	—
Papaveris albi. weiß Magsamenöhl	1. Loth	—	3	—
Petræ, Petroleum Peteröhl	1. Loth	—	4	—
Philosophorum è lateribus, Ziegelsteinöhl	1. Loth	—	6	—
de Piperibus, Pfefferöhl	1. Loth	—	6	—
Raparum seminis, Rüböhl	1. Loth	—	4	—
Rosarum, Rosenöhl	1. Loth	—	2	—
Rutæ, Rautenöhl/Weinrauthenöhl	1. Loth	—	2	—
Sambucinum, Holderöhl	1. Loth	—	2	—
Scorpionum, Scorpionöhl	1. Loth	—	6	—
magnum Matthioli	1. Loth	—	50	—
Mesuæ	1. Loth	—	10	—
Sesaminum, Sesamenöhl	1. Loth	—	6	—
Spicæ, Spickenardenöhl	1. Loth	—	4	—
Stomachale Cratonis, Magenöhl	1. Loth	—	6	—
Tartari, Weinsteinöhl	1. Loth	—	6	—
Terebinthinæ vulgaris, gemein Terpenthinöhl	1. Loth	—	3	—
Venetæ, rectificirt Venedisch Terpenthinöhl	1. Loth	—	8	—
Terræ	1. Loth	—	10	—
Verbasci florum, Wüllblumenöhl	1. Loth	—	2	—
Violarum, blaw Violenöhl	1. Loth	—	2	—
Vulpinum, Fuchsöhl	1. Loth	—	3	—
Olibanum, Weyrauch	1. Loth	—	2	—
Electum	1. Loth	—	4	—

	Güld.	Kr.	pf.
Opium Thebaicum, . . . 1.Loth	—	16	—
Opopanax 1.Loth	—	10	—
Ossa de Corde Cervi vera, auffrichtige Hirtz Creutzlein *ad æq. & bon.*			
Sepiæ, Fischbein *N.1.* . . .	—	1	2
Osteocolla 1.Pfund	—	16	—
1.Loth	—	—	2
Oxymel pectorale, sauerlechte BrustSyrup 1.Loth	—	3	—
Cratonis	—	3	—
compositum, der groß Sauer Honig Syrup 1.Loth	—	3	—
Helleboratum Gesneri, Sauer Honig Syrup mit Nießwurtz . . . 1.Loth	—	4	—
Scylliticum, Sauer Honig-Syrup mit Meer-Zwiebelessig . . . 1.Loth	—	3	—
simplex, SauerHonigSyrup . 1.Loth	—	2	—
de oppilativum hepatico spleneticum, D. Hochstatts 1.Loth	—	4	—
Oxysacharum compositum, der groß Sauer Syrup von . Granaten . 1.Loth	—	4	—
simplex, Sauer Syrup von Granaten 1.Loth	—	4	—
scylliticum, MeerZwiebel Syrup mit Zucker . . 1.Loth	—	3	—

P.

	Güld.	Kr.	pf.
Papaveris albi capita sine seminibus, weiß Magsamenhäupter ohne den Saamen . *N.1.*	—	—	1
* *Passulæ majores*, grosse Rosinen . 1.Pfund	—	16	—
1.Loth	—	—	3
enucleatæ, außgekernte grosse Rosinen 1.Loth	—	—	4
Passularum majorum pulpa, außgezogen groß Rosinmarck . . . 1.Loth	—	2	—
minorum 1.Loth	—	4	—

Passu-

		Güld.	Kr.	pf.
Passulæ minores, kleine Rosinlein	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
Passulæ minores purgantes, purgierende Rosinlein	1. Loth	—	6	—
Pezetta, Schmück oder Scharlachtüglein	1. Loth	—	28	—
Pila Marina, Halcyonium, Meerballen	1. Loth	—	3	—
Bilulæ de Agarico, Pilulen vom Lerchenschwam̃	1. quint	—	8	—
Aggregativæ	1. quint	—	8	—
Aloephanginæ, gemeine Haupt- und Magenpillen	1. quint	—	8	—
de Aloe lota	1. quint	—	8	—
ex Aloe & mastiche	1. quint	—	6	—
Ammoniaco Quercetani	1. quint	—	8	—
Angelicæ, Englische Pillen D. Beyers	1. quint	—	8	—
Antipodagricæ D. Hochstatts	1. quint	—	24	—
Arabicæ, Arabische Pillen	1. quint	—	8	—
Arthriticæ Augustanorum	1. quint	—	8	—
D. Schefferi	1. quint	—	30	—
Assajereth, Magen- und Hauptpillulen	1. quint	—	8	—
Aureæ, starcke Hauptpillen	1. quint	—	8	—
Balsami ex Aloe & Rhabarbaro	1. quint	—	8	—
Benedictæ ex succo Carduibenedicti	1. quint	—	8	—
de Castoreo, von Bibergeyl	1. quint	—	8	—
Catarrhales D. de Spina	1. quint	—	24	—
Cochiæ, starcke Hauptpillen	1. quint	—	8	—
contra Vermes D. Schefferi	1. quint	—	16	—
de Cynoglossa Faventini	1. quint	—	8	—
Fœtidæ majores, Mutterpillen	1. quint	—	8	—
Febrifugæ D. Schefferi	1. quint	—	24	—
de Eumaria	1. quint	—	8	—
Hermodactylis	1. quint	—	8	—
Hiera simplici	1. quint	—	8	—
cum Agarico	1. quint	—	8	—
Composita Nicolai	1. quint	—	8	—
Imperiales, Käysers Pilulen	1. quint	—	8	—

		Güld.	Kr.	pf.
Pilulæ Indæ Haly	1. quint	—	8	—
de Iva	1. quint	—	8	—
de lapide Lazuli, Lazurstein Pilulen	1. quint	—	8	—
Lucis majores, Augen Pilulen .	1. quint	—	8	—
Marocostinæ	1. quint	—	20	—
Matricales D. de Spina . .	1. quint	—	12	—
D. Schefferi . .	1. quint	—	12	—
de Mezereo, Pilulen von Seidelbast	1. quint	—	6	—
Mastichinæ, Mastix Pilulen .	1. quint	—	8	—
de Opopanace	1. quint	—	6	—
Rhabarbaro, Rhabarbar Pilulen	1. quint	—	8	—
Pestilentiales Avicennæ cum Croco .	1. quint	—	8	—
Ruffi sine Croco .	1. quint	—	8	—
Polychrestæ D. Hochstadii . .	1. quint	—	20	—
Sine quibus esse nolo Nicolai Hauptpilulen	1. qu.	—	8	—
Splenetica D. Schefferi . .	1. quint	—	20	—
Stomachicæ Alkindi, Magen Pilulen	1. quint	—	8	—
de Styrace	1. quint	—	12	—
de Succino	1. quint	—	10	—
Tartareæ Quercetani, Weinstein Pilulen	1. quint	—	16	—
D. de Spina . . .	1. quint	—	16	—
D. Schröderi . . .	1. quint	—	16	—
de Terebinthina, Terpentin Pilulen	1. Loth	—	16	—
VVeibelii		—	48	—
Pineæ mundatæ, Zirbelnüßlen von Häutlein gereinigt	1. Loth	—	2	—
Piper album, weisser Pfeffer . .	1. Loth	—	4	—
Hispanicum	1. Loth	—	6	—
Longum	1. Loth	—	3	—
Nigrum	1. Loth	—	1	—
Pissasphaltum, Erdbech . . .	1. Loth	—	—	6
Pistaciæ, Welsch Pimpernüßlein . .	1. Loth	—	10	—
Plumbum ustum, gebrant Bley . .	1. Loth	—	2	—
Pompholyx, Nil album . . .	1. Loth	—	2	—

Pomum

		Guld.	Kr.	pf.
Pomum ambræ, Pomamber / Bisamäpffel	1. Loth	——	20	——
Priapus cervi, Hirschruthe / Hirschlicht .	1. Loth	——	8	——
Pruna, Passa dulcia, süsse Quetschen .	1. Pfund	——	6	——
acida, sauere Quetschen . .	1. Pfund	——	6	——
laxativa	1. Stück	——	3	——
Pulmo vulpis præparatus, bereitete Fuchslung	1. Loth	——	16	——
Pulpa prunorum	1. Loth	——	1	——
Pulvis Auri solutivus D. de Spina . .	1. gran	——	8	——
Diaphoreticus D. de Spina . .	1. gran	——	8	——
ad abortum Augustanorum .	1. quint	——	6	——
Anonymus, Brustpulver vor den Husten und scharffe Flüsse . . .	1. Loth	——	8	——
Apoplecticus D. de Spina . .	1. quint	——	48	——
Bezoarticus cum pretiosis, köstliches Gifftpulver	1. Loth	——	32	——
sine pretiosis . .	1. Loth	——	8	——
Cachecticus Quercetani complet .	1. quint	——	18	——
incomplet	1. quint	——	6	——
Cachecticus D. Hochstatts .	1. quint	——	6	——
Cholagogus, Purgierpulver .	1. quint	——	10	——
Contra Calculum, Grießpulver .	1. Loth	——	8	——
casum, Pulver wider gerunnen Blut	1. Loth	——	8	——
defluxiones, Flußpulver / Rotlauffpulver	1. Loth	——	3	——
Dentifricius cum moscho . .	1. Loth	——	20	——
ad Disenteriam, Rothruhrpulver	1. Loth	——	8	——
ad Dysenteriam D. Witzels .	1. quint	——	20	——
ad Lumbricos seu Vermes, Wurmpulver	1. Loth	——	6	——
Cordialis D. de Spina, Hertzpulver	1. quint	1	20	——
pro Cucuphis, Pulver zu Hauptsäcklein	1. Loth	——	28	——
Diureticus D. de Spina . .	1. Loth	——	12	——
Diasenæ cōpositus, vermischt Senetpulver	1. quint	——	6	——
Epilepticus D. Arnoldi, Kinderpulver vor die schwere Noth . .	1. quint	1	——	——

Febri-

		Gûld.	Kr.	pf.
Febrifugus Riverii	1.quint	—	10	—
Crollii	1.quint	—	6	—
Pulvis pro fumo cum Agallocho, Rauchpulver	1.Loth	—	10	—
tempore pestis, Pestrauchpulver	1.Loth	—	2	—
ad Hæmorrhagiam D. de Spina	1.quint	—	8	—
Marchionis cum Unicornu	1.quint	—	20	—
Pannonicus	1.quint	—	20	—
ad partum Augustanorum	1.quint	—	6	—
Passavanti, Purgierpulver	1.quint	—	6	—
Purgans D.Schefferi	1.quint	—	30	—
ruber epaticus D.H.	.	—	4	—
Saxonicus	1.Loth	—	8	—
Senæ præparatus, præparirt Senetpulver	1.quint	—	4	—
Solutivus Stockstaldi	1.quint	—	8	—
Spleneticus D.de Spina Miltzpulver	1.quint	—	20	—
Sternutatorius, Nießpulver	1.Loth	—	8	—
Stomachicus Aronis	1.Loth	—	12	—
Sudoriferus D.de Spina	1.quint	1	30	—
Tartari cryst all. solutivus, Laxir Weinsteinpulver	1.quint	—	8	—
Trithemii purgans cerebrum & stomacham	1.Loth	—	32	—
Violatus odoratus	1.Loth	—	12	—

R.

Radices Pharmacopœis usitatæ: Allerhand gebräuchliche Wurtzeln/Als

Radices Acetosæ, Sauerampfferwurtz	1.Loth	—	2	—
Aconiti, Lupariæ, Wolffswurtz	1.Loth	—	2	—
Acori veri, Calmuswurtz	1.Pfund	—	20	—
	1.Loth	—	1	—
vulgaris, Blutwurtz/ gelb Schwertelwurtz	1.Loth	—	—	2
Althea, Malvavisci, Eibischwurtzel	1.Pfund	—	20	—
	1.Loth	—	1	—

Radi-

		Güld.	Kr.	pf.
Radices *Anchusæ, Buglossæ rubeæ*, Alkañenwurtzel	1. Loth	—	2	2
Angelicæ, Angelicwurtzel . .	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	2	—
Anonidis, Restæ bovis, Ochsenbrechwurtzel	1. Loth	—	1	—
Apii, Eppichwurtzel . . .	1. Loth	—	2	—
Ari, Aronwurtzel . . .	1. Loth	—	2	—
Aristolochiæ fabaceæ, Bungesholwurtzel	1. Loth	—	2	—
longæ masculæ, lange welsche Osterlucey . .	1. Loth	—	3	—
veræ rotundæ, Welsche runde Osterlucey . .	1. Loth	—	3	—
longæ vulgaris, gemeine lange Osterlucey . .	1. Loth	—	1	—
Asari	1. Loth	—	1	2
Asparagi, Spargenwurtzel .	1. Loth	—	1	—
Asphodeli, Affodillwurtzel . .	1. Loth	—	2	—
Been albi, weisse Beenwurtz . .	1. Loth	—	2	—
rubri, roth Beenwurtz .	1. Loth	—	2	—
Bistortæ, Serpentariæ, Naterwurtz .	1. Loth	—	1	—
Borraginis, Borreswurtz . .	1. Loth	—	1	—
Bryoniæ, Stickwurtz/Zaunrüben .	1. Loth	—	—	2
Buglossæ, Ochsenzungwurtz . .	1. Loth	—	1	—
Capparum, Cappernwurtz . .	1. Loth	—	2	—
Cardopatii, Carlinæ nigræ, Eberwurtz	1. Loth	—	1	—
Caryophyllata, Benedictenwurtz .	1. Loth	—	1	2
Centaurei magni, gemeine Rhapontic	1. Loth	—	2	—
Chelidonii majoris, Schelwurtz .	1. Loth	—	1	—
* *Chinæ electæ*	1. Loth	—	10	—
Cichorii, Wegweißwurtzel . .	1. Loth	—	1	—
Consolidæ majoris, Wahlwurtz .	1. Loth	—	1	—
* *Contrajervæ, Contracherva* . .	1. Loth	—	12	—
Costi veri	1. Loth	—	8	—
Cucumeris asinini, Eselkürbßwurtz	1. Loth	—	1	2
Curcumæ, Geelsuchtwurtz . .	1. Loth	—	3	—

		Güld.	Kr.	pf.
Radices Cyclaminis, Schweinsbrodwurtz	1. Loth	—	3	—
Cynoglossæ, Hundszungenwurtz	1. Loth	—	1	—
Cyperi longi, lang wild Galgand	1. Loth	—	2	—
rotundi, rund wild Galgand	1. Loth	—	2	—
Dictamni albi, Franxinellæ, weiß Diptamwurtzel	1. Loth	—	1	2
Doronici, Gembsenwurtzel	1. Loth	—	3	—
Dracontii magni, Drachenwurtz	1. Loth	—	2	—
Ebuli, Attichwurtz	1. Loth	—	1	—
Enulæ campanæ, Alantwurtz	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Eryngii, Mannstreuwurtz	1. Loth	—	1	—
Esulæ minoris, klein Wolffsmilchwurtz	1. Loth	—	1	—
præparatæ, bereyt Wolffsmilchwurtzel	1. Loth	—	3	—
Filicis, Farrenwurtzel	1. Loth	—	1	—
Filipendulæ, roth Steinbrechwurtz	1. Loth	—	2	—
Fœniculi, Fenchelwurtz	1. Loth	—	2	—
Gentianæ, Entzianwurtzel	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
Graminis, Queckengraßwurtz	1. Loth	—		—
Hellebori, Veratri albi, weisse Nießwurtz	1. Loth	—		—
Nigri veri Stiriaci, schwartz Nießwurtz	1. Loth	—	2	—
vulgaris, Christwurtz	1. Loth	—	1	—
præparati, bereite Nießwurtz	1. Loth	—	3	—
Hirundinariæ, Vincetoxici, Schwalbenwurtz	1. Loth	—	1	—
Hyoscyami, Bilsenwurtzel	1. Loth	—	1	—
*Jalapæ s. Mechoacæ nigræ, frembde Purgierwurtzel	1. Loth	—	10	—
Imperatoriæ, Meisterwurtz	1. Loth	—	1	2
Iridis Florentinæ, wolriechend Violwurtz	1. Loth	—	1	2
Nostratis, blaw Schwertelwurtz	1. Loth	—	1	—

Radi-

		Gulд.	Kr.	pf.
Radices Juniperi, Wacholderwurtz geraspelt	1. Loth	—	—	2
Lapati acuti, Mengelwurtz . .	1. Loth	—	1	—
Lappæ majoris, groß Klettenwurtz	1. Loth	—	—	2
Levistici vulgaris, Liebstöckelwurtzel	1. Loth	—	1	—
Liliorum alborum, weiß Lilien Zwiebeln	1. Loth	—	2	—
Malvæ, Pappelnwurtz . .	1. Loth	—	1	2
Mandragoræ, Alraunwurtzel .	1. Loth	—	2	—
Matalistæ, new Purgierwurtzel .	1. Loth	—	10	—
* *Mechoacæ albæ* . . .	1. Loth	—	8	—
Mei, Beerwurtzel . . .	1. Loth	—	2	—
Mezerei vulgaris, Seydelbastwurtz	1. Loth	—	2	—
Morsus Diaboli, Teufels Abbißwurtzel	1. Loth	—	1	—
Ononidis, *Restæ bovis* . .	1. Loth	—	1	—
Pœoniæ fœminæ, gemeine Poeonienwurtz	1. Loth	—	2	—
masculæ, Poeonienwurtz das Männlein	1. Loth	—	2	—
Petasitis, Pestilentzwurtzel . .	1. Loth	—	1	2
Petroselini vulgaris, Petersilienwurtzel gedörret	1. Loth	—	1	—
Peucedani, Haarstrangwurtzel .	1. Loth	—	1	—
Pimpinellæ Germanicæ, Biebenellwurtz	1. Loth	—	1	—
Plantaginis, Wegerichwurtz .	1. Loth	—	1	—
Polypodii quercini, Engelnüßwurtz	1. Loth	—	1	—
Pyrethri, Bertramwurtz . .	1. Loth	—	2	—
Quinquefolii, *Pentaphylli*, Fünfffingerkrautwurtzel	1. Loth	—	1	—
Restæ bovis, Hewhechelwurtz .	1. Loth	—	1	—
* *Rhodiæ*	1. Loth	—	2	—
Rubiæ tinctorum, Ferberröthe .	1. Loth	—	2	—
Rusci, Mäußdornwurtz . .	1. Loth	—	1	—
* *Sarsæpariglıæ*	1. Pfund	1	40	—
	1. Loth	—	5	—
Satyrii, Stendelkrautwurtzel gedörret	1. Loth	—	8	—

		Güld.	Kr.	pf.
Radices Saxifragiæ, Steinbrechwurtzel .	1. Loth	—	3	—
Scabiosæ, Apostemenkrautwurtzel .	1. Loth	—	1	—
Scorzoneræ, Schlangenmordwurtzel	1. Loth	—	4	—
Scrophulariæ, Braunwurtzel .	1. Loth	—	1	—
Serpentariæ, Naterwurtzel . .	1. Loth	—	1	2
Sigilli Salomonis, Weißwurtzel .	1. Loth	—	1	—
Tormentillæ, Tormentillwurtzel .	1. Loth	—	1	2
Valerianæ majoris, groß Baldrianwurtzel	1. Loth	—	1	—
minoris, klein Baldrianwurtzel	1. Loth	—	1	—
Victorialis longæ . . .	N. 1.	—	3	—
rotundæ	N. 1.	—	1	2
Ungulæ caballinæ, Tussilaginis, Brand-Lattichwurtzel . . .	1. Loth	—	2	—
Urticæ, Brennesselwurtzel . .	1. Loth	—	1	—
Rasura Eboris, gefeilt Helffenbein . .	1. Loth	—	2	—
Cornu Cervi, gefeilt Hirschhorn .	1. Loth	—	2	—
Resina arida, Kübelhartz . .	1. Pfund	—	12	—
Humida abiegna, weich Dannenhartz	1. Pfund	—	10	—
* *Rhabarbarum optimum*, außerlesene Rhabarbara	1. Loth	—	16	—
Monaehorum, Münch Rhabarbara/ Grindwurtzel .	1. Loth	—	2	—
* *Rhaponticum verum*, recht Rhapontic *ex Ponto*	1. Loth	—	10	—
commune aut vulgare, groß Aurin/gemein Rhapontic/oder groß Tausentgüldenwurtz . . .	1. Loth	—	2	—

ROB ET ROBUB.

		Güld.	Kr.	pf.
acacior	1. Loth	—	2	—
Rob Berberum, Saurauch oder Ferres Safft	1. Loth	—	3	—
Cerasorum amarenorum, saur Kirschensafft	1. Loth	—	3	—
Cornorum, Cornellensafft . .	1. Loth	—	2	—
Cydoniorum, Quittensafft . .	1. Loth	—	3	—
Cynosbati	1. Loth	—	3	—

Ebu-

		Güld.	Kr.	pf.
Ebulinum, Attichsafft	1. Loth	—	2	—
Rob Mororum, Diamoron cum Sacharo, Maulbeersafft mit Zucker	1. Loth	—	3	—
cum melle, Maulbeer-Safft mit Honig	1. Loth	—	2	—
Nucum Juglandium, Baumnuß Safft	1. Loth	—	2	—
Passularum, Rosinlein Safft	1. Loth	—	3	—
Prunorum, Pfraumensafft	1. Loth	—	2	—
sylvestrium, Schlehensafft	1. Loth	—	2	—
Ribium, Johanns Träubleinsafft	1. Loth	—	2	—
Sambucinum simpl. Holderbeersafft	1. Loth	—	1	—
cum Sacharo	1. Loth	—	2	—

S.

Diese alle das Pfund vnd Loth nach *advenant* vnd billichem Preiß.

Sacharum Canariense, Canarien Zucker
Candum album, weiß Candi-Zucker
rubrum, roth Candi-Zucker
Melitæum, Melißspeiß Zucker
Miscellaneum, weiß Caßaun-Zucker *
Rubrum Thomæ, Braun- oder Thomas Zucker
Taberzeth finum, Panis Sachari, Fein Zucker
Penidium, Penid Zucker.

		Güld.	Kr.	pf.
Sacharum Rosatum tabulatum non purgans, getäfelt Rosenzucker so nicht purgieret	1. Loth	—	4	—
Saturni, Bleyzucker	1. Loth	—	24	—
cristalli satum, Bleyzucker in Crystallen	1. quint	—	12	—
Violatum Candum, Candirt blaw Violenzucker	1. Loth	—	6	—

		Güld.	Kr.	pf.
Sacculi pro Epithemate cordis	N. 1.	—	20	—
pulsibus	N. 2.	—	20	—
Sagapenum	1. Loth	—	8	—

Salia in Cryſtallis.

		Güld.	Kr.	pf.
Sal Abſinthii, Wermuth Saltz	1. quint	—	8	—
Acetoſellæ eſſentiale	1. quint	—	40	—
Ammoniacus, Salmiac	1. Loth	—	4	—
ſublimatus	1. Loth	—	20	—
Anonidis, Hewhechel Saltz	1. quint	—	10	—
Anthos, Roſmarin Saltz	1. quint	—	10	—
Aniſi, Aniß Saltz	1. quint	—	10	—
Artemiſiæ, Beyfuß Saltz	1. quint	—	8	—
Carduibenedicti, Cardobenedicten Saltz	1. quint	—	12	—
Centauri minoris, Tauſentgüldenkraut Saltz	1. quint	—	12	—
Chamæmeli, Chamillen Saltz	1. quint	—	10	—
Cichorii, Wegweiß Saltz	1. quint	—	10	—
Cinamomi, Zimmet Saltz	1. quint	—	8	—
Cochleariæ, Löffelkraut Saltz	1. quint	—	20	—
Cranii humani volatile, Menſchen Hirnſchal Saltz	1. quint	1	20	—
Cymini, Römiſch Kümmelſaltz	1. quint	—	10	—
Euphragiæ, Augentroſt Saltz	1. quint	—	10	—
Fabarum, Bonen Saltz	1. quint	—	8	—
Fumariæ, Taubenkropff Saltz	1. quint	—	10	—
Gemmæ, Stein Saltz	1. Loth	—	1	2
Geniſtæ, Pfriemen Saltz	1. quint	—	10	—
Guajaci, Saltz auß Frantzoſenholtz	1. quint	—	30	—
Hyſſopi, Yſſop Saltz	1. quint	—	10	—
Hyperici, Johannskraut Saltz	1. quint	—	10	—
Ligni fraxini, Eſchenbaum Saltz	1. quint	—	10	—
Juniperi, Wachholder Saltz	1. quint	—	10	—

Sal-

		Güld.	Kr.	pf
Sal Indus, Indianisch Saltz . .	1. Loth	—	1	—
Lavandulæ, Lavendel Saltz . .	1. quint	—	12	—
Meliloti, Steinklee Saltz . .	1. quint	—	10	—
Nitri, Salpeter . . .	1. Pfund	—	32	—
	1. Loth	—	1	2
præparatus, Sal prunellæ, bereit Salpeter	1. Loth	—	4	—
Perlarum, Perlen Saltz . .	1. quint	2	—	—
Petroselini, Petersilien Saltz . .	1. quint	—	10	—
Pœoniæ, Poeonien Saltz . .	1. quint	—	16	—
Prunellæ, bereit Salpeter . .	1. Loth	—	4	—
Rutæ, Rauten Saltz . . .	1. quint	—	10	—
Salviæ, Salbey Saltz . .	1. quint	—	10	—
Sanguinis humani, Menschenblut Saltz	1. quint	—	20	—
Scolopendrii, Hirschzungen Saltz .	1 quint	—	12	—
Scordii, Lachenknobloch Saltz .	1. quint	—	10	—
Succini volatilis	1. quint	—	40	—
Tamarisci, Tamarisken Saltz .	1. quint	—	12	—
Tartari, Weinstein Saltz . .	1. quint	—	3	—
in crystallis . .	1. quint	—	6	—
Veronicæ, Ehrenpreiß Saltz . .	1. quint	—	10	—
* *è Viperis*, Saltz von den Vipern oder Italianischen Schlangen . .	1. quint	1	30	—
Urinæ volatile	1. quint	—	20	—
fixum	1. quint	—	12	—
Zedoariæ, Zitwer Saltz . .	1. quint	—	20	—
Sandaraca Arabum, Gummi Juniperi .	1. Loth	—	4	—
Sanguis Draconis verus, Drachenblut .	1. Loth	—	10	—
Hirci præparatus, bereitet Bocksblut	1. Loth	—	3	—
Santalum album, weiß Sandel . .	1. Loth	—	4	—
citrinum, gelb Sandel .	1. Loth	—	3	—
Rubrum, integrum optimum, rother gantzer Sandel .	1 Loth	—	4	—
— *vulgare*, gemein gantzer rother Sandel . .	1. Loth	—	1	—

San-

	Güld.	Kr.	pf.
Santalum rubrum pulverisatum, Rothgepülvert Sandel . . . . 1. Loth	—	2	—
Sapo odoratus 1. Stück *ad æquum & bonum.*			
Sapphirus præparatus, bereiteter Sapphyr 1. Loth	—	24	—
Sarcocolla, Gummi Sarcocolla . . 1. Loth	—	4	—
Sarda, Carneolus præparatus . . . 1. Loth	—	24	—
* *Sarsaparilla electa*, außerlesene Sarsaparill 1. Pfund	1	40	—
1. Loth	—	5	—
* *Sassafras*, Indianisch Fenchelholtz . 1. Pfund	—	36	—
1. Loth	—	2	—
Scammonium crudum, unbereitet *Scammonium* 1. Loth	—	24	—
præparatum . . . 1. Loth	—	32	—
* *Schœnanthum seu stipites Schœnanthii*, Camelstroh 1. Loth	—	15	—
* *Scinci marini*, Meerstüntz *N.* 1. 16. biß 20. Kr.			
Scylla præparata, bereitete Meerzwiebel . 1. Loth	—	8	—
Sebesten, myxa, schwartze Brustbeerlein . 1. Loth	—	3	—
Sebestenorum pulpa, das Marck von Sebesten 1. Loth	—	8	—

SEMINA: Allerhand Saamen: Als

	Güld.	Kr.	pf.
Semen Acetosæ, Saurampffer Saamen . 1. Loth	—	4	—
Agni casti, Viticis, Keuschbaum/ Schaffmüllen-Saamen . . . 1 Loth	—	2	—
Altheæ, Eybischsaamen . . 1. Loth	—	2	—
* *Ammios veri*, Cretisch Ammisaamen . 1. Loth	—	4	—
vulgaris, gemein Ammisaamen 1. Loth	—	2	—
Anethi, Dillsaamen . . 1. Loth	—	1	—
Anguriæ excorticatum, außgescheelt Indianisch Kürbssaamen . . , 1. Loth	—	6	—
Anisi . . . . 1. Pfund	—	24	—
Apii palustris, Epffichsaamen . 1. Loth	—	2	—

Semen

		Güld.	Kr.	pf.
Semen Aquilegiæ, Ageley Saamen	1. Loth	—	4	—
Asparagi, Spargen Saamen	1. Loth	—	2	—
Atriplicis, Milten Saamen	1. Loth	—	—	2
Aurantiorum, Pomerantzenkern	1. Loth	—	2	—
Basilici, Basilien Saamen	1. Loth	—	3	—
Bambacis, Baumwoll Nüßlein / Wollkörner	1. Loth	—	4	—
Brusci, Brußkenkörner	1. Loth	—	2	—
Cannabis, Hauffsaamen	1. Pfund	—	8	—
	1. Loth	—	—	2
Cardui benedicti, Cardobenedicten Samen	1. Loth	—	4	—
Mariæ, Vehdistel Saamen	1. Loth	—	3	—
Carui, Weissenkümmel	1. Pfund	—	10	—
	1. Loth	—	—	2
Carthami, Flohr Saamen	1. Loth	—	1	2
excorticatum, außgescheelt Flohr-Saamen	1. Loth	—	8	—
Cataputiæ majoris, grosse Treibkörner	1. Loth	—	2	—
minoris, Springkörner	1. Loth	—	2	—
Cerefolii, Körbelsaamen	1. Loth	—	1	—
Chermes, Scharlachbeer	1. Loth	—	6	—
Ciceris albi, weisse Kichern	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
rubei, rothe Kichern	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
Cichorei, Wegweiß Saamen	1. Loth	—	3	—
Cinæ, Wurmsaamen	1. Loth	—	6	—
Citri mali, Citronenkern	1. Loth	—	3	—
excorticatum, gescheelt Citronkern	1. Loth	—	8	—
Citrulli, Citrullenkern	1. Loth	—	1	2
excorticatum, außgescheelt Citrullenkern	1. Loth	—	6	—
Coccognidii, klein Kellershalß Saamen	1. Loth	—	4	—

		Güld.	Kr.	pf.
Semen *Cochleariæ*, Löffelkrautsaamen	1. Loth	—	8	—
Colocynthidis, Coloquintensaamen	1. Loth	—	—	2
Coriandri, Coriandersaamen	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
præparatum, bereit Coriandersaamen	1. Loth	—	1	—
Cucumeris, Cucumersaamen oder Kern	1. Loth	—	2	—
excorticatum, gescheelt Cucumerkern	1. Loth	—	6	—
Cucurbitæ, Kürbssaamen oder Kerrn	1. Loth	—	1	2
excorticatum, gescheelt Kürbskern	1. Loth	—	6	—
Cydoniorum, Quittenkern	1. Loth	—	6	—
Cymini, Römisch Kümmel	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
Dauci Cretici, Cretisch Vogelnestsaamen	1. Loth	—	4	—
vulgaris, gemein Vogelnestsaamen	1. Loth	—	1	2
Ebuli, Attichsaamen	1. Loth	—	1	—
Endiviæ, Endiviensaamen	1. Loth	—	3	—
Erucæ officinarum, weiß Senffsaamen	1. Loth	—	—	2
Fabarum, Bohnen	1. Loth	—	—	2
Fœniculi, Fenchelsaamen	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—
Fœnugræci, Bockshornsaamen	1. Pfund	—	12	—
	1. Loth	—	—	2
Fraxini, Linguæ avis, Aeschbaumsaamen	1. Loth	—	1	2
Genistæ, Pfriemensaamen	1. Loth	—	1	2
Halicacabi, Judenkirschensaamen	1. Loth	—	2	—
Hederæ arboreæ, Epheusaamen	1. Loth	—	2	—
Hyoscyami albi, weiß Bilsensaamen	1. Loth	—	1	2
Juniperi, Wachholderbeer	1. Loth	—	—	2
Lactucæ, Lattichsaamen	1. Loth	—	3	—
Lapathi acuti, Mengelwurzsaamen	1. Loth	—	1	—
Lappæ majoris, groß Klettensaamen	1. Loth	—	1	—
Levistici vulgaris, Liebstöckelsaamen	1. Loth	—	1	—

		Güld.	Kr.	pf.
Semen Limonum, Limonenkern . .	1. Loth	—	3	—
Excorticatum, gescheelt Limonenkern	1. Loth	—	8	—
Lini, Leinsaamen . .	1. Pfund	—	8	—
	1 Loth	—	—	2
Loti sativæ, Siebengezeitsaamen .	1. Loth	—	2	—
Lupinorum, Feigbohnensaamen .	1 Loth	—	—	3
Lycopodii	1. Loth	—	16	—
Majoranæ	1. Loth	—	6	—
Malvæ, Hasenpappelnsaamen .	1. Loth	—	1	—
Melonum, Melonenkern . .	1. Loth	—	2	—
excorticatum, gescheelt Melonkern	1. Loth	—	6	—
Mespilorum, Mespelkern/Mespelstein	1 Loth	—	1	—
Milii Solis, Meerhirschen . .	1. Loth	—	1	—
Myrti, Myrtensaamen . .	1. Loth	—	2	—
Napi Buniadis, Steckrübensaamen	1 Loth	—	2	—
Nasturtii hortensis, Gartenkreßsaamen	1. Loth	—	1	—
Nigellæ Romanæ, schwartz Coriandersaamen	1. Loth	—	1	—
Pœoniæ fœminæ, Poeonien Weibelkörner	1. Loth	—	4	—
Masculæ, Poeonien Männleinkörner	1. Loth	—	4	—
Papaveris albi, weissen Magsaamen	1. Loth	—	1	—
Nigri, schwartz Magsaamen	1. Loth	—	—	2
Paridis herbæ, Einbeer . .	1. Loth	—	4	—
Pastinacæ sativæ, Pastinacsaamen	1. Loth	—	2	—
sylvestris, Vogelnestsaamen	1. Loth	—	1	2
Perfoliatæ, Durchwachssaamen .	1. Loth	—	2	—
Petroselini Macedonici, Macedonischer Petersiliensaamen .	1. Loth	—	16	—
vulgaris, apii veri, Petersiliensaamen	1 Loth	—	1	—

	Gūld.	Kr.	pf.
Semen Pimpinellæ Germanicæ, Bockspeterlein/Biebenell Saamen . 1. Loth	—	2	—
Italicæ, Sanguisorbæ, Welsch Biebenell Saamen . 1. Loth	—	2	—
Plantaginis, Wegerich Saamen . 1. Loth	—	1	—
Porri, Schnittlauch Saamen . 1. Loth	—	1	—
Portulacæ, Burtzelkraut Saamen 1. Loth	—	2	—
Psyllii, Flöhkraut Saamen . 1. Loth	—	1	—
Raphani, Rettich Saamen . 1. Loth	—	1	—
Rapistri, Hederich Saamen . 1. Loth	—	1	—
Raparum, Růb Saamen . . 1. Loth	—	—	2
Ricini, Wunderbaum Saamen . 1. Loth	—	2	—
Rorismarini, Rosmarin Saamen . 1. Loth	—	6	—
Rusci, Brußken Saamen . . 1. Loth	—	2	—
Rutæ, Weinrauten Saamen . 1. Loth	—	2	—
Saturejæ, Sataney Saamen . 1. Loth	—	2	—
Saxifragiæ, Steinbrech Saamen 1. Loth	—	3	—
Scariolæ, klein weiß Endivien Saamen 1. Loth	—	3	—
Sesami veri, Sesam Saamen . 1. Loth	—	2	—
Seseleos Cretici, Cretischer Seselsaamen 1. Loth	—	8	—
vulgaris, Silermontansaamen 1. Loth	—	1	2
Sinapios, Senffsaamen . . 1. Loth	—	—	2
Sophiæ herbæ, Sanguinariæ, Wellsaamen 1. Loth	—	1	2
Spicæ nostratis, Spicanardisaamen 1. Loth	—	4	—
Staphidisagriæ, Läußkörnersaamen 1. Loth	—	1	2
Sumach, Rhois culinariæ, Sumachkörner 1. Loth	—	2	—
Thlaspios, Baurensenffsaamen . 1. Loth	—	1	—
Thymi, Welsch Quendelsaamen . . 1. Loth	—	6	—
Violarum, blaw Violensaamen . 1. Loth	—	16	—
Urticæ Romanæ, Brennesselsaamen 1. Loth	—	4	—
Semina quatuor calida majora, die vier grosse wärmende Saamen: *Anisi, Carui, Cymini, Fœniculi.*			
Semina quatuor calida minora, die vier kleine wärmende Saamen: *Ammeos, Amomi, Apii, Dauci.*			

Semi-

		Güld.	Kr.	pf.
Semina quatuor frigida majora, die vier grosse kühlende Saamen: *Citrulli, Cucumeris, Cucurbitæ, Melonum.*				
Semina quatuor frigida minora, die vier kleine kühlende Saamen: *Endiviæ, Lactucæ, Portulacæ, Scariolæ.*				
* *Senæ folia mundata*, gereinigte Senetblätter	1. Loth	—	6	—
* *folliculi*, Senetbälglein . .	1. Loth	—	4	—
Sericum crudum, rohe Seydenbälglein .	1. Loth	—	6	—
tostum, gebrännt Seydenbälglein	1. Loth	—	12	—
Sevum Caprinum, Geißen Unschlitt .	1. Loth	—	1	—
Cervinum, Hirschen Unschlitt .	1. Loth	—	1	2
Hircinum, Böcken Unschlitt .	1. Loth	—	1	—
Ovillum, Schäffen Unschlitt .	1. Loth	—	—	2
Taurinum, Rindern Unschlitt .	1. Loth	—	—	2
Vervecinum, Hämlen Unschlitt .	1. Loth	—	—	2
Vitulinum, Kälbern Unschlitt .	1. Loth	—	—	2

SIEF SEU COLLYRIA

Augenküchlein: Als

		Güld.	Kr.	pf.
Sief album cum opio	1. quint	—	3	—
sine opio	1. quint	—	3	—
Nardinum	1. quint	—	3	—
de Plumbo	1. quint	—	3	—
Rosis	1. quint	—	3	—
Thure	1. quint	—	3	—
Viride	1. quint	—	3	—
Siliqua Xylocaracta, Johannsbrodt . .	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	2
**Solutio perlarum* . . .	1. Scrupel	—	40	—
Sorba exiccata, gedörrte Speyerling .	1. Loth	—	—	2
Sotirella parva	1. quint	—	30	—

Species, Pulveres aromatici, stärckende köstliche Pulver von Gewürtz/ etc. Als:

		Güld.	Kr.	pf.
Species contra apoplexicum cum moscho	1. quint	—	16	
sine moscho	1. quint	—	8	

		Güld.	Kr.	pf.
aromatici caryophyllati cum moscho	1.quint	—	24	—
sine moscho	1.quint	—	12	—
Rosati cum moscho	1.quint	—	20	—
sine moscho	1.quint	—	12	—
Cephalicæ Erasti	1.quint	—	8	—
Cordiales temperatæ cum pretiosis	1.quint	—	32	—
sine pretiosis	1.quint	—	16	—
Decocti Aperitivi	1.Loth	—	4	—
Carminativi	1.Loth	—	4	—
Florum & fructuum	1.Loth	—	3	—
Foliorum Senæ	1.Loth	—	3	—
Nephritici D. de Spina	1.Loth	—	2	—
Pectoralis	1.Loth	—	4	—
de Gemmis calidæ	1.quint	—	32	—
frigidæ	1.quint	—	16	—
Diacalaminthos	1.quint	—	6	—
Diacarthami	1.quint	—	8	—
Diacymini	1.quint	—	6	—
Diacinamomi	1.quint	—	6	—
Diacorallii	1.quint	—	6	—
Diacubebarum	1.quint	—	6	—
Diacurcumæ	1.quint	—	6	—
Diagalangæ	1.quint	—	6	—
Dialaccæ	1.quint	—	6	—
Diahyssopi	1.quint	—	6	—
Diaireos Salomonis	1.quint	—	6	—
simplicis	1.quint	—	6	—
Diamargariton calidæ	1.quint	—	6	—
frigidæ	1.quint	—	16	—
Diambræ cum ambra	1.quint.	—	30	—
sine ambra	1.quint	—	12	—
Diamoschu amaræ	1.quint	—	24	—
dulces	1.quint	—	20	—
incompletæ	1.quint	—	12	—

Species

		Güld.	Kr.	pf.
Species Dianisi	1. quint	—	6	—
Dianthos	1. quint	—	6	—
Diapenidii	1. quint	—	6	—
Diaphœnicon	1. quint	—	8	—
Diaprassii	1. quint	—	6	—
Diarrhodon cum moscho	1. quint	—	8	—
Diathamaron	1. quint	—	12	—
Diatragacanthi frigidæ	1. quint	—	6	—
calidæ	1. quint	—	6	—
Diatrion pipercon	1. quint	—	6	—
Santalon	1. quint	—	6	—
Diaturbith cum Rhabarbaro	1. quint	—	10	—
Diaxyloaloes	1. quint	—	24	—
Ducis	1. quint	—	6	—
Electuarii resumptivi	1. quint	—	8	—
Episcopi, Elescophi	1. quint	—	8	—
de Hyacintho completæ	1. quint	—	20	—
incompletæ	1. quint	—	12	—
Hieræ compositæ	1. quint	—	6	—
cum Agarico	1. quint	—	6	—
Pachii	1. quint	—	6	—
Simplicis	1. quint	—	6	—
Justini Electuarii	1. quint	—	6	—
Lætificantis Galeni	1. quint	—	24	—
Rhasis	1. quint	—	20	—
Liberantes	1. quint	—	8	—
Lithontripticæ seu Lithontribon	1. quint	—	6	—
Morsulorum Imperatoris	1. quint	—	2	—
Pleris archontici	1. quint	—	6	—
Species *pro Epithemate Cordis*	1. quint	—	6	—
Rosatæ novellæ	1. quint	—	6	—
Spec. *pro atramento*	1. Pfund	—	20	—
	1. Loth	—	1	—

Puerperis

		Güld.	Kr.	pf.
Puerperis, Kindbetterwürtz	1. Loth	——	12	—
Specificum febrile Crollii	1. quint	——	10	—
epilept. D. H.		——	40	—
* *Sperma ceti*. Wallrath	1. quint	——	16	—
Sperniolæ composit. Crollii	1. quint	——	10	—
* *Spica Indica vera*, Indianische Spica	1. quint	——	8	—
Spiritum Alkekengi	1. Loth	——	8	—
aluminis	1. Loth	——	12	—
Anisi cum Spiritu vini	1. Loth	——	2	—
Anticolicus laxat. D. Hochstadt	1. Loth	——	4	—
aperitivus Benoti	1. quint	——	10	—
Calami aromatici	1. Loth	——	6	—
Camphoræ	1. Loth	——	12	—
Carduibenedicti	1. Loth	——	12	—
Centaurei	1. Loth	——	32	—
Cerasorum	1. Loth	——	8	—
Chamomillæ	1. Loth	——	8	—
Citri cum Spir. Vini	1. Loth	——	4	—
Cochleariæ	1. Loth	——	16	—
rectificatus	1. Loth	——	32	—
Cornu Cervi	1. Loth	——	12	—
Cranii humani	1. Loth	——	24	—
Cydoniorum	1. Loth	——	8	—
filicis	1. Loth	——	8	—
Fœniculi	1. Loth	——	12	—
Fragorum	1. Loth	——	12	—
Granorum Ebuli	1. Loth	——	8	—
Juniperi	1. Loth	——	2	—
Ligni Guajaci	1. Loth	——	12	—
Liliorum convallium	1. Loth	——	16	—
Lumbricorum	1. Loth	——	6	—
Mellis rectificatus	1. Loth	——	8	—
Melissæ	1. Loth	——	12	—
Microcosmi è sanguine	1. Loth	——	24	—

Spiri-

		Güld.	Kr.	pf.
Spiritus Nasturtii aquatici	1. Loth	—	12	—
Nephriticus D. de Spina	1. Loth	—	24	—
Nitri	1. Loth	—	12	—
Paralyticus Mynsichti	1. Loth	—	4	—
Pareticus D. Hochstadts	1. Loth	—	5	—
Rorismarini	1. Loth	—	16	—
Rosarum	1. Loth	—	24	—
Salis	1. Loth	—	16	—
Sambuci è floribus	1. Loth	—	12	—
baccis	1. Loth	—	12	—
Sulphuris	1. Loth	—	16	—
Tartari rectificatus	1. Loth	—	12	—
Vitriolati	1. Loth	—	16	—
Terræ sigillatæ	1. Loth	—	8	—
Theriacalis camphoratus	1. Loth	—	32	—
Terebinthinæ Venetæ	1. Loth	—	12	—
vulgaris	1. Loth	—	8	—
Veronicæ	1. Loth	—	12	—
Vini, ein Echtmaß		—	16	—
rectificatus	1. Loth	—	2	—
Vitrioli	1. Loth	—	10	—
	1. tröpflein	—	—	1
Urinæ rectificatus	1. Loth	—	16	—
non rectificatus	1. Loth	—	8	—
Spodium, Ebur ustum	1. Loth	—	2	2
præparatum	1. quint	—	2	—
Spongiolæ è Rosis sylvestribus, Schlaffkuntzen / Rosenschwämm	1. Loth	—	2	—
Squilla præparata	1. Loth	—	8	—
**Squinanthum*	1. Loth	—	15	—
Stibium, Antimonium	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	1	—
* *Stincus marinus*, Meerstinck	*N.* 1. von 16. biß	—	24	—
Stomachi gallinarum pelliculi interiores, die innere Häutlein von Hünermägen	1. Loth	—	4	—

		Güld.	Kr.	pf.
* *Storax Calamita in guttis*, der beste Storax	1. Loth	1	30	—
electa	1. Loth	—	12	—
expressa	1. Loth	—	24	—
liquida	1. Loth	—	3	—
Succinum album in fragmentis elect. weiß Augstein Stücklein/Bornstein	1. Loth	—	8	—
præparatum, bereiter Augstein	1. Loth	—	12	—
citrinum in fragmentis, gelb Augstein Stück	1. Loth	—	2	—
in Rasuris	1. Loth	—	1	2
* *Succolata*	1. Loth	—	6	—
Succus Acatiæ Germanicæ, außgetruckneter Schlehensafft	1. Loth	—	2	—
Berberum, *Vinum è berberibus*, Saurachsafft	1. Loth	—	1	2
Citrii mali, Citronensafft	1. Loth	—	2	—
Cydoniorum crudus, Quittensafft/Quittenwein	1. Loth	—	1	2
coctus cum Sacharo ad dimidias	1. Loth	—	2	—
Granatorum acidorum & dulcium, sauer vnd süß Granatensafft	1. Loth	—	8	—
Herbarum communiũ recens expressus, frisch außgepreßter Safft von gemeinen Kräutern	1. Loth	—	2	—
Hyoscyami inspissatus	1. Loth	—	12	—
Hypocistidis	1. Loth	—	6	—
Limonum, Limoniensafft	1. Loth	—	2	—
Liquiritiæ, Süßholtzsafft/Leckritz	1. Loth	—	1	2
Lumbricorum D. Schefferi	1. Loth	—	4	—
Ribium, *Vinum ribium*, Johanns Träubleinsafft	1. Loth	—	2	—
Rosarum incarnatarum, Leibfarb Rosensafft	1. Loth	—	2	—
rubrarum, roth Rosensafft	1. Loth	—	3	—
Succi inspissati herbaram & radicum	1. Loth	—	8	—

Sul-

		Güld.	Kr.	pf.
Sulphur auratum Diaphoreticum	1. gran	—	1	—
Caballinum	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
Citrinum	1. Pfund	—	12	—
	1. Loth	—	—	2
Vivum	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Suppositoria sicca cum speciebus, geschärpffte Stuhlzäpfflein *N.* 1.		—	2	—
ex melle N. 1.		—	3	—

Syrupi tàm purgantes quàm simplices & nobiliorum succorum.

		Güld.	Kr.	pf.
Syrupus Absinthii, Wermuth Syrup	1. Loth	—	3	—
Acatic florum, Schlehenblüt Syrup	1. Loth	—	3	—
Acetosus compositus	1. Loth	—	3	—
simplex	1. Loth	—	2	—
Acetosellæ, Sauerklee Syrup	1. Loth	—	3	—
Acetositatis citri, Citronen Syrup	1. Loth	—	4	—
Agrestæ, unzeitiger Traubensafft Syrup	1. Loth	—	3	—
Altheæ Fernelii, Eybisch Safft	1. Loth	—	3	—
Artemisiæ compositus, groß Beyfuß Syrup	1. Loth	—	4	—
Aurantiorum, Pomerantzen Syrup	1. Loth	—	3	—
Betonicæ, Betonien Syrup	1. Loth	—	2	—
Berberum è succo, Saurach Syrup / Ferres Syrup	1. Loth	—	2	—
Byzantinus compositus	1. Loth	—	4	—
simplex	1. Loth	—	3	—
Borraginis, Borres / Borragen Syrup	1. Loth	—	2	—
Capillorum Veneris, Frawenhaar Syrup	1. Loth	—	3	—
Carduibenedicti, Cardobenedicten Syrup	1. Loth	—	3	—
de Carthamo	1. Loth	—	6	—
Chamomillæ, Chamillensafft	1. Loth	—	2	—
Catharralis cum herba Thee D. Witzels	1. Loth	—	4	—
Cerasorum nigror. acid. Kirschensafft	1. Loth	—	2	—

	Güld.	Kr.	pf.
Syrupus Cichorii cum Rhabarbaro, Wegwart mit Rhabarbar . . . . 1. Loth	—	6	—
simplex, Wegweiß Syrup 1. Loth	—	3	—
Cynamômi, Zimmet Syrup . 1. Loth	—	8	—
Corallorum, Corallen Syrup . 1. Loth	—	8	—
Corticũ citri cum moscho, Citronen Syrup 1. Loth	—	8	—
absq; moscho . 1. Loth	—	3	—
Cydoniorum Ferdinandi, Quittensafft ohne Zucker . . . . 1. Loth	—	4	—
simplex, Quitten Syrup 1. Loth	—	3	—
Diasereos . . . . 1. Loth	—	6	—
Domesticus è Spina cervina, Kreutzbeer Syrup 1. Loth	—	5	—
è duabus radicibus, Syrup von den zweyen Wurtzeln . . . . 1. Loth	—	3	—
Endiviæ, Endivien Syrup . 1. Loth	—	2	—
Epithymi, Thymseyden Syrup . 1. Loth	—	4	—
de Erysimo Lobelii . . . 1. Loth	—	4	—
Eupatorii . . . . 1. Loth	—	4	—
Farfaræ, Brand Lattich Syrup . 1. Loth	—	3	—
Fragorum, Erdbeeren Syrup . 1. Loth	—	3	—
Fumariæ compositus . . 1. Loth	—	4	—
simplex, Erdrauch Syrup 1. Loth	—	2	—
Glycyrrhizæ, Süßholtz Syrup . 1. Loth	—	3	—
Granatorum, Granaten Syrup . 1. Loth	—	4	—
Hederæ terrestris, Gundelreben Syrup 1. Loth	—	2	—
Holagogus . . . . 1. Loth	—	3	—
Hyssopi, Yssop Syrup . . 1. Loth	—	3	—
Jujubinus, roth Brustbeer Syrup . 1. Loth	—	3	—
Juniperi ex baccis . . . 1. Loth	—	3	—
Limonum, Limonien Syrup . 1. Loth	—	4	—
Lupuli, Hopffen Syrup . . 1. Loth	—	3	—
Magistralis Chalybeatus longus D. de Spina 1. Loth	—	6	—
de Manna D. de Spina . . 1. Loth	—	6	—
Melissæ, Melissen Syrup . . 1. Loth	—	3	—

Syru-

		Güld.	Kr.	pf.
Syrupus Mentha, Balsam Syrup	1. Loth	—	3	—
de Mentha major, grosser Balsam Syrup	1. Loth	—	8	—
Myrtinus, Myrten Syrup	1. Loth	—	3	—
Nephrocatharticus Jouberti	1. Loth	—	4	—
Nicotianæ, Nicotian oder Taback Syrup	1. Loth	—	3	—
Nymphææ, Seeblumen Syrup	1. Loth	—	3	—
ad obstruct. Magistralis	1. Loth	—	6	—
Papaveris albi, weiß Magsaamen Syrup	1. Loth	—	3	—
erratici, Klapperrosen Syrup	1. Loth	—	3	—
Paralyseos, Schlüsselblumen Syrup	1. Loth	—	3	—
Pæonien, Peeonien Syrup	1. Loth	—	3	—
Pectoralis, Brustsafft	1. Loth	—	3	—
Pedis cati, Hispidulæ, Frantzosischer Brustsafft	1. Loth	—	3	—
Persicorum florum è tribus infusionibus, Pfersichblüt Syrup	1. Loth	—	6	—
Polypodii solutivus, purgierender Engelsüß Syrup	1. Loth	—	6	—
Pomorum, Aepffel Syrup	1. Loth	—	3	—
è Pomis Regis Sabor	1. Loth	—	4	—
Portulacæ Bürtzelkrautsafft	1. Loth	—	2	—
Prassii, Andorn Syrup	1. Loth	—	3	—
è quinq; Radicibus, Syrup von fünff Wurtzeln	1. Loth	—	3	—
Rhabarbari solutivus, Rhabarbar Syrup	1. Loth	—	6	—
Ribium è succo, Johannstrauben Syrup	1. Loth	—	2	—
Rosarum rubrarum, roth Rosensyrup	1. Loth	—	3	—
siccarum, von gedörzten Rosen	1. Loth	—	4	—
solutivus ex 9. infusionibus, Laxier Rosen Syrup	1. Loth	—	6	—
compositus	1. Loth	—	6	—
cum Rhabarbaro & agarico	1. Loth	—	8	—
cum foliis Senæ	1. Loth	—	6	—
Rubi Idæi	1. Loth	—	2	—

		Güld.	Kr.	pf.
Syrupus Scabiosæ, Apostemenkraut Syrup	1. Loth	—	3	—
Scelotyrbic:	1. Loth	—	3	—
Scolopendrii, Hirschzungen Syrup	1. Loth	—	3	—
Scordii, Lachenknoblauch Syrup .	1. Loth	—	3	—
de Senna	1. Loth	—	6	—
Siliquarum, Johannsbrod Syrup	1. Loth	—	3	—
è Spina Cervina s. Domesticus .	1. Loth	—	5	—
Stœchadis, Stoechas Syrup .	1. Loth	—	3	—
de Symphyto Fern. . . .	1. Loth	—	3	—
Tunicæ florum, Graßblumen Syrup	1. Loth	—	8	—
Veronicæ, Ehrnpreiß Syrup .	1. Loth	—	2	—
Violatus è foliorum succo, blaw Violen Syrup	1. Loth	—	4	—
laxativus è multiplici infusione, purgierend blaw Violen Syrup	1. Loth	—	6	—
simplex, gemeiner Violen Syrup	1. Loth	—	3	—

T.

Tabulæ seu Morsuli confortantes, Stärckend gegossen Zuckertäffelein/Küchlein/vnd Zeltlein/Als:

Tabulæ Aromatici Gabrielis . .	1. Loth	—	8	—
Cephalicæ, Haupttäfflein Hauptküchlein	1. Loth	—	4	—
D. de Spina .	1. Loth	—	12	—
contra Vermes, Wurmküchlein .	1. Loth	—	4	—
Cordiales D. de Spina . .	1. Loth	—	12	—
de Gemmis calidæ cum moscho & ambra	1. Loth	—	8	—
frigidæ . . .	1. Loth	—	4	—
Diacinamomi, Zimmetküchlen .	1. Loth	—	3	—
Diacymini, Römische Kümmelküchlein	1. Loth	—	3	—
Diacurcumæ . . .	1. Loth	—	3	—
Dia*galangæ*	1. Loth	—	3	—
Dia Ireos Salomonis . . .	1. Loth	—	3	—
simplices . . .	1. Loth	—	3	—

Tabu-

		Güld.	Kr.	pf.
Fabulæ Dialaccæ	1. Loth	—	3	—
Diambræ	1. Loth	—	8	—
Diamargarit. calidæ	1. Loth	—	4	—
frigidæ	1. Loth	—	4	—
Diamoschu dulces	1. Loth	—	6	—
Dianisi Mesuæ	1. Loth	—	3	—
Dianthos	1. Loth	—	3	—
Diapenidii	1. Loth	—	3	—
Diapleris archontici	1. Loth	—	3	—
Diarrhodon Abbatis	1. Loth	—	3	—
Diathamaron	1. Loth	—	6	—
Diatragacanthi calidæ	1. Loth	—	2	2
frigidæ	1. Loth	—	2	2
Diatrion pipereon	1. Loth	—	2	2
Santalon	1. Loth	—	2	2
Diaxyloaloes	1. Loth	—	6	—
è Succo & corticib. citri	1. Loth	—	4	—
ex oleo anisi	1. Loth	—	4	—
Succini	1. Loth	—	3	—
ex Succo Berberum	1. Loth	—	3	—
Imperatoris	1. Loth	—	4	—
Lætificantis Rhasis	1. Loth	—	6	—
Liberantes	1. Loth	—	3	—
Manus Christi per lata	1. Loth	—	6	—
simplices sine perlis	1. Loth	—	3	—
Pectorales cum floribus Sulphuris	1 Loth	—	4	—

Tabulæ seu Morsuli purgantes & confortantes: Purgiertäfflein vnd kräfftige Morsellen/ Als:

		Güld.	Kr.	pf.
Tabulæ Diacarthami	1. Loth	—	10	—
Diaphœnici	1. Loth	—	10	—
Diaturbith cum Rhabarbaro	1. Loth	—	10	—

Tabu-

		Güld.	Kr.	pf.
Tabulæ Diacitri solutivi . . .	1. Loth	—	12	—
Laxativæ D. de Spina . . .	1. Loth	—	8	—
è succo Rosarum . . .	1. Loth	—	10	—
Stomachicæ cum fructibus corroborantes, stärckende Haupt- vnd Magen Morsellen	1. Loth	—	6	—
**Tacamahaca*	1. Loth	—	12	—
Talcum	1. Loth	—	3	—
Talus leporis, Hasensprung . . .	*N.* 1.	—	2	—
Tamarindi, Palmulæ nigræ, sauere Datteln	1 Loth	—	2	—
Tamarindorum pulpa, Dattelmarck .	1. Loth	—	6	—
Tamarisci cortex	1. Loth	—	1	—
Tartarum album, weisser Weinstein .	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	—	3
Vitriolatum, Vitriolirter Weinstein	1. quint	—	8	—
Tartari cremor . . . . ,	1. Loth	—	4	—
Terebinthina communis, gemein Terpentin	1. Pfund	—	16	—
	1. Loth	—	1	—
Veneta, Venedischer Terpentin	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	1	—
Terra Japponica s. Catechu . . .	1. Loth	—	16	—
Terra sigillata Strigensis . . .	1. Loth	—	8	—
Turcica . . .	1. Loth	—	8	—
Lemnia vera . . .	1. Loth	—	4	—
Tripolitana Veneta .	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Theriaca Andromachi, der best Theriac	1. Pfund	4	—	—
	1. Loth	—	10	—
Diatessaron, Viehtheriac .	1. Loth	—	2	—
Thus	1. Loth	—	2	—
Thymiama, schwartzer Weyrauch . .	1. Loth	—	2	—
Tinctura Corallorum . . .	1. quint	—	30	—
Jalapæ D. Hochstatts . .	1. Loth	—	24	—
Laccæ	1. Loth	—	4	—
Lunæ cum [symbol] [symbol]*isato* . .	1. quint	1	—	—

Martis

		Güld.	Kr.	pf.
Martis cum vino malvatico	1.Loth	—	6	—
Tinctura Proprietatis Mynsichti	1.Loth	—	16	—
Rosarum	1.Loth	—	2	—
Splenetica ex Tartaro D. de Spina	1.Loth	—	4	—
Sulphuris	1.Loth	—	32	—
Tartari	1.Loth	—	40	—
Torna Solis, Tornasol	1.Loth	—	2	—
Tragacanthum album, weisser Tragacanth	1.Loth	—	6	—
commune	1.Loth	—	3	—
Tragema commune, gemein Treßeney	1.Loth	—	4	—
Tragea grossa, Pfaffenfuter	1.Pfund	1	20	—
	1.Loth	—	4	—
Stomachalis D. *de Spina*	1.Loth	—	12	—
Tribuli aquatici	1.Loth	—	2	—

Trochisci, Orbiculi, Pastilli, Außgetruckte Küchlein oder Zeltlein von einer *massa* wie Krebsaugen formiret, Als:

		Güld.	Kr.	pf.
Trochisci de Absinthio, Wermut Zeltlein	1.quint	—	4	—
Agarico, Küchlein von Lerchenschwamm	1.quint	—	4	—
Agarici Trochiscati	1.quint	—	2	2
Alhandali, bereit Coloquint	1.quint	—	8	—
	1.gran	—	—	1
Aliptæ moschatæ	1.quint	—	12	—
Alkekengi cum opio	1.quint	—	6	—
sine opio	1.quint	—	6	—
Bechici albi cum moscho, weisse Zuckerküchlein mit Biesam	1.Loth	—	8	—
sine moscho, ohne Biesam	1.Loth	—	3	—
nigri, schwartze Hustenküchlein	1.Loth	—	3	—
rubri, rothe Hustenküchlein	1.Loth	—	3	—
Berberum	1.quint	—	16	—
de Camphora, Campfferküchlein	1.quint	—	4	—

		Güld.	Kr.	pf.
Trochisci de Carabe, Augsteinküchlein	1.quint	—	4	—
Capparibus . . .	1.quint	—	4	—
Eupatorio . . .	1.quint	—	4	—
Diagrydii . . .	1.quint	—	8	—
	1.gran	—	—	2
Diarrhodon . . .	1.quint	—	4	—
pro fumo optimi, die beste Rauchküchl.	1. Loth	—	12	—
communes, gemeine Rauchküchlein	1.Loth	—	6	—
Galliæ moschatæ, wolriechende Specerey	1.quint	2	30	—
Gordonii . . .	1.quint	—	4	—
de Lacca, Laccatäfflein .	1.quint	—	4	—
de Myrrha, Myrrhenküchlein .	1.quint	—	6	—
Prophylactici cum Mithridatio contra pestem, Præservativküchlein	1.Loth	—	6	—
Ramich . . .	1.quint	—	6	—
de Rhabarbaro, Rhabarbarküchlein	1.quint	—	4	—
Rosis	1.quint	—	4	—
Spodio . . .	1.quint	—	4	—
Squilla . . .	1. Loth	—	12	—
Violis . . .	1.quint	—	6	—
* *Vipera*, Küchlein von Schlangenfleisch oder Viperküchlein	1.quint	—	20	—
**Turbith album & gummosum*, der beste Turbith	1.Loth	—	14	—
Turpethum minerale . . .	1.quint	—	16	—
Tutia Alexandrina	1 Loth	—	3	—
præparata . . .	1.Loth	—	8	—

V.

		Güld.	Kr.	pf.
Vinum cydoniorum, Quittenwein .	1.Echtmaß	—	24	—
	1.Loth	—	1	2
Granatorum . . .	1.Echtmaß	1	—	—
	1.Loth	—	4	—
Rubium	1.Loth	—	2	—

Rubi

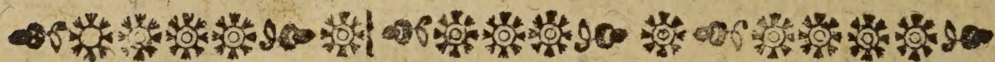
		Güld.	Kr.	pf.
Rubi Idæi . . .	1. Echtmaß	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Viride æris, Spangrün . .	1. Pfund	1	20	—
pulverisatum, gestossen Spangrün	1. Loth	—	4	—
in crystallis	1. Loth	—	24	—
Viscum Corylorum, Haselmispelholtz .	1. Loth	—	4	—
Quercinum, Eichenmispelholtz .	1. Loth	—	2	—
Tiliæ, Lindenbaummispelholtz .	1. Loth	—	2	—
Vitriolum album nativum, weiß Vitriol	1. Pfund	—	24	—
	1. Loth	—	1	—
Cyprium	1. Loth	—	8	—
Goslariense	1. Pfund	—	12	—
Martis	1. Loth	—	24	—
Veneris . . .	1. Loth	—	30	—
Ungaricum, Römisch vnd Vngarisch Vitriol	1. Pfund	—	24	—
album vomitivum Crollii, weisser oben außbrechender Vitriol . .	1. quint	—	12	—
vulgare, gemein Vitriol . .	1. Pfund	—	8	—
Vitrum Antimonii	1. Loth	—	4	—
**Ungula alcis*, Elendsklaw . .	1. Loth	—	6	—
præparata Spagyricè . .	1. Loth	—	32	—
**Unicornu*, Einhorn . . .	1. gran	—	1	—
Unguenta: Allerhand Salben/ Als:				
Unguentum album, Bleyweiß Salb .	1. Pfund	—	40	—
	1. Loth	—	2	—
Actis	.	—	3	—
Ægyptiacum . . .	1. Pfund	—	48	—
	1. Loth	—	2	—
Agryppæ	1. Loth	—	3	—
Alabastrinum . . .	1. Loth	—	2	—
Anodynum	1. Loth	—	2	—
Aperitivum D. de Spina . .	1. Loth	—	6	—
Apostolicum, Apostelsalb . .	1. Loth	—	4	—

		Gülд.	Kr.	pf.
Unguentum Arregonicum	1. Loth	—	4	—
de Artanita, Erdscheibsalb	1. Loth	—	6	—
Aureum	1. Loth	—	3	—
Camphoratum	1. Loth	—	2	—
Cardiacum	1. Loth	—	2	—
Citrinum	1. Loth	—	4	—
Clysmaticum	1. Loth	—	3	—
Comitissæ	1. Loth	—	6	—
contra calculum, Steinsalb	1. Loth	—	3	—
Cordiale D. Arnoldi	1. Loth	—	32	—
Cornu Cervi D. H.	1. Loth	—	8	—
ad Crines D. *de Spina*	1. Loth	—	16	—
D*ialtheæ*, Eybisch Salben	1. Loth	—	2	—
D*iapompholygos*, Augen Salb	1. Loth	—	4	—
Epaticum D. H.	1. Loth	—	8	—
Ebulinum, Attich Salb	1. Loth	—	3	—
Felix Würtzen Braunsalb	1. Loth	—	16	—
Fuscum, grawe Wundsalb	1. Loth	—	4	—
Infrigidans Galeni, Kühlsalb *Galeni*	1. Loth	—	2	—
de Liquiritia	1. Loth	—	3	—
ad Lumbricos D. *de Spina*	1. Loth	—	6	—
Martiatum	1. Loth	—	4	—
ad membra combusta, Brandsalb	1. Loth	—	4	—
ex gelu perusta, Salb zu erfrornen Gliedern	1. Loth	—	4	—
de Minio, Mennig Salb	1. Loth	—	3	—
Nervinum	1. Loth	—	6	—
Nicotianum è succo Nicotianæ, Nicotian-Salb	1. Loth	—	3	—
Nihili, Nichtsälblein	1. Loth	—	3	—
è Nucleis Persicorum, Rosensalb mit Pfersichkern/Pfersichkern Salb	1. Loth	—	3	—
Paralyticum D. *de Spina*	1. Loth	—	12	—
Pectorale, Brust Salb	1. Loth	—	3	—

Ungu-

		Güld.	Kr.	pf.
Unguentum Pediculorum, Laußsalb .	1. Loth	——	2	—
Pomatum, Pomata, Pomaden/Aepffelsalb	1. Loth	——	8	—
Populeon, Alberproßen Salb	1. Loth	——	2	—
Resumptivum, . .	1. Loth	——	6	—
Rosatum, gemeine Rosen Salb	1. Loth	——	3	—
Mesuæ . .	1. Loth	——	3	—
Rubrum potabile . .	1 Loth	——	8	—
Santalinum, Santel Salb .	1. Loth	——	3	—
Saturninum, Balsamus Saturni, Bleysalb	1. Loth	——	4	—
Somniferum . . .	1. Loth	——	6	—
contra Scabiem, Grind Salb	1. Loth	——	2	—
Equorum, Grind Salb vor die Pferd	1. Loth	——	12	—
Spleneticum, Miltz Salb .	1. Loth	——	4	—
Stomachicum compositum Cratonis, Magen Salb . .	1 Loth	——	4	—
contra Vermes, Wurm Salb	1. Loth	——	4	—
ad Verrucas, . . .	1. Loth	——	4	—
Viride . . .	1. Loth	——	4	—
potabile D. *Arnoldi* .	1. Loth	——	4	—
X.				
Xylocassia, Cassia lignea . . .	1 Loth	——	8	—
Xylocaracta, Siliqua . . .	1. Loth	——	1	—
**Xyloaloes s. lignum Aloes mediocre* .	1. Loth	——	28	—
electum .	1. Loth	——	34	—
finissimum .	1. Loth	——	46	—
Z.				
**Zedoaria*, Zittwer . . .	1. Pfund	1	20	—
.	1. Loth	——	4	—

		Güld.	Kr.	pf.
Zibebæ, Damascener Träublein	1. Pfund	—	16	—
	1 Loth	—	1	—
* *Zibethum*, Zibeth	1. gran	—	6	—
Zinziber Calecuticum, der beste Jngber gestossen	1. Loth	—	2	—



TAXA LABORUM.

Das ist:

Was die Apothecker für ihre Mühewaltung fordern mögen.

	Güld.	Kr.	pf.
Pro decoctione longa, für ein *Decoctum* so Mühe vnd Zeit erfordert	—	20	—
communi, für eine gemeine *decoction*	—	8	—
ligni Guajaci ad dimidias, für eine *decoction* des *ligni Guajaci*, so auff die helffte wird eingesotten	—	10	—
Chinæ aut Sassafras, für ein *decoctum Chinæ* oder *Sassafras*	—	12	—
Decoctione Syrupi longi	—	12	—
Clysteris, für die Zubereitung eines Clystirs	—	8	—
Confectione tabularum aut morsulorum, für Zubereitung etlicher Loth Täffelein oder Morsellen	—	16	—
Mistione pulveris longi, für die Zubereitung eines vermischten Pulvers / so etwas Mühe erfordert	—	8	—
minoris, für Zubereitung eines Pulvers so geringe Mühe erfordert	—	4	—
Destillatione per diem & noctem in B. M. für eine *Destillation* so Tag vnd Nacht erfordert / vnd im *Balneo Mariæ* verrichtet wird	—	32	—
Applicatione Enematis, für ein Clystir zu appliciren dem Gesellen	—	20	—

	Güld.	Kr.	pf.
Pro Libra una Emulsionis, für ein Pfund Saamenmilch zuzurichten	—	4	—
Præparatione Specierum ad cucupham sine serico, für ein Häublein zuzurichten ohne den Zeug oder Zendel	—	8	—
…ulo ex Serico, für ein Säcklein von Zendel. Wird nach der grösse taxiret.			
…lastro stomachali vel Splenetico cum aluta & syndone, Magen- oder Miltzpflaster zuzurichten.	—	24	—
sine aluta & syndone.	—	8	—

FINIS.

